Wiesbadener Taqblatt.

mit einer täglichen o



Mr. 12.

Sonntag, 13. Januar 1935.

83. Jahrgang.

Zum Tag der Freiheit! Don Versailles nach Saarbrüden.

An den Saal, der an den großen historischen Spiegelsaal des Schiosses in Bersailles angrenzt, sieht, von den Beluchern bestaant, der Tisch, auf dem der logenannte Friedensvertrag von Verstalles unterschiedenen wurde, und auf dem Tisch das Schreidzegung, das zur laterzeichnung diese Dittates benutzt worden ist. Nan möchte in Frankreich gern so tun, als od das alles schon eine historische Angelegenbeit, die durch die Geschichte gerechtertigt sei. Für uns aber ist das alles noch dittere Gegenwart. Der Reg, der von Bersalles nach Saarbrücken sindre, in intie als Dauerzustand zu erhalten. Aufen eine Angelegendeit, die durch eine die Angelegenstrücken sindre sindre und voller Tränen, ein Weg, der nicht zum Arieden sührte und der Weg voller Led und voller Tränen, ein Weg, der nicht zum Arieden sindre und die Unruhe als Dauerzustand zu erhalten. Zetzt schwindet unn wieder ein Stüd von Bersalles dahin und muß im Kampf beleitigt werden. Die ganzen Jahre waren sir uns nichts anderes als Kampf gegen Versallses. Der Zwist der Parteien mochte noch is groß sein kampf werden sonten kampf einen Kampf degen Bersallses die einen Kampf angen Genpfinden sonte, auch diesen Kampf gegen Versallses als einen Kampf angen Genpfinden sonte, auch diesen Kampf gegen Versallses als einen Kampf angen gegen Versallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Versallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Bersallses als einen Kampf angen Versallses als einen Kampf angen gegen Bersallses als einen Kampf angen gegen Bersallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen gegen Wersallses als einen Kampf angen der gegen Wersallses als einen Kampf angen der Versallses als einen Kampf an der Versallses der Versallses

Der Kamps gegen Bersailles begann in Tersailles selbst. Groß Broddorf-Rankau hat mödrend der Kriedenskonstenstaung ausgesührt: "Es gibt leinen Jaduliteis begirt in Deutickland, bessen Verledenskonstenstens der Kriedenskonstenstens und einheitlich ist, wie den des Saargebietes." Frankreich wollte die Kobsengruben, darauf kam es ihm in erster Linie an. Aber Broddorf-Rankau erstätzte in seiner Rote vom 13. Mai 1919, daß Deutschland, seine Angedorigen nicht als Gegenwert sitr Gold unter fremde Hertschlaft dringen können." Wir waren bereit, ihr aussallende nordikanzössichen belusche Gears und Auchtschlen zu liesern, aber die Franzosen wollten mehr, sie wollten der Fruden, aber sie Gruben der fie wollten mit den Gruben den Besigd des Saargedietes. Die Gruben weren ihnen ein willsommener Vorwand, und als schließlich Llood George und Wilston boren warten, aus dem Saargebiete ein zweites Elfaß-Lothringen zu schaffen, verstand sich Clemencean sediglich zu der Konzession, das nach is Jahren eine Abstimmung stattsinden sollte. Ran dachte es sich do, das eine Shitimmung nach 15 Jahren efronge Kringen mütde, man wollte zu im Grunde auch eine locke Abstimmung garnicht, sondern etwiene dawni, daß das Reich durch diesen Bertrag von Bersailles nach 15 Jahren in triniert leit, daß eine Mostummung übertsüllig geworden wäre. Diese Rechnung hat allerdingsgetäulicht. Trop aller Schwiertgleiten hat sich der gelunde Ledenswille des deutschafts des den der Beg zur Freiheit össense ihren dauch in der Abstimmung des 13. Januar den Weg zur Freiheit össens

Noch ift die Erinnerung wach an die Racht, als aus Berjailles die ungeheuer harten Friedensbedingungen nach Berlin übermittelt wurden. Der Fernigreiber des Auswärtigen Amtes vermittelte ununterbrochen in langen Etreifen den Lettiener Bedingungen, die jedem, her sie las, wie eine Ausgedunt der Fraujametit erschienen. Da waren die Bestimmungen über die Entmititariserung des linken Kheinusers und dann sam der Abschnit 4 mit den Bestimmungen über das Gaardeden. Auch soalt kegannen die einzelnen Artistel meist do, wie die früheren Artistel diese, Friedensvertrages begonnen hatten. Auflemagne remonte Deutschland verzichtet, Deut

fereijen der Sauderungaussichuß hat die volle Ruimießung des gesamten Eigentums, das disher der Kaijerlichdeutighen Regierung oder der Regierung irgendeines deutigen Graates im Saudeden als öffentliches oder privates Eigentum gehörte."

"Der Regierungsausschüß hat allein das Recht, im Bereich des Saarbedens Steuern und Abgaben zu erschehen."

heben. Jann noch alle die Boltimmungen, die kautichukarlig waren und der Auslegung freien Raum ließen. Da hieß es, daß im Gaargebiet nur eine örtliche Gendarmerie zur Aufrechterhaltung der Ordnung eingerichtet werden sollte, aber wir erinnern uns noch zu genau, wie fange französische Truppen hier anweiend



Der Weg von Betjailles nach Saarbrüden führt auf dem Umweg über Genf. Die Deutschen, die jeht im Saargediet ihre Stimme für Deutschand abgeben, haben den Völlerdund am eigenen Leibe kennen gelernt. Hir von die von uns und in der Weit war dieser Völlerdund meilt ihr eine Stätte der Deslamation. Über im Saargediet war er persönlighes und politisches Schischald. Oh, man bemühre fich, vollste Odjektivität zu zeigen, aber diese Objektivität war er nichts anderes als daß seweils der politische Lage Genige geschehn sollte, und die politische Age war meilt immer lo, daß die Wünsche, vor allem die Rünsche ersüllt wurden, und die duchden Winsche ersüllt wurden, und die duchden Winsche ersüllt wurden, und die duchdien Von allem die Rünsche der Saareinwohner, underücklichtigt blieben. Woralische Eroberungen hat der Völlerdund die kind war die Vollen die Vollen die Vollen die Vollen die Vollen Vollen die Vollen d

follte, zu der Erfenntnis, daß das, was in der Theorie io pathetisch verkündet wurde, in der Pragis ein trau-riges Fiasso erseht hat.

weniger wurde, und heute ist er nicht mehr einen Pfisserling wert. Heute ist de fremde Herrichaft an der Saar zu Ende. Aun sieht Frankreich vor einer neuen Lage, und alle, die den Frieden wollen, tönnen nur wünschen, daß die französliche Kegierung die Situation sieht, wie sie jetz wirllich ist. Aoch einmal ist die große Gelogendeit gegeben, eine Verständigung zwischen von beiden Wölfern zu schaffen. Heftentich verkreicht auch diese Wölfern zu schaffen. Heftentich verkreicht auch diese Abert werte eich tonnen und nicht ihre Ereinnerungen an diese zich von heute auf morgen versischen lassen. Des kanten der die Kraibe großen ist, au verzeisen, was alles in diese 15 Jahre auf morgen versischen lassen. Der den die die Kraibe größer als das Leid diese sie die Gesatsolf von Souniag vor der Abstitumungsurne, um eine unslössdare Verbundenheit mit dem Musterlande einmitig zu dezeugen. Der deutsich Sieg ist gewißkein Aushreit deutschen Sodens kommt an Frankreich, seiner an den Wilferbund. Die Zeiten von 1918 sind worde. Im keine unslehen Rodens kommt an Frankreich, seiner an den Kösserband. Die Zeiten von 1918 sind worde. Im keine unslehen Boden. Mit der Rücksehr der Gaar zum Keich ist eine Zeit verzangen, die zu den schwerten Zeiten deutscher Geschichte gebört. Um wird ein neues Blatt der Geschichte ausgelchagen, und am Sonntag wird darauf das erste Wort eingezeichnet. Es heißt: Saatireue!

Heim ins Reich!

Das Land des Schweigens. — Erledigte Bestimmungen des Berfailler Diftats.

Pranzösische Sorgen um die Saar-Emigranten

2. Berlin, 12. Jan. Orchibericht unterer Berliner

2. Berlin, 12. Jan. Orchibericht untere Berliner

2. Berlin, 12. Jan. Orchibericht bei Leiten gibt eine Mehren Berliner

2. Berlin der Abelt, nicht Mult und Sahren unter Indere Berliner

2. Berlin der Abelt, nicht Mult und Sahren ber Berliner

2. Berlin der Berliner begrüßen, sohnen Berlin der Berliner

2. Berlin der Berliner begrüßen, die bei Berlin der Berliner

2. Berlin der Berliner begrüßen, die ber Berliner

2. Berlin der Berliner begrüßen, die ber Berliner

2. Berlin der Berliner bes Beltes offentlich betwachen fännte,

2. Berlin der Berliner des Beltes offentlich betwachen fännte,

2. Berlin der Berliner des Beltes offentlich betwachen fännte,

2. Berlin der Berliner des Beltes offentlich betwachen fännte,

2. Berlin der Beltes des Beltes offentlichen Many Deutsch
2. Berlin der Beltes des Beltes offentlichen Many Deutsch
2. Berlin der Beltes des Berlinkers

2. Berlin der Berliner des Beltes offentlichen Many Deutsch
2. Berlin der Beltes des Berlinkers

2. Berlin der Berliner des Berlinkers

2. Berlin der Berliner des Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berliner des Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berlingen der Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berlin der Gerlant gilt gilte der Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berlin der Gerlant gilt gilte der Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berlin der Gerlant gilt gilte Gerlant gilte der Berlinkers

2. Berlin der Berlinker Berlinke

Pariser Arger über die deutsche Absage.

Man will nicht verfteben.

Man will nicht verstehen.

Baris, 11. Jan. Die ablehnende Haltung der Reichstetung gegenüber der englischen Mussermag, einem Berteter nach Gent au enssenden, wird von der französlichen Aresse eine Ersteter nach Gent au enssenden, wird von der französlichen Aresse est erklärung en der schenden Bertstägen er Erstärung en der führenden dentlichen Bertsönlichkeiten nur leere Borte seine, und man jest dei der ersten Gelegenheit, die sich jür Deutschland diete, diese Werte in die Tat umzusezun, den Wensels dafür habe, daß ich in Wirtlickseit nichts geschert hat. Die Räckert tun mit anderen Worten to, als ab die Aussicht, das Ergebnis der Gaarabstimmung in Genf zu erleben, alle Gründe aufwegen milite, die die Rechtsregerung veranlast hatten, dem Söllerbund den Rücken zu ferben. Der Lemps' meint, die Artmoort des Reichsgegenningseis sein nicht lichkalitz, denn es gebe den vömischen Prägedenzials. wo Deutschland in Teierenzsskauß vertreten war, obgleich auch diese Berhandstungen im Radmen des Wösterbundes lattgefunden hätten. Des Belat leit doeis Rom mit Gent und einen Sölferbundsausschaft, Deutschland habe den Wisserbunden nötzen. Jaurnal des Dehäts' bezeichnet den entsischen Christ als unangebracht. Deutschland das den Wisserbunden der den der, die od des de de deutschlassen zurückehren. Schlend der Ausserbeite, Frankriech von leiner Wote vom 17. April (der beannten Rote Barthous) edzubrungen.

Simons Befprechungen in Genf und London.

Simons Besprechnigen in Genf und London.

sens, 11. Jan. Kon ausändiger engisicher Seite wird seben ertlätt, das Sie John Simon ür einen Tag gur. Kadineitissitung nach London zurückehren will, und die Abstick das die Abstick von der nach Geni zu kommen. Es ist damit zu rechnen, das er son am nächsten Dienstag wieder dier eintressen wird, und die Denstag wieder dier eintressen wird, das man der Londoner Besprech ung mit Laval die aller größte Bedeutung zumesse, und das die Gensten gleichen. Sie John Simon datte heute nachmittag eine Interdung mit Varval von die Gensten sollen. Sie John Simon datte heute nachmittag eine Interdung mit Varval von die Vertrebung und Vertrebung und Vertrebung mit Varval von die Vertrebung und Vertrebung mit Varval von die Vertrebung und Vertrebung wir Vertrebung und Vertrebung und Vertrebung wir Vertrebung und Vertrebung wir Vertrebung wir Vertrebung und Vertrebung

Deutschland

Deutichland, Deutichland über alles! ipontanes Befenninis von Arbeitern der Bölflinger be jum deutigen beimalfande eins der taufend-in Anzeichen treuefter Berbundenheit des Caar-volles mit dem Reich.

Das Gaargebiet vor dem Anbruch seiner Freiheitsstunde.

Feststimmung im gangen Gebiet.

Der Empfang der Sonderzüge aus dem Reiche.

ins Kasse Liefer, du sahren, ihr Gepäd zu tragen usw. Aber auch den Mitgliedern des Ordnungsdienstes war es verboten, irgend eine politische Vermerkung zu machen der oder einen Arm zu deben ibe dem auch sie solven werken. Die Fahrpadie der einerstem Werne worden waren. Die Fahrpadie der eintessien den dezeit worden worden. Die Fahrpadie der eintessien den deutsche Front unterrichtet und vor Broodateuten gewarut worden. Immerbin waren sie überrassisch über diesen von ihnen vielsieicht als eisig empfundenen Empfang. Als oder schliechtigiemand mit einem Sorbängeschoft vor dem Aund erschien, da begann man verständnissunig zu sown Anna erschieden vor den vertigenen Wentschen wistige Etinnerungen aus den verzaugenen Wachten wirtige Etinnerungen aus den verzaugenen Wachten werden. And der ersten Uberrassisch verriche der den Antömmslingen aus Deutschiand eine ausgezeichnete Etinnung. Bei der Absänt der Fachen der zu der der der den den Versauss von den Weitzelschrenden der eine Ausgen beraus von den Weitzelschrenden der eine Ausgen beraus von den Weitzelschrenden der eine Ausgen beraus von den Weitzelschrenden der eine Lech der ohne Echo bleiben mußten.

Bur Abftimmung unterwegs.

Jur Abstimmung unterwegs.

Saarbrücken, 11. San. Die Walifahrt im Sonderzug an die Gaar achaltete fich zu einem un verzegestichen erte die voor die Gaar achaltete fich zu einem un verzegestichen erte die die einem understellt den Erte die die einem eine die stellte Gemeine der die die eine die gescheichen die die stelltige Schunden die eine Empfangen auf den Zusteischahnhöfen keigerte noch die seiftliche Schunden die kannen der den die der die die Gemeine der die die Geschiche Schunden die kannen der der Galea. Bei der Absteilahrt auf den geich mie der Galea in den tellben Worgenkunden dachte niemand mehr an Echalte der Durchschrift auf den geich mie den Kolleabrissige frümfig degrüßt. In der gahrt im aber alle der Gene ihre Willsommen am Worgen und gute Verpliegung dei, dammerte der Lag beran. Allmählich hegt auch die Gomen über den Rebel und die Jahrt munde falt zu einem Artium phäug. Bon nachen jedem Haus grüßten die Jahren des Asterlandes, auf allen Aschahofen wurden der Anderen der Gemeinschaften der Sacherlanden der Staterlandes, auf allen Aschahofen werden der Gemeinschaften der Schulfter Empfange bereitet. Kon den Kenden, won den Krüden, aus dem Fenkern erhoben die Einwahner die Haus und der Abrit mut die Agabrt. Auf dem Grenzbahnhof Bruch mit hie en de ermadnte das Gaarvolf durch dem Auch eines undelannten und ungenennten Bolfsgenossen der Kruden den kunde eines undelannten und ungenennten Bolfsgenossen der Kruden den kunden der un fellen, als in Kairerslauf der Kruden den Kruden der und die Abrit. Auf dem Grenzbahnhof Bruch mit hie en da ermadnte das Gaarvolf durch den Auch eines undelannten und ungenennten Bolfsgenossen der kruden den kundennten und ungenennten Bolfsgenossen der kruden den kundennten der der der der der der der der den den der der der der der der der den der der der der den den Auge gegeben werden mutten. Behmitig prach man loger denom, das in Kanierslaung wir die der den der den der der der den den der der der der den den der der der den den der der der der den der der den der den d

Dr. Schacht über die deutsche Wirtschaftslage.

Die Rleine Entente und die römischen Ubmachungen.

Außerordentliche Ronfereng in Laibach.

Belgrad, 11. 3an. Die außerordentliche Kon-ferens ber Kleinen Entente, die Freitag um 10 Uhr vormittags in Laibach begonnen hatte, murde be-reits am Radmittag beendet. Der ichechoftomeligde Außen-minister Dr. Benefch und ber zumänische Außeuminister Titulescu sind um 17 Uhr nach Genf adgereit. Der süb-llawische Ministerpräsident und Außenminister Jeftitsch fuhr nach Belgrad zurück, um am Samstag dem Ministerrat Bericht über ben Berlauf ber Berhandlungen gu erftatten.

Aber die Konserenz wurde eine amtliche Erklärung ber-ausgegeben, die solgenden Wortlaut bat:

ausgegeben, die solgenden Wortlaut hat:

Der Gündige Kat der Kleinen Ensiente trat Freitag
unter dem Vorste des rumänischen Auhenminikers Titulescu zu einer Konkrenz uslammen. Den Hauptgegenkand der Beratungen bildete die Beurteilung des kinnen Kom werein durten Ablom mens wilchen Krantreich und Inden die Helfegung der gemeinschmen Halkung, die die Kleine Enkente in dieser Angelegandeit einnehmen wird. Die drei Außenminiker drüdfen ihre Befriedigung über die Ergebullse aus, die in den Kerkandbungen
wischen Aussellung aus, die in den Kerkandbungen
wischen Aussellung des die in den Kerkandbungen
wischen Aussellung des deinen kind den grieben zu ihr der Auffallung, daß diese geeignet find den greiben zu sich dern und die Organisation des Friedens zu körfen. Die drei Außenminister solsten den Knicklung, mit allen interclierten Addien des gegeben der Vollegen
ziehen auf die Geschen der Vollegen
ziehen auf diese Weste am besten ihr nationalen Interessen,
ebenso wie die Asteressen der Allgemeinheit sichezaustellen, die

durch die Kleine Entente letz verteiligt wurden.

"Gewiffe Gegenfäge."

Budapcit, 11. Jan. Aber die Konferenz der Aufenminiter der Kleinen Entente berichtet der "Az Elt", und zwar unter Berulung auf eine Unterredung mit dem rumanischen Außeuminister Litulescu, daß innerhalb der Kleinen Entente ge wi |1 e Ge ge ni ät ein der Stellungnahme zu dem römischen Berbandlungen bestünden. Bedürtt der Kleinen Geitente zu den römischen Bereindartungen eingeset habe, nehme der lädlamische Außemminiter Vertitt der Kleinen Geitente zu den römischen Bereindartungen eingeseth habe, nehme der lädlamische Außemminiter Jertitt der Kleinen Geitendalten den und verlange, daß der Baldonbund, somit auch die Außemminiter Eitzt erweine Eitztelescu dabe sich dem sollsamsichen Standpunkt angesichtlichen der Mentige und verlätzt werde.

Der Klan den Kantik wieden Standpunkt angesichtlichen der Mentige und verlätzt werde.

Ainliescu babe sich dem sudstawischen Siandpunkt augesschlossen.

Der Plan, den Beneich auf der Konserenz vertrete, gehe dehin, daß im Frühladt eine große mitteleurop päische Konserenz in Rom katkinden folle, die von der ikalienischen und von der franzöllichen Regierung gemeinsam einzubetufen wäre. In der Zwiichenzelt folle durch directe Berhandlungen eine güntige Atmosphäre sür den Plössing eines mitteleuropäischen Battes geschaften werden. Beneich dabe serner den Borischlag gemach, daß die diplomatischen Betreteer der Keinen Antenie in Budapest deutstragt würden, in directer Berdindung mit der ungarischen Regierung die Frage der Wiederungung mit der ungarischen Regierung die Frage der Wiederung der Keinen Angelenien einer einhaltligen Kegelung der Alinderung zu ernetzen. Auf diesem Bege konnten dam nach Aufsaliung von Beneich die notwendigen Vorausseungen sie den Idhälus eines mitseleuropäischen Kegelung die konnen dam das Aufsaliung von Beneich die notwendigen Vorausseungen sie den Idhälus eines mitseleuropäischen Aufsalien werden. Titulescu foll es auf der Konstrenz übernommen daben, den Beitritt Bolens zu dem weuen mitseleuropäischen Patz zu erreichen.

Kurze Umichau.

Auf Anordnung des Jührers und Reichsfanglers hitler ist die von dem Stidduner Thorac abgrommene Toten maste des verewigten Reichspräsibenten und Generalfeldmatschalls von hindenburg dem Jeughaus überwiesen wurden. Die dat ihren würdigen Blat inmitten des Kuppelsaales der Ruhmeschalle gesunden.

Im Rahmen eines seierlichen Aftes wurde die braun-ichweigliche Instizerweltung am Freitagmittag burch Staatssesfertär Dr. Freissfer in Bertretung des Reichs-juftgministers auf das Neich übernommen.

Infolge einer epidemieartigen Ausbrei-tung ber Grippe im Ramnoer Gefängnis find bis Freitag von den 89 verbalteten Angelfagten im Memel-länder Kroseis 38 erkantl. Auch Dr. Neum ann befinder fich wegen feines Zulfeidens in ärztlicker Behandlung. Es fib bennach dumits ur rednen, bog der Fragse, ber dis gum 14. Januar verlogt worden ist, weiter vertagt wer-ben muß, es jei denn, dog bie Angelfagten fich mit einer Bethandlung möhrend ihrer Abweienheit bereit erstären.

Das Borwort ju den italienifd-frangöfifchen Bereinbarungen.

Studweife Befannigabe ber übrigen Bertragstegte.

Stüdweise Befannigabe der übrigen Vertragsterte.
Paris, 11. Jan. In Paris und in Rom wird gleichzeitig solgende gemeinsme Erstärung veröffentlicht, die Mussel in i und Lava al am 7. Januar in Rom als Borwort zu den französischeitigen Bereinsdarungen unterzeichnet haben:
"Der französische mehre und der italienische Regierungschef kellen seit, daß die Bereinbarungen vom 7. Januar 1935 die Regelung der wichtigen Fragen sichergeiellt haben, die die früheren Bereindarungen zwischen den beiden Röstern in der Schwedeließen, besonders über alle Fragen himschlich der Anwendung des Artistels 13 des Londoner Abkommens vom 28. April 1915.
Sie sieden auf dem Standpunkt, daß die fristigen Fragen, die in Jufunft zwischen den beiden Regierungen austreten konnten, ihre Regelung entweder durch dies Bertathensarten finden werden, die die Kölkerbundsslätzungen, die Satzung des Ständigen internationalen Gerichtshofes und der allgemeine Schiedsgerichsalt vorieden.

Gerichtshoses und der allgemeine Schiedsgerichtsätt vorieben.

Sie erklären, daß ihre Regierungen enticklossen find, die derkömmliche Freundschoft, die die deiben Rölfer eine, u sördern und in einem Geiste gegenseitigen Bertrauens an der Aufrechterhaltung des Friedens aufammenzuatdeiten.

Im sindlid auf diese Jusammenarbeit werden sie untereinander alle Konlustationen absalten, die die Unknische erfordern werden.

In französischen politischen Kreisen verlautet, das nach Besanntgade dieser allgemeinen Erklärung stideweise nun auch die Terie der in Rom abgeschlössenen Abnachungen verössenstillt werden, soweit sie allein Frankreis und Jülien angehen. die Zeile, die auch für andere Länder in Betrackt fommen, sollen vorläusig der Offentlichseit nicht im Wortlaut mitgeteilt werden.

Abernahme der Adolf-Sitler-Spende

Ubernahme der Adolf-Hitler-Spende in den Geichältsbereich des Aeichgischameilters Schwarz-München, 12. Jan. Der Neichgischameilter veröffentlicht im Bölflichen Reddachter folgenden Aufruf.
Im Einvernehmen mit dem Gele des Etades der Sch. der KSDAR, Silter Lug, übernehme ich mit sofortiger Wirfiamkeit das del der oberiken Su-dischung deitengen Eufschaftel das del der oberiken Su-dischung deitengen Sutiorgeamt (Adolf-Spende) in meinen Geichältsbereich.
Außriften sind von jeht ab zu richten an: ASDARS. Neichsleitung, Auforgeamt München, Karerstrage 7. Die Leitung des Kirforgeamtes bleibt in hünden des Hy. Obersübrers Auch dasse bieten hönden des

Wiesbadener Nachrichten.

Deutsche Arbeitsfront und Bolfsgesundheit. Bicht, Buft und Conne bei ber Arbeit.

Deutsiche Arbeitsstront und Bollsgesundheit.

Die DAJ, bat im Rahmen einer gemaltigen Aufgabe ber Betreuung bes gejamten sonlichen Bolles dewugt dem gefundheitschen Gong ihrer Altgieber ihr beiouderes Augenmert angewandt und in versällnismäßig turzer Zeit kich in in versällnismäßig turzer Zeit ung in den Betrieben, sondern des gesamten Und in versällnismäßig turzer Zeit ung in den Betrieben, sondern des gesamte Ausgaben und des Ausgaben des Schauftsgeschund der Ausgaben der Valg, in den Betrieben sind den gestellt des geschen des Erdestellt des Gonders des Arabeitsgesche der DAJ. Der Kamps, den Verlaufen und den Betrieben, geste einber mit dem gesundheitigen Godup der Gefolgsichet. Der Kamps sin Zordung und Ganderfeit in dem Betrieben, als den Voranssiehungen und Ganderfeit in dem Betrieben, als den Voranssiehungen und Ganderfeit in dem Betrieben, als den Voranssiehungen nundigenischen Juständen an den Stätten der Arbeit aufguräumen. "Licht, Lust und Gonne für die Arbeit aufguräumen. "Beid, Lust und Gonne sit der Arbeit aufguräumen. "Beid, Lust und Genne sit der Arbeitsgesche Arbeitsgemen bei Augehöhen, Der Alle and den Gebie dauberer, hagtenlicher Arbeitsfätten ist hen den Arbeitsgemeinsches sit ausgehören. Deurschland will auf dem Gebiete lauberer, hagtenlicher Arbeitsfätten ist ührend berden. Im Dritten Kreid mit den der Beider aus der Arbeitsgemeinsches sit der Arbeitsgesche der Arbeitsgemeinsches sich der Arbeitsgesche der Arbeitsgesche Beider ausgeber gesche gesche Beide sie an der Arbeitsgesche der Arbeitsgesche der Arbeitsgesche der Arbeitsgesche Arbeitsgesche der Arbeitsge

Der Reichsberufswettlampf der deutichen Jugend

im Frühjahr 1935.

im Fühjahr 1935.

Der Leiter des Jugendamies der Deutschen, Arbeitsstrat, Gedietsssührer Franz Langer, teilt mit, daß die Kordereitungszeitein sur den ger, teilt mit, daß die Kordereitungszeitein sur den genten Reichsderusweitslampf der deutschen Augend im Arthilabr 1935 dereits in vollem Kange seien. Während der ette Reichsderusweitslampf als Wohls in au un ger der Augend sint den Hertellen Ingent Die eine Verlichen seitschen seitschen seitschen seitsche seitsche kanne seien. Auch der der der in sie eine Keitellen stiften schallenden fingen Deutschen seitschlich seiten schallenden fingen Deutschen seitschlich seiten schallenden fingen Deutschen feitkellen ist, die deutsche meider werden biesen kungen ihre und eine Willion schaffender Zugendlicher zugendlichen. Innächt werden dieseinigen berücksichtigt, die durch Teilnahme an der zu übst is der Ausschlichen wird Leilnahme an der zu übst is der Ausschlich seinen Ramen einem Klipverschaftlichen wird kläftig "Tollo"). Alter ist die Odes, die dei Beetdoven klagt und judelt. Eine Kernandte von ihr, das Englischen wird der in klassen einem Klipverschaftlichen wird kläftig der Rerenandte von ihr, das Englischen wir des flassische und kontralagatet einem Klipverschaftlichen wirder der klassen einem Klipverschaftlichen Klipverschaftlichen Wirfung der Bosauchen und der Tompete die Kanlare ans der Bosauchen und der Tompete die Kanlare ans der Konner und der Tompete die Kanlare ans der Konner und der Tompete die Kanlare ans der Konner und der Logelassen. Aus der Klipverschaftlichen Wirfung der Bosauchen und der Tompete die Kanlare ans der Konner und der Tompete die Kanlare ans der die geselassen der konner und der Logelassen. Aus der Klipverschaftlichen Klipverschaftlichen Konner und der Logelassen der klipverschaftlichen Klipverschaftlichen Konner und der Logelassen Lieuter Lieuter kommelien angelangt, die vielländ Untranges in ihr der "Freischäußer und beschaftlichen Klipverschaftlichen Konner von Klipverschaftlichen Klipverschaftlichen Klipverschaftlichen Klipverschaftl

Befinnliche Betrachtungen.

Etwas von ben grauen Gludsmännern.

Gins son den grauer

Gans somboilist ist die Aleidung der grauen Gildsmänner, die im Dienste der Vinterhilfe steden und die nun
zum winterlichen Straspendible als gans selbstverkändlich gehören.

Biel Grau ist an ihnen. Grau der Rantel, grau die
Rüsse. Die äusere Harbe des Elendes. Wir fennen is kaum
einen andern Ausdruck Elend zu verbeutlichen als grau, diese
glanuslose Jorde denne Zeben und ohne Listit. Kaber daht ihr
schon demerkt? Es if auch tot dabei. Ein glänzendes,
leuchtendes Rat am Aragenausschlage an der Müsse. Und es
macht siegereich die graue Harbe des Aleides guenem Schnud.
So wie der Liebe, in deren Dienst dele Männer stevend und
opiermuits seden, ja auch fot über alles dimmegleuchtet.
Sie sind zosienteils sechte Künstler. Micht bloß im
Ausdarren, in der Gebuld, im Erragen von Asste, Regen,
Schnee und Entstusschlausschl

n Glüdsmännern.

"Siehst du, Helga, nicht schlimm. Wenn's auch nichts war, wir haben wenigstens unsere Pilicht getan. Den Aupon sannt du mitnehmen, demit Kutter es sieht." (Rahrscheinlich wegen der 50 Psennig!)

"Sa, sa." sagt der Losverfäuser, "nur Mut, meine Herrschaften. Randman gehrs auch schle: Jür ein paar Gramm Hück much schweren der eine Kandman gehrs auch schle: Jür ein paar Gramm Hück much schweren. Siehen Abeit sein. Richt wahr, so ilt es doch dei slem. Beim Atheiten, dem Hole und dei der Liebe. Is, sach siehen Eine nicht, schwere Kaulein! Wenn Sie einen guten Rann triegen, denn sieh den mehr des wenn Sie einen guten Rann triegen, denn sich went sie hier schlenden— alse Prümeine mit wegschappen. Weber probleren Sie nur ruhig Ihr Klüd. Für die Auskatung. Und wennschießer deht man mus auch mas mit Kustend versieren können. Na, wer problert hier noch einmal? 30 Psennig des Los der Weltartengen; manchmal tommt ein Freiles, manchmal ein Marttnegen; manchmal tommt ein Freiles, manchmal ein Koewinn, die 3000 KM. sind während der wenigen Minuten nicht zum Borichein gekommen; aber ispendwo liegen sie, tragendwo in einem biefer Rauchsche, itzendeiner wird glüdlich; hössenlich ein recht Bedürtiger. Alle aber sind garnicht inderlich eintfausch – denn alles sit ja sie die gurte Gache. Wenns aber garnicht mehr geben will, nun dann arnanziert der Inndige Mann eine — geneinjame Lotterie. "Na, wer leit noch einmal 10 Psennig?" Und nun multipisset sich die Gepannung. Smal mehr nehmen Anteil, was die braunen Lose bergen.

Es berricht viel Dumor und viel Freude not loss einem Glüdsmann. Scheze sommen und gehen. Dies Winterbilfswert sit populär, lieghöst, — in de m Kusmohe und mit der Begeisterung nur in Deutschland möglich.

Datte ich recht als ich füried, das Kot, diese seuchsenden und mehn nach leich wurde?

Biele Tropfen hohlen ben Stein, viele Wenig geben ein Biel.

3rn der Zeit vom 28. Dezember 1934 bis zum 6. Januar 1935 wurden in Wiesbaden 37 600 Voje verfauft und an Gewinnlosen wurden eingelöst 3529,50 RM.

rufsichulung uim, ihren beruflichen Leiftungswillen bereits befundeten und die deburch, daß fie einer AS-Organisation angehören, ihre Betätigung im nationallogia-litisiten Eine unter Leweis gestellt und fich jur Gemein-ichaft bekannt haben.

ichaft detaunt haben. Der Reichsetzische fich in Borentscheiberufsweitlampi 1833 gliedere sich in Borentscheidung Zwischenntscheidung und Endwettlempf. Bor Beginn soll im ganzen Reiche ein Khause in kern vette wert de kattlinden, der von den im Einzeldandel beschäftigten die Alaben alten Angestellten dektritten wird. Jum ersten Wale werden im neuen Berufsweitlampi Man ist sa ist am zie bestent und neuen Boneuen Bertrieben und Arzeich demen abei Gesamteiltung
den Eelkung des Einzelnen wird man die Gesamteiltung
den Erikhen und Arzeich dewerten und einander gegenüberkellen. In den Bendertsampi sommen nur die Besten, die aus einem dreimaligen Ausseleptoze hervongegangen sind. Alls letze Eusscheidung sommt dann noch der ippart liche Westeffreit dingu. In Jutunft sollen in jedem Jadre durch eine solche niemen Kräfte empozgehoden werben, aus benen sich die kommenden Aristaten der Ardeit entwiedeln werden.

Erziehung im Arbeitsdienft. Rarteigenoffen icheiben fich hier von Barteigenoffen.

Aarteigenssen icheiden sich hier von Parteigenssen.
Der Leiter der Unterrichtsabteilung in der Neichsleitung des Ardeitsdienkes, Cauarbeitssührer Archisch mann, siedt in der Führerzeitung des Deutschen Ardeitsdienke eine Vielauf der Verlachten von der Verlachten der Verlachte

Der Film "Germine und die sieben Aufrechten" sie staatspolitisch und timistersich wertvoll erklärt. Der Neichzeiminister sür Vollegeminister sier von der Terra-Ab, gedrehten Ailm "Herm in eine der ist den von der Terra-Ab, gedrehten Ailm "Herm in der nicht der und die sieben Auf unter der und die sie den die erflag der nicht der Atlangeniurdendung als erster das höchste Früdelsta der Atlangeniurdendung als erster das höchste früdeltung am Freitogabend im "Capitol" wohnten u. a. Reichminister die Geobeles, die Besichafter von Frantreich und Rasilien sowie eine Riehe von in Bertin deglaubigten der Freihen, mit dem diplomatischen Kertert der Schweiz an der Spize, dei. Das Wert wurde gleich am ersten Abend zu einem großen Pu blitum wererfolg.

an der Spise, dei. In der Namen und der Kenner Albend gerigen Karm ungsdesen indem. Dr. Helmusk Thier ist der einem großen Karm ungsdesen indem. Dr. Helmusk Thier ist der lietet den Abend recht ietetlich mit der kemperamente mollen Wiedergade des Schezo aus der "Vacketigen Galasseit von der kleiner Verlichte ein und ichlos ihn mit der temperamente mollen Wiedergade des Schezo aus der "Vacketigen von Exterior von der Kleiner Verlichte die und kleiner Verlichte die kleine Verlichte die kleiner die kleiner

kampseinsch des Arbeitsdienstes im gesteigerten Maße bringe, werde das Erziehungsmittel Arbeit durch den Erfolg in der Leikung six sedermann sichtbar de-weisen. Der Ipp des politischen Goddaten mit gesunder Erziehung und tieser Berinnerlichung der nationalisats istilden Bestanschaung sown sich immer wehr im Arbeits-dienst. So entsteben dier "untionalisatslistische Werte, die nicht allein mit dem Mazikad des Bartebuches gemessen werden, — Karteigenossen sich die die von Patrei-genossen – und wahrer Antionassischung erbring den Leift ung zese weise und ist Ausdruck des Nationalisgia-lismus der Gesinnung.

Mus der Arbeit der Kriminalpolizei.

Aus der Arbeit der Kriminalpolizei.
Einbruch in ein Radiogelöglit in Wiesdadem Biedeich.
Der große Einbruch, der im Rodember 1934 stattfand, und bei dem den Einbrechern sechs wertwolle Radioapparate im Werte von erma 1100 KM. in die Hände stellen ist numehr außestlätt. Als Täter wurde der Lischiege Arbeiter Karl Egert aus Biedrich ermittelt. Er ist bereits dem Amtorischer vorzeselbar worden. E date sich mit einem Heibeler in Frankurt a. M. in Berdindung gelegt und in wenigen Logen waren die Radiosperitie "unter der pandwerten der Angelie wurden die Angelogeritie "unter der pandberfalt. In Jusammenarbeit mit der Frankfurter Kriminalpolizei wurden die Angelogerität, Annete der Frankfurten der Gerbeitelicht. Ein Kadiosperitie, "unter der Judion von dicht herbeigelschaft werden. Dies dat E. nach Mainz verlauft. Der Käuler wird gut tun, um nicht in den Berdach der Hehrler und gestellt der verwidelt, von denen dei in Wiesdaden und zwei in Frankfurt a. M. wohnen.

Upotheteneinbruch in Wiesbaben-Biebrich.

Apoliekeneinbruch in Wiesebaden-Siedrich.

Im Dezember 1981 murde in der Holapotische in Wiesebaden-Biedrich ein Eindruch verübt. Dem Täter sieden hierebei eine große Menge kommentische Attikel, 2 Mintel und Kargeld in die Hande. Much bieder Eindruch konnte dem Karl Egert nachgewiesen werden. Som der Diedesbeute ist die her unt ein kleiner Teil berbeigoskafft, Serionen, die "unier der Hand kommen der Mindelber der Artiminals wir der Artiminals poliziei, Jinnmer 38, zu melden.

Beftellungsbetrüger.

Bestellungsbetrüger.

4m 23. Dezember wurde eine Jeinfosidondlung sernmindlich angerusen und erlucht, am 24. Dezember, gegen 18
Uhr, einen Kord mit solgendem Indalt nach einem Hause
in der Barettrasse zu schieden. I Hiesse Kriftmonster,
1 Alasche Reutom-Rognal. I Pfund Raffee, 2 Dosen Milch,
1 Musschieden 2 Dosen Sachtinen und 2 Paachungen Schololade. Der Anruser gad sich eine Sexorn Woeste aus und veriprach, mit einem Sched im Umschlag zu bezahlen. Als die
Baren nach doer gebracht wurden, fam in der Käche des
Saules ein Mann auf den überbeinger zu, stellte sich als
Baren Bloes von der der einen Umschlag, in dem sich des
Dem Iberbringer gad er einen Umschlag, in dem sich der
Geheb besinden sollte. Im Birtsickeit waren in dem Umlchiag einige Bapierstüde. Beschreidung des Täters; ca. 25
bis 38 Jahre alt, etwa 1,70 dies 1,75 Meter greß, chmale
Figur, bartlos, trug bellen Eliponmantel und bellen Echnittbut. Berfonen, die woodbienliche Angaden machen Isonue,
merden gedeten, auf Jimmer 49 der Kriminalpolizei vorzulprechen.

- Wiesbadens Saarland-Eige. Anlählich der Saarabstimmung led daran erinnert, daß Wiesbaden unterhalb
des Luft- und Sonnendades "Unter den Gichen" mitten im
Ratd eine prächtige große Saarlandetige destigt, mas
vielen Einwohnern unserer Seadt undelannt sein dürfte.
Diese Saarland-Giche ist von einer niedrigen Steinmauer im weiten Kreis umgeben, der Stamm trägt eine
Gedenktasel mit der Inspriit "Deutsch die Saar immerdar." Die Saarland-Eiche, die das Symbol der Krait und
Treue verlätzert, erinnert eber auch an die jahrhunderts
fange Stammesverbundenheit Kassaus mit Saarbrücken
durch das Jürstendaus Kassaus-Saarbrücken

Beginn ber Werbung für Inventurverläufe bereits 26. Januar. Der Regierungsprafident in Biesbaden ergangt seine Anordnung vom 13. Dez. 34 betr, ben Inventurverfauf 1935 im Abschniet IV Jiffer 1 babin, bab auch mit dem Einsehen der Fitmen werdung-für die Indenturverfäuse bereits am Gamptag, den 28. Jan. 1935 ab 18 Uhr begonnen werden fann.

Schulen Benden gür das Staatl. Cymnasium und Reasymnasium. Anmelbungen für die beiben kaatl. hößeren Schulen werden von Rontag. 14. d. R., im Direftorzimmer enigegengenommen. Käheres im Angeigentell.

— Mintesporting, fin Somtog, 13. Somtor, jährt die Reichsbalm einen Klintesporting noch Königstein Ab-jahrt Wiesbaden Hauptbahndof 7.19 Uhr. Rudlehr Wies-dern Jauptbahndof 2031 Uhr.

reist sortan der Direktor, soweit nicht rechtliche Bindungen dem entgegenstehen.

— Einsaß der Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen. Die allgemeine Beledung der Wirtschaft und der Arbeitsoligieit wirken sich auch gein und der Arbeitsoligieit wirken sich auch einem Hortnerinnen wir betreitseinseh der Kindergättnerinnen, Hortnerinnen und duechtleiterinnen aus Erhöltungsbeime, die ihrer Einrichtung nach auch aur Aufnahme stür Kinderfaren geeignet sind und in den Borzahren gänzlich geschlossen heiten Geber zur Kerschiedung der Kinder genehmigt wurden, haben in diesem Winter schon einselnen Auseiner Reiche von erntelindergätten — Keuchrichtungen deinselnen Auseiner Reiche von erntelindergärten — Keuchrichtungen deinders des seines Sommers – tonnten erfreulicherweise Dauerfindergärten werden. Die weitere Einrichtung den Kindergärten und horten am Kande der Großstabte in den Kindergärten und horten am Kande der Großstabte in den Kruererstoloens und Arbeitersiedlungen ift geplant und vereinzelt auch schon den in der Lat umgeset worden. Auch ach Jugendleiterinnen besteht jeht wieder eine größere Rachtrage, besonders auf dem Gebiet der Mütterfaulung. Die Rachgruppe der Kindergärtnerinnen, hortnerinnen und Berufstungen der Konnener Verember an den Elellenmeldungen und Konnenber Verember an den Elellermeldungen und Konnenber Verember an den Erellermeldungen und Sterwittlungen des Berjahres gemessen, einen Auflichung, wenn auch noch einen bescheidenen, zu verzeichnen.

— 51 000 benische Gemeinden. Bon den rund 5 1000

Jamung, menn auch noch einen bescheibenen, zu verzeichnen.

— 51.000 beutsche Gemeinden. Ind noch einen tund 51.000
beutschen Gemeinden sind 3000 Gemeinden unter bundert
Einwohnern. Die größet 3301, nämich 50 500 entfällt auf
Gemeinden zwischen sind haben zwischen 50 000 und 100 000
Einwohnern. 48 Gemeinden baden zwischen 50 000 und 100 000
Einwohnern und 51 über hundertrausend, also sogenannts
Großsiddte. Will man hiernach annehmen, daß wirfliche
Zundgemeinden hödstens fausend Einwohner huden, dann
glöf es davon rund 43 000. Jählt man alles, was über
soulen Einwohner hat zu den Städten, dann bierben
8000 Etädte übrig.

— Aussichtigische gegen sie Kellenigie Engliebte.

tritt in das Berussleben.

Die Kosen der Strillsstrung, Jur Klärung der Frage über die Auftringung der Kosten des ärztlichen Einstriss dei Auftringung der Kosten des ärztlichen Einstriss dei Unituchtderungsungsoperationen teilt Reichsminister Dr. Tri d mit, dah ein Borgeben gegen die Unterbaltsplichtigen nicht möglich sei, well in den Fällen, in denen weder der Fürlorgeverdand noch eine Krantentossablungsplichtig ist, der Schatzsfalle die Kosten zu tragen dabe, josen der Kaitent die Kosten nicht selbst aufbringen lann. Die Weigerung der Unterbaltsplichtigen sei somit, auch wenn sie sähig waren, berechtigt. Wenn aber die Uniterbaltsplichtigen nicht sahig seien, die Kosten zu tragen, dann

Aur: und Fremdenverkehr im neuen Jahr.

Rurverwaltung und Reuer Rurverein an der Arbeit.

Alle Rrafte dem Fremdenverfehr.

verlismagig betrachter — am färsten an dem Blüben unierer Welttuffadt interessent sind.

Die meisten Belucher der Berjammlung des "Neuen Kurwereins" am Donnersiag werden, wie auch der Echreber, sicherlich etstaumt gewese sein, won dem Albere des KRA. Stadteat Altstadt, au hören, daß hier noch manches nachgeholt werden nuge. Nach der siegerichen Kevolution des Nationaliogialismus degann mit dem Beginn des Jahres 1834 auch neue Attivität im unierer Giabt. Ein neuer Kührer trat an die Spise der vereinigten Kurs und Kädderer ern der ung und in dem "Neuen Kurverein" trat ihm ein wesentlicher Hattor zur Beledung des Kurs und Hermdemelens zur Geite. Unterklüsst im wesentlichen auch durch die Keurganstäten des gefannten Frendenmerschris im Keich. Der Fremdenwerfehrsgedante hat sich überalt deutschen Ganen durchgelett und mird mit zunehmender Resserung auf wirtschaftlichem Gediet nach weiter Füsstellen auf wirtschaftlichem Gediet nach weiter Füsstellen und der Frendenwerfehrs und mird meter Keister das weiter Füsstellen auf wirtschaftlichem Gediet nach weiter Füsstellen und der Verstelle zur Veraussellung. Das dat allerdings eine tärtige Selbsschilfe aller an der Kur interessitäte kreibe zur Veraussellung.

Der "Aund de verlicher Bertehrsverbän de und Kädder in das Sade er dat ist das Sade 1935 seine Werdung unter die Verale

"Deutschland, bas beilenbe Land!"

"Deutschland, das heisende Land!"
gestellt. Das ihr sur Siesdaden außerordentlich wichtig und
muß beachtet werden, denn wie Generalturdirector Fehr.

"Ale ch m er in der Verlaumlung des ARA aussührte,
sind nach wie vor unsere Helf un ellen die michtigken
Aftiven unserer Aberländt. Man dari jedoch nicht vergesten, daß unsere Fremden nicht nur Heilung in Wesesdaden
juden. Ein größer Leil unierer Kelucher will sich dei uns
erholen und in der sandhöftlich schönen Ungebung und
duckn Kunft und Unterhaltung neue Ledensträtte sammeln.

Alle müssen uns alse dorüber star sein, wie hach die
nationale und tulturelle Sedeutung des deutsigen Trendenvertehrs anzuschagen sie, wie sehr er den Gedansen der
Sollsgemeinschaft fodert und wie vichigt er für die heimische
Krüste dem Fremdenverschelt."

Run zurück zu den Verhältnissen in unserer Stadt.

Autrerein an der Arbeit.

Dabei müllen wir einen Rüchbile auf das dergangene Jahr werfen. Wie schon ieftgestellt, ift überall mit ne ue'r Kraft ans Wert gegangen worden. Wir haben in dem Opel Bad am Artoberg einen neuem wirstamen Werbergremde nach Wiesebaden bringen wird. Diesen Erholungsiuchenden ein reichbaltiges Krogramm zu dieten, ift oderfies zies non Kurverwaltung und Kurverein. Der leistere das mit der Durchspildung des großen Almendorios, der Modewerankaltungen im Sommer und Humenfories, der Modewerankaltungen im Sommer und Humenforien und einen durchspildungen Weinselft nur die Lindigkangene Weinselft nur den Lindigkangen Gerieb damit erzielt. Stadtraf Altik ab inwidigkangen er erholungie Konganer Weinselft nur die Lindigkan der die Krantarie gedammelt und wird ie 1935 meherterbren werden, und zwar in erweiterter Form. Man hat 1934 neue Erfenntralig eglammelt und wird ie 1935 anweiden. Den neben wird die Kurwerwaltung in allernächster Zeit ihre größeren Verankaltungen bekanntgeben und mit der Werden wir die nächsten Koofen lieben vor allem die Kurwenselnen im Mittelpuntt des Intereschildungen.

dur die nächten Wochen liehen vor alfem die
Karnevalsveranstaltungen
im Mittelpuntt des Intereses... und der Arbeit. Wit
tönnen und müssen mit Freude sessischen das gearbeitet
wird und daß Stadtrat Alfstadt und ein Stad bewährter Witarbeiter aus Kurverein und Sprubei
ihre ganze Kraif daranießen. Veranstaltungen auf die Beine
ub ringen, die dem Charaster der Auftadt würdig sind. Um
Samstag, 19. Isanuar, mitd erstmalig eine Masten dur
m großen Saale des Sprubelssossen und berubei
ihre ganze Kraif daranießen. Veranstaltungen auf die Beine
um großen Saale des Sprubelssossen der Veranstaltet, ein Abend, der neben der Borstührung von neuen
Masten durch die Maunequingruppe des Neuen Kurvereins
unter Leitung von Prof. Vostit die auch Ballettvorführungen und ansäsiehen derne Sall bringen wird, auf dem
Ast Tage pöster steint dann in der "Bösschöbitt" die große
Herten 150 Jahren, also von Francosie die Tange aus den leisten
150 Jahren, also von Francosie die Tange aus den leisten
150 Jahren, also von Francosie die Tange aus den leisten
150 Jahren, also von Francosie dies Tange augeklindigs sind.
Acht Tage pöster steint dann in der "Bösschöbitt" die große
Herten 150 Langen und der Verstellung und der Aufterführigen der versiedenen Wasselndilte, Damenund Kremdenstigungen an. Man sieht also, ein reichaltiges
Brogramm, das sowohl in der Jusammenstellung als auch in der Durchstigungen an. Man sieht also, ein reichaltiges
Brogramm, das sowohl in der Jusammenstellung als auch in der Durchstigungen, der Austender Gesicht, neue Wege einsichagen wird.

Wie sich en gelagt, hat Stadtrat Alf it abt in der Ausvereinsversammlung lebbalt Klage darüber gesicht, das sich manche Jatressellungen und der Arbeit des NAS. zumindelt passischen der Arbeit des NAS. zumindelt passischen der Arbeit des NAS. zumindelt passischen der Arbeit des SAS. zumindelt passischen des sie kabeitratig zur Berfügung kelten, wöhrend andere abseits siehen und sost und den anbeinen, der einen Gedanten hat, wie diese oder jenes in Wiesbaden desser den Kr

gelte der Patient als hilfsbedürstig und der Fürsorgederband habe die Kosten des Eingriss zu tragen.

— Vorverlegung des Ketzlengresses. Die "Deutsche Gestellichget für innere Wedzig" das de beschollen, in Rücklich auf die jest ersolgte Abanderung des Gemelkebeginns an den Hoosschaften in Eagung dereits vom 25. die 28. Närz 1935 in Wiesbaden abzuhalten. Die "Deutsche Gesellschaft für Kreislaufsorichung" wird am 24. März, die "Deutsche Gesellschaft für Kontraube" wird am 28. und 29. März zusammen mit der "Deutsche Gesellschaft für innere Modzin" ibre Tagung dentalls in Wiesbaden abhalten.

Der Gauschlüßtel. Bespuntlich hilbet der Sause

ichaft für innere Medizin' ihre Tagung ebenfalls in Wiesbaden abhalten.

Der Housschilfel. Befanntlich bildet der Hauschlich in Der Hauschließe in beliedes Some für Stammtliche, denn es soll Chemänner geben, die bieles michtige Aussinnenter nur mit ausdrücklicher Genehmigung ihrer besteren Halfte aussühren dirfen. Dach devon soll dier nicht die Kede sein. Das Kaptiel Jansschildlef tann unter Umfänden auch eine juriktliche Seite haben, die viellech unbekennt ist, denn im § 369 des Strachzeichbucke beigt es: Die Ansertsgung eines Hauschliche Erick haben, die viellech unbekennt ist, denn im § 369 des Strachzeichbuckes beigt es: Die Ansertsgung eines Hauschliche Erickliche Gegen bielen Bacagraphen wird nun aus Untenntnis recht deutig gesindigt und so mußte sich beigter Tage auch ein Bertiner Gericht dumt befassen. Die Beweisaufnahme ergaß, das ein seit zwanzig Jahren in dem betressenden Daus wohnender Kleter sich, ohne vorder zu tragen, einen zweiten Hauschlich schaft der Ansertschliche und der Ansertschlich verunteilte ihn zu tragen, einen zweiten Halfen. Das Gericht deut ein Jahren der Ansertschlich und die Kleter in der Utreilsbegründung ertsätzt der Richter ist ausgen haft. An der Utreilsbegründung ertsätzt der Richter, die Unschlieben aus Erstiger der Richter die Wohnungschlüßles dei seinem Auszugt dem Vermierer zurückzugeden abe, um eine Kontrolle zu ermöglichen, dier Austreilschlichen der Wohnungschlüßles der für kahren der Kennierer zurückzugeden debe, um eine Kontrolle zu ermöglichen, dier Wohnungschlüßles der für Kentrolle zu ermöglichen, dier den dies mand ohne Wilsen des Hausenge elepertem Etroken fann man kentre für kahrenge gelepertem Etroken fann man

geben worden maten.

Mehr Aufmerkamkeit im Strasenverkehr. Das Benusen der für kahrswage gesperrten Strasen kann man leider immer noch besdochten. Durch übertreten der polizeislichen Anordnungen aber werden leicht Unfälle verurschie und Menschenelben gefährbet. So desubr am Freitagnachmittag turz noch 15 Udr ein älterer Wann mit seinem Daubkarren die Große Burgftraße in der Nichtung zur Wildelmftraße. Bom Adolf-dieler-Nag aus aber if das Eindergen zestigten zu der der Verlagtraße versenspolizeilich nicht gekattet. Als nun plöstlich ein Folizeisation der Richtung der Wildelmitraße lenn, wuste der alte Wann mit seinem Karren nicht wohn er ausweichen sollte, und nur durch den geschäften Falhere des Wonn mit seinem Karren nicht wohn er ausweichen sollte, und nur durch den geschäften Falhere des Wonn mit seinem Karren nicht wohn er ausweichen sollte, und nur durch den geschäften Falhere des Wonn wie seine Karren nicht wohn er ausweichen sollte, und nur durch der Unter ein Unglich verhindert. Seder achte auf die Bestimmungen des Strassenverkehrs.

Seber achte auf die Bestimmungen des Strassenvertehrs.
Mul dem Beg jum dienit gestorben. Als sich ein
47 Jahre alter Lotomotistübrer am Freitagmorgen zu
jeinem Dienit begeben wollte, türzte er an der Ringsliche
plöglich bewußtlos zu Boden. Hassanten verantagten seine
Abersührung ins Siddiliche Krantenhaus, wo man nur noch
den Tod seistließen konnte,



Der Bunich bes Caarpolles spiegelt fich in biejem Bahlplatat ber Deutschen Front wiber: "Richts wie heim!"

— Holzbrand. Auf einem Lagerplat im Diftritt Rleinfeldchen geriet am Samstangwegen gegen 5.30 Uhr aus noch
undekunnter Urfache ein Holsgestell in Brand. Ein nordeit
kommender Gürtner demertle des Aeuer und dennachtötigte
die Mehr, de die Falammen mit einer Gössencheitung abkoldste, is das het anderen Holzgorfare nicht geführder
murben.
— Hohes Miter. Frau Artharina Stap f Www. Dahbeimer Strehe St, selert am 14. Januar ihren 73. Geduttstag. Seit 1997 if sie Leserin des Messhademer Lagdiatie.
— Frau Archarina Diel, Melerfraße all, felett am
13. Januar ihren 87. Gedutrstog.
— Ehrenvolle Einledung. Der Wieshaden er Madriffeln von Russen.
— Mussell in Donaueld in gen mehrere neue
Chorzossen Mussell in Donaueld in gen mehrere neue
Chorzossen Mussell in Donaueld in gen mehrere neue
Chorzossen und gein Lastenglaube" beihr den michte Bestrag, den Universitätsprofessor.
— Goothe und sein Lebenglaube" beihr der nichte Bestrag, den Universitätsprofessor. Ernst Helpt der nichte Bestrag, den Universitätsprofessor. Ernst het nichte Bestrag, den Universitätsprofessor.
— Koche und sein Lebenglaube" beihr der nichte Bestrag, den Universitätsprofessor.
— Koche und sein Lebenglaube" delpt der nichte Bestrag, den Universitätsprofessor.

— Keine Auflich "Die Kassen und her Kestanichauung" am Dienstag, 15. Jan. 20 Uhr, im großen Gaale des "Kassino", Frechrichsproge 22, halten wird.

Biesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Schieritein.

Am Samstagmorgen fand im foon geschmidten Schiersteiner Bahnhof die Abreise von 18 Schiersteiner Saarabstim mungsbere chtigten katt.
In einer überaus ichdien und gemütlichen Feier im festlich geschmidten Francoschaftsbeim ehrte die R.S. Frau en ih aft ihre verdente leiterin zu ihrem Geductstag. Frau Pid degrüste des Seductstagsfind und überreichte mit beraltien Güldwinken des Buch "Mein Kampf". Frau Schöfer dankte in dewegten Worten für die unerwartete Geductsdagsberung. In gemütlichen Julammensein verschönt durch allerlei Vorträge, dieb man noch lange beisammen

sein verschönt vurd allerlei Vorträge, dieb man noch lange beilammen.
Durch die anhaltende talte Vitterung hat sich der Hein die Auflich mit einer etwa wei Jentimeter diene Eis-dichte überzogen. Die verichneiten Bootshöuler und Dämme bieten auszeit ein malerisches Blid. Am 2. und 3. Jedruat indet in Leipzig die 2. De ut ich sand ich au für Kaninchen und Kieintiere katt, welche, wie wir erfahren, jehr reich beschiedt sien wird. Wan rechnet mit einer Seteiligung allein an Kaninchen von zirfa 12000 Stüd. Wie es da den und Um gebung, welches mit seiner Seteiligung allein an Kaninchen von wird sied od die Viewskellung ausgeiehg beteiligen. So entsendet Schierkein allein etwa 25 Kaninchen. Der Klein-tiezuschierein, gedogrupe Kaninchen, Kreisquippe Wies-baden, wird am Samstag, 2. Jedruar, mit einem Omnibus die Ausstellung beluchen.
Wieschaden Krausensfein

Wiesbaden-Frauenitein.

In Galikaus "Jur Arone" jand die gut bejuchte Jahres-hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehz Wiesbaden-Frauenstein satt. Derbrandmeister Sternickl trug den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vor. Die Wehr hatte zweimal im Ernstjall eingreisen müllen, und zwar dei einem Baldbrand und det der auf den Wolfen-bruch vom 29. Juli 19sgenden überschwemmung. Der Ober-brandweister Witslieber auf. In Ausze müßten alle männ-lich iungerer Witslieber auf. In Ausze müßten alle männ-lichen Vollsgenossen von 18 die Jahren, die feiner Formation angehoren, in die Jeuerwehren eingegliedert werben,

Formation angedören, in die Feuerwehren eingegliedert werden.

Sei sehr gutem Seluch veranstaltete der fatholische Kricken cho er Wieskoden-Frauenstein. Beitung Lehrer Beth, in der Wieskoden-Frauenstein. Beitung Lehrer Beth, in der Wieskoden-Frauenstein. Ger der Freier land auf Veransalung des Orisgruppenleiters Surchardt der gemeinsteme Emplong der Saartundgedung statt. Dann begruiste der Bereinstlüberer Ectrick die Gilte. Den Mittelspunkt der Bereinstlüberer Ectrick die Gilte. Den Mittelspunkt der Bereinstlüberer Ectrick de Gilte. Den Mittelspunkt der Bereinstlüberer Ectrick den der Mittelspunkt der Geschliche Frauen der Verlagen de

Biesbaden-Sonnenberg.

Biesbaden-Sonnenberg.

Die AS.-Gemeinschaft "Kraft durch Fraude" in der DAH, hotte am Freikagebund zu ihret ersten Winterbilsveranfastung in ben Assauen Hoft (A. Jung) eingesladen. Die Spielschaft des Aungvolfs eröffnete mit einem fletten Fanlarenmarlich und derachte anschlieben dieder und Märsche zu Gehör. Der Männergelangverein Lieder und Wärsche zu Gehör. Der Männergelangverein "Comordia" ließ seinen geschuten Choer in zwei Darbeitungen zu beitung dingen Inde einem Fegrüßungsaniprache ging der Ortswalter der AS.-Gemeinschaft "Kraft durch freude", Rohler, auf die Aufgaben und Jeie diese RS.-Gemeinschaft zur würdigen Umgestaltung des Heleraftenseit wird den Aufgaben und Freide diese Rohlesenischaft zur würdigen Ihmgestaltung des Heleraftenseit wird den Aufgaben und zurch glübungnahme mit deutschem Bolfsgut, deutscher als wertvollkes Glied der Baltsgemeinschaft zurügszehen durch Fühllenung der deutschen Bolfsgut, deutsche Geschächte, durch hernalibrung an die deutsche Kunft und durch Erschliebung der deutsche Deinart durch Keigniebung der deutsche weiten und Keigniebung der deutsche weiten und Keigniebung der deutsche um Bereitsellung von Austrieren gedeten wurde. Die Ortsgruppe "Bolfetum und Deimat" wird weiche um Bereitsellung von Austrieren gedeten wurde. Die Ortsgruppe "Bolfetum und Deimat" wird weiter unsgedeunt. Im Kitteldunkt des Bleinds kand ein Bortrag über "Ariedrich den Ercher von Dr. Gödfer. Er vermitelts dans einer eingebenden Auslienforsschung zugenden Bielnindts führen die Beranstaltung einem wirfungspollen Ableins entgeen.

Sait du icon eine Jahres portfarte der NSG. "Rraft durch Freude"? Rimm auch du an den Sportstursen teil und jorge für deine förperliche Er- tüchtigung!

"Scheren Sie fich raus . .

Saft du icon eine Sparfarte für beine Urlaube-reife 1935?

Wenn nicht, bann beichaffe fie bir fofort! Austunft gibt bir jede Dienftitelle ber DMF.

Mieshaden-Bieritadt.

Biesbaden-Bierstadt.

Sämtliche hiesigen Tünchermeister lind auszeit mit den Anstreicherarbeiten in der hiesigen evang. Kirche voll beschäftigt. Alle anderen Arbeiten, mit Ausnahme der Bergelnung, lind nach über einsähriger Arbeit vollender. Der in Pfarrgarten aufgejundene, aus dem 11. Jahrhundert lammende Tausstein murde dieser. Tage in der linten Ede der dem Eder zur Ausstellung gebracht. Der Stein bildet in leiner muchtigen Ausstührung eine desjondere Jierde für die alte Arthe. Der prachivolle neue Altar mit seinen alten, wertvollen Gemälden erhölt zurzeit durch den Wiesenbauer ausstellung der des Ausstellung der Verlagen der der Ausstellung der der Ausstellung der der Ausstellung der der der Verlage der der der der Ausstellung der General einem Anstrich. Leiterer das auch die Bergoldung der Säufen und der Orgel übernommen. Nach einen neuen lunktvollen Aleiverschaung wird die Einweitung an einem der nöchsten Seinensachung der Landwirt Aust Stiebt 2.

Rach erlosgen Probeditigieren murde der siesige Dirigent und Komponist Balter Ebel zum Chorleiter des Männergesandereins "Teutonia", Aurringen, gewählt.

Der Spielplan der 2Boche.

	Preufifches Großes haus	Staatstheater Aleined Hand	Aurhaus
Sonning. 18 Jon.	18 ilor: Ans Anloh der Gagraddinnenger Tie Weiderlinger non Rürnbetg" Auher Grammreibe	"Der Spah vom Dach – Die Taube in der Hand – Der Hahn im Nord", Außer Stammteste,	grüb-Rongert am Rochbunnen. 16 Uhr: Rongert. 20 Uhr vm gr. Saales Rich-Wagner-Abend.
Montog 14 Jan	20 Uhr: "Das Land des Lätreine". Stamme, B 16. Bit.	20 Uhr: "Der Robelprein". Seamur, V. 14. Bit.	11 ühr: Schallplatten- Konzert am Rochbennt. 16 u. W Uber, ft. Saaler Him-Borfflbrung: "Winterzauber in den Dolomiten".
Dienstag, 18. Jan.	20 Uhr. "Tie luitige Minue" Stamme, A. 16. Olt.		11 libr oran stonset am Rochbrunnen. 16 libr: Roffeelongest 20 libr in 16. Baale: 20 libr in 16. Baale: Lighender-Vortrags Regerencyabaumeistes 3 ichner: "Surgen in ben Laborn am Khoim".
-11100th 16. Jan.	Die verlaufte Braut, orgmine, D 17. Bu.	"Ronful Wichael". Anher Stammreibe.	
- onnerving 17. Jan.	Toota".	Die Bfingttorgel", Stommer IV, 17.9it.	11 Uhr Schallplatten- Rongertam Rochbrum. 16 u. 20 Uhr: Adnierte:
Freetog 18. Jan.	18.30 Uhr: In neu Inljerestung Krimbi de Kache. Der "Kibelungen" g. Teil. Stammer. E. 17. Sh	Geichloffen.	it ithi grathiongeri am No'abrunnen, is libe: Anthefonyeri in 16 libe im ar. Scale & Intino Konzeri. Diga: Carl Schuricht, Sidat. Autorchefter. Soi.1 Eng L'ebenberg (Ch)
Sametag. 1% Jan.	Th Abri Orinsellin Herstleh Ander Stammerte. Bidrchenprefe. 10 over Der Graf von Luxemburg". Rieine Posife.	w libe: "Der Span vom Doch – Die Tanbe in der hand – Der hahn im Rord". Stamnir, I 17, Olt.	11 Uhr: Früh-Rongert am Rachbtunnen. 18 Uhr: Kongert. 20.11 Uhr t. gr. Saal e Wastenschau.
Sanning. 20. Jan.	Uningellin Hersitch' Aringellin Hersitch' Andrewente ibe. Blandenpre ibe. 10200 Abr. Linding." Stammr. B. 16, Bit.	W Uhr: "Chrifto ich erwarte dech!" Anger Geammreibe Bollstuml. Gerftelig-	

Mus dem Bereinsleben.





Befanntmachungen.

Deutsches Bolfsbildungswert.

Deutsches Boltsbildungswert.

Die Boltsbildungsläufe (RE.Woltsbildungskätte) hat nach den Meibandistefrein die Arbeit am B. Januar wieder aufgenommen. Aeben den laufenden de Januar wieder eutgenommen. Reben den laufenden de Januar ischen den Kurle (K.) und Bortiagsabende (B.).

23. Januar, 20 Uhr: "Deutsche Kropheten": Bichte und Arbeit. — B.— Dr. Minor. Asute (J.) WN.

Tom 9. Januar ab, Wittindes, Geitiges, Dichtung.) — K.— Dr. Minor. 4 Grunden Aufreich, Ghriftung. (Politiches, Geitiges, Dichtung.) — K.— Dr. Minor. 4 Grunden Aufreich, MR.

Kom 10. Januar ab, Ownerstag 20 Uhr: "Auspewählte Anpitel aus Ahglit und Chemie" (mit Bertucken). — Etub.-Alleifor Freese. 12 Etunden, Aufre 2,40 RM.

Kom 14. Januar ab, Wontags 20 Uhr: "Rebelorm-Geichiche. — R.— Etub.-Kat Schönewoff. 12 Etunden. Karte 2,40 RM.

Kom 15. Januar ab, Dienstags 20 Uhr: "Rebelorm-Bildung". — R.— Mitelsdullehrer Hartmannsbenn. 12 Etunden Karte 2,40 RM.

Kom 17. Januar ab, Donnersiags 21 Uhr: "Rebelorm-Bildung". — R.— Mitelsdullehrer Hartmannsbenn. 12 Etunden Karte 2,40 RM.

Bom 17. Januar ab, Donnersiags 21 Uhr: "Belleslunde und Kultur unferer nalfaulsche Schmad". — R.— Etub.-Ratt 27. Heiler und Echtifiteller M. Heiler. 12 Etunden. Rarte 2,40 RM.

Bom 25. Januar ab, Treitags 20 Uhr: "Belleslunde und Kultur unferer nalfaulsche Schmad". — R.— Etub.-Ratt 27. Heiler und Echtifiteller M. Heilags 20 Uhr: "Belleslunden Rarte 240 RM.

Bom 25. Januar ab, Treitags 20 Uhr: "Belleslunden Rarte

2.40 AM.

**Tom 25. Januar ab, Freitags 20 Uhr: "Bhilosophijde Grundbegriffe", dargestellt an Hand der Geschäfte der Killsspiellt an Hand der Geschäfte der Killsspiellt an Band der Geschäfte der Killsspiellt an Boll und Siaat." Kraftisse Aksentagiang als Dienst an Boll und Staat." Kraftisse Aksentissign zum Auffellen von Chaentajelin. – K. — Stud-Affeljor Backer. 6 Stunden Karte 1.20 AM.

Tom 1 Kebruar ab, Freitags 21 Uhr: "Was ist Geele?" (Experimentalle Lighoflogie.) – K. — Dr. Minor. 6 Stunden, Karte 1.20 KM.

RSG. "Rraft durch Freude".

Marionetten: Theater für die Kinder. Am Mittmoch, 16. Jan., 16 Uhr, findet für die Kinder Marionetten: Kalprefe Spiel im Haus der Deutschen obeitspront kalt. Eintritissarten 10 Pg., für Kinder, und Hig. für Erwachjene dei allen Dienstiftellen der DAF.



Berpflegungeraft am Bahnhof.

Wer führt mit gur farnevaliftifden Frembenfigung.

Am 9. Hebruar ichte alles mit ber RSG. "Araft burch Freude" nach Meenz in die "Gut Studd" jur farnevalsitischen Frembenitzung. Karten zu 80 Big, einschließtich Sin- und Rüchaber mit der Reichsbahn bei allen Dienstitellen der RSBO und DAJ.

Seiterer Abend des Gajtftattengemerbes

Seiterer Abend des Gajtfättengewerbes.

Das Galtfättengewerbe neranfialtet in Berdindung mit der ASG, "Kraft durch freude" im großen Kurheussaal am 15. Januar 9.30 Uhr einen großen deiteren Abend. Aus bem Brogramm geben wir einige Aummern befannt: 1. Begrüßungsamprache des Kröndenten des Schärftelner Krenneolvereins, Den nem an n. 2. Kanzler Rüller, närrisches Krototoll, 3. Tanzeinlage von Kipa und Karin, närrisches Krototoll, 3. Tanzeinlage von Kipa und Karin, nürrisches Krototoll, 3. Tanzeinlage von Kipa und Karin, nürrisches Krototoll, 3. Tanzeinlage von Kipa und Krüller, nürrisches Krototoll, 5. Tanzeinlage web. Schieftein der Schweller und verschebenes mehr. Sin stimmungse und de Unwelchen einige Stunden in bester Stimmung befallen. Karten sind zum Preise von 40 Piennig und Ur weibliches Hauselner und kindenperional und die Erwerbsloße 20 Pig. bei allen Dienstiftellen der DUH, erdältlich.

Aus Proving und Rachbarichaft.

und zwei Kinder.

— Warburg. 10. Jan. Durch Verfügung des Keichsführers der Deutschen Studentenschaft ift der fommissarliche
Klübrer der Arzburger Studentenschaft, Obertruppführer Gerhard Todenk dier, endgulig destätzt worden. Todenhöfer ist der jüngste deutsche Studentenschaftsführer.

Sagrhilfe in Sohe von 3 Millionen RD.

Geburt im Gaar-Sonderzug.

Trier, 11. Jan. In dem Gaarschilmungs-Conderzug 11, der ans Handurg-Allona kan und am Freitagmorgen in Trier-Hauptschaft hatte, kelken fich bei einer Frau. die hoch in Hoffinung war und tropdem zur Abstimmung die Keile in ihre sarikandliche Heimat untermomen hatte, Geduriswehen ein. Sie wurde von dem den Gonderzug begleitenden Atzi in Behandlung genommen und losert in das Atansenabteil des Juges übergeführt. Dorf ihentie ise einem Kinde das Leben, während hich der zug in Fahrt besand. Die Frau wird in einem saarlandighen Abschmerinnenhein Aufnahme finden und sich einem faarlandighen Abschmerinnenhein Aufnahme finden und sich getragen wird, an der Abstimmung beteiligen Kanneniuhl getragen wird, an der Abstimmung beteiligen Kommen.

Schwächung der flamifchen Stellung. Mudtritt van Cauwelaerts.

Midteitt von Cauwelaerts.

Brüßel, I. In. Ministers ür öffentliche Atheiten, Landwirtsgefuch des Ministers im öffentliche Atheiten, Landwirtsgefuch des Ministers im öffentliche Atheiten, Landwirtsgefuch wer ind den Gründen des Ministers nicht verzigließen tonnte. Der zurückreiende Minister erflärte, er wänische, elen nolle Areibeit zu dahen, um sich und leine Familie gegen die Angrise, die in letzter Zeit im Jusammendang mit einem Finanzstand zogen ihn in der Presse erdoben wurden, zu vereibigen.

In stämischen zurücken wird der Austrick des Ministers als ein ich werer Schlag für die Ikunische Sache ampinden. dan Cauwelaerts war als Führer der fatheilschen Finanze eine verdienst volle Ferifonliche ist der flümischen Sewegung.

Sochbetrieb in der Ruftungsinduftrie Cheffields.

Sheffields.

Es wird eifriger als zu irgendeiner Zeit nach dem Kriege gendeitet.

London, 12. Ian. Die Stadlwerte non Sheffield haden dem "Daily Herald" zufolge, im Iahre 1834 etwa 100 000 Zonnen stedd forder im Zehn elst einer Weigenderstellung von macht. Ein Witzlied der Handelsfammer von Sheffield ertlärt in einer Anterredung, daß die Hodriten von Sheffield zur Zeit entig mit der Herteldung von Kultungssmaterial beschätigt einen und zon eifziget als zu irgendeiner underen Zeit feit dem Artiene Zer Hortschitt in der Herterdung von außerordentlich leichten und viderfandsfähren Schaffertnunftertums gefläder. Die der Kriege und Lussfehren und widerfandsfähren Eichten Erfen Nüttungsfirmen in Sheffield fielt graper i leichten Echal für Angegengtelle, Gronachen und Sangerplatten der Die wochsieden von zehn Sachertkändigen des Krieges und Lustschieden von zehn Sachertkändigen des Krieges und Lustschrift ministeriums gesennzeichnet.

Rundfunt-Ede.

Rundfunt-Ede,
Beachten Sie am Montag.
Bertin: 183,30 Uhr Lieber und Klavierstüde von Rob.
Chumann. 18.00 Geoffizier, Schauspieler und Erfinder.
Jeitgenossen. 18.00 Auflewusse. 20.10 Ebret eure deutschen Meilten. 22.20 Heiter und dunt.
Tres lau: 18.00 Eine Großstad dut Junger. 20.10
Kom Mehin zur Donan. 22.25 Tangmusse.
Ja m durg: 19.00 Blogart auf der Reise nach Krag.
19.40 Ach dieterer Kiniste. 20.10 Bedendmusst. 22.25 Mustalisches Awissenspiel. 23.00 Jeitere Bendmusst.
Könt 18.80 Indienssischen Abendmusst. 22.25 Mustalisches Awissenspiel. 22.30 Hendmusst.
Könt 18.30 Indienssischen Ebendmusst.
Könt 18.30 Indiensischen Interbatung. 19.30 Luitiger Rätzelfunt. 20.10 Heiner Must. 22.30 Fröhlicher Klang zur nächtlichen Grund.
Könt 18.30 Ern Misch 22.30 Fröhlicher Klang zur Abstragen.
Zei Palig: 18.35 Barademärsche der alten Armec. 19.32
Der mendiche Körper unter der Lupe. 20.10 Orchester louizet. 21.20 "Aktotin-Kensikung". Ein nachbenfliches Spiel.
Wünden: 18.30 Elnigen die Caiten. 19.15 Blasmuskt. 20.15 Abendonger. 23.00 Tang.
Cturtigart: 18.00 Ein Solzbildbauer erzählt von Schweden. 18.30 Ingeripigen-Aktobatil.
Die Jampilendungen des Reichslenders Frankfurt in dieser Beacht.

Die Sauptsendungen bes Reichssenders Frantfurt in Diejer

Boche.
Dien stag, 15. Januar, 20.50 Uhr: "Schuhmacher und Voet bagu". Ein hans-Sachs-Hörbild.
Mittmoch, 16. Januar, 24 Uhr: Nachtfonzert. Golift: Enrico Mainarbi (Cells).
Donn erstag, 17. Januar, 20,10 Uhr: "Hendfonzert. Golift: Enrico Mainarbi. 21,30 Uhr: "Hous jum Schwam". Erfnerungen an einen größen Arteben.
Trettag, 18. Jan., 10.15 Uhr: Berfailles. Hörbild.

RDR./DFIB. (Rreisgruppe Biesbaben).



RDR./DFTS. (Kreisgruppe Wiesbaben).

Die große Werbeattion für den Reichsverband Deutscher Rundsunfteilnehmer. den Koden der K

Bur Gaar, gur Gaar! Gadien auf ber Mbftimmungsfahrt.

Achtung! Saarabftimmungsberechtigte! 3mölf Gebote für Die Sagrabftimmung!

1. Jebe politische Meinungaugeung im Mahltofal führt unnachsichtlich jum Stimmverluft.

2. Auch ber deutsche Gruß, ja sogne des Erheben bes rechten Armes gilt als verbotene politische Meinungaugerung. Trage auch leinerlei Wiesichen ober Platetten im Abstimmungslofal.

3. Sprich am besten fein Wort im Bahllotal.

3. Spris am besten tein Wort im Wahllotel.

4. Beantworte nur die Fragen der Mitglieder des Wahlbürss. Vermeide auch hierbei jede politische Kucherung.

5. Halte dich, dis du zum Wählen den Teil des Abstitunungslofals auf, der ausdrücklich als Warteraum gefennzeichnet ist.

6. Füge dich wideripruchslos allen Anordnungen des Vorligenden des Wahlbürss, auch wenn du sie nicht begreisst.

7. Hülle deinen Stimmzettel nur in der Isotierzelle aus.

7. Jülle deinen Stimmzettel nur in der Isolierzelle aus.
8. Zeichne dein Areuz in den entsprechenden Areis des Stimmzettels nur mit einem ich warzisch reid von den Bleiftis den Ben Bleiftis dem Stimmen ung und Tinte, Buntikif der Kopierfillt, deine Stimme ungültig macht.
2. Verlasse die Isolierzelle nicht eher, die du den Stimmzettel ungesaltet in den Umschlag gestelt und diesen verschlossen halt.
19. Sprich mit niemanden mehr im Bahllosa, wenn du deinem Stimmzettel erhalten halt; prich auch mit niemanden, bevor du nicht das Bahllosa verlassen halt.
11. Enthalte dich auch nach Abgade Deines Stimmzettels jeder politischen Weinungsünzerung durch Wort oder Gruß, bewor du nicht das Bahllosal verlassen halt.
12. Kröge die diese Vorschiften gründlich ein, besog sie und das genaueste, sorge dafür, daß deine Stimme nicht ungüttig wird.

wegung. Bist du selbst ein wahrer Kämpfer für die deutsche Bolfseinheit, so wirst du seiner Arbeit das rechte Verkändnis entgegendringen und Mitglied im Reichsvorband Deutsche Australie und Rossen der fechnischen Wantender Ambungsabenden (Bastein und Morsen) beginnen wieder am 15. d. M. Im 19.15 Uhr Sastein und um 21.00 Uhr Morsen in den Ghulungsräumen Luisenstraße 3, Etgeschoft. Ann meldungen zu diesen Kursen werden noch entgegengenommen.

Tagblatt-Sammlungen.

Es wurde eingegablt: Für die Binterhilfe: 3. g. 5. 50.— RM. Weitere Gaben werden im "Tagblatt"-Baus gerne ent-gegengenommen. Der Berlag.

Wetterbericht.

Durch ben mächtigen vor Clandinavien liegenden Cturm-wirbel find erneut gewaltige Luftversehungen in Gang ge-tommen. Zu uns hin werden dabei vorerst einmal mit einer Gudweiftrömung mildere ozeanifche Luftmaffen perfrachtet, mahrend pon ber Rudfeite des Wirbels her mit Nordwestwinden nach England bereits taltere polarmaritime Luft.

maifen nachstoßen. Witterungsaussichten bis Sonntagabenb: Meife bebedt, Temperaturen über null Grad, strichweise Schnee-

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum 7 Mile Ortezett auf 04 und Normalidwerr . . 769.4 760.7 187.6 7450 | 120. | 121. | 122. | 123. | 124. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | 125. | Wetter bebeft wolltg beiter Cones

3an, 1955: Södile Temperatur: 0.2.
 12. Jan. 1955: Budrighe Kadhermperatur: — 2.0.
 12. Jan. 1955: Budrighe Kadhermperatur: — 5.7.
 6comendombaser am 11. Jan. 1988:
bornilliage 5 676. — 676... — adherliage 5 676. — 6876.

Die heutige Ausgabe umfast 20 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt" fewie die Beilage "Der Conntag".

Geografiaiticite: 481, Santher.

Sullementer ber Gunyfichtiliere nach fein Nung.
Denantweitigt für Gelitt, Antwereiter wer den fein Nung.
Denantweitigt für Gelitt, Antwereiter wer Annt, den denntger für den
volltischen Toderschereiteren: Kent being Kung; für ungelitische Beinfeder flanden
and dennecher Willie Deumert, für Umgebene, Onseingsodierinen werd den
vortriele Genie Kent derhoft im der Angelens and Befinners Willie Deumert, für Umgebene, Onseingsodierinen werd den
vortriele Genie Kent derhoft und Englisse and Befinners William Deumert, für den gegen der Beiter William
Durch sich Verlag den Genedenter Capitatis
C. Schellenkraf für Gefünd vordreit, Wiesebene, Genganfter I., Copfiele Kunn's,
Der phil, Eufen Schellenburg und Derfanzbeiter Lichte Dabs.

RETTENMAYER

Nicolasstr. 5 / Tel. 59816

UMZÜGE Lagerung zuverlässig, preiswert Spedition

Willi Reich Jula Reich

Vermählte

Wiesbaden, den 13. Januar 1935. Grauung: Marktkirche, 31/2 Uhr nachmittags.

Für die übergus zahlreichen Glüdmünsche, Geschenke und Blumenspenden, die uns aus Rnlaß unserer Dermählung zugegangen sind, danken mir allen recht herzlich.

Hans Reppert u. Frau.

Rirchliche Anzeigen.

Countag, ben 13. Januar 1935. Evangelijche Rirche.

Sauptliche, Bamiltags 10 ilbr Sauptgottesdienit Delan Mulot. Wiesbaben, 11.15 ilbr Andergottesbenit, Bifar Wels, Schierburg, 10 ilbr Andergottesbenit, Bifar Wels, Schierburg, 10 ilbr.
Damptgottesbenit, Bifar Abels, Schierburg, 10
Damptgottesbenit, Bifar Abels, Schierburg,
Baldirahe, Bormittags 10 ilbr Damptgottesdienit, Biarrer Zauth, 11.15 ilbr Kindergottesbienit, Biarrer Zauth,

Biesbaden-Dobbeim. Bormittags 10 Uhr Hauptgottesbienit, Bfarre: Romberg, 11.15 Uhr Kindergottesbienit.

Ratholijche Rirde.

Satholide Sirde.

Satholide Sirde.

Sierrliche St. Soniletius. Conntag al. Relien um 6, 7 und 8 thr. (teitree mit Trebigt). 8 thr. Kinkergottesbienit. 10 thr. Dodomt mit Trebigt. 1, 120 thr. lette hi. Relie mit Verbigt, audmittags 2,30 thr. Errofiung des Eritommunitantemunier-ichtes burd Andact in der Sirde, iamtlide Eritommunitanten follen erideiuen. An den Bodentagen bl. Relien um 8,30, 7,15 und 9 thr. Rittmodund Samstag auberdem aud um 8 thr. Beidet und 8,30, 7,15 und 9 thr. Rittmodund Samstag auberdem aud um 8 thr. Beidet geleenteit Camstag 4 bis 7,30 thr. um nach 8,15 thr. Countag motern non 6 thr. un.

Blearliche Maria-Sift, 6,30 thr. aribunelle. 8 thr. aveite Barrier in the modulitation in the state of t

friß von 6.30 Uhr an.

Starrfirde aur bl. Designitigteit. 7 Uhr Frißmeise, 8 Uhr sweite bl. Meile mit Aniprade (gemeinen bl. Normunniam ber Lungmanner). 9 Uhr Frißmeise des Rommuniam ber Lungmanner). 9 Uhr Sodomf mit Yredeji, nadmittage 230 Uhr erfer Sommunioumierricht in der Liebtrauenlagelle. An den Weschenagen find des bl. Meilen um 630 und 7.15 Uhr. Montag 7.30 Uhr Schumeise für die beiben Gommasen. Demstag und Breitag 7.15 Gdulmeise für die Normasen. Demstag und Breitag 7.15 Gdulmeise für die Solfes um Mittelsbulen. Beischegenehnt Countag friß von 6.30 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 7 und von 8 Uhr an. Gamstag anomittag von 4 die 8 uhr an. Gamstag and die 8 uhr an.

nachmittan von 4 28 37 mobon 8 Uhr an.

Nachter 51, Weile 7,15 Uhr mit Ambrache und gemeinscheil über bl. Zeile 12 Uhr mit Ambrache und gemeinscheil über bl. Zommunion der Ramer underer 28 20 Uhr zodenn mit Beschrie eine B. Weile 13 Uhr zo den mit Beschrie eine h. Weile 14 Uhr Zodenn mit Beschrie eine h. Weilen 6.30, 7.10 und 8 Uhr. Dienstag und Rectiog 7.10 Uhr Goulmeile mit Kinderfommunion. Beichgelegen deit Gampiag von 4 bis 5 uhr nach 3 Uhr. Gountiag und Dienstag find bis 8 Uhr und Breitag nach mittiga non 5 bis 7 Uhr nach 3 Uhr. Gountiag und Dienstag find bis 8 Uhr und Breitag nach mittiga pon 5 bis 7 Uhr die Ammunion in den drei erfien bl. Weilen und nach Bedarf.

Blartfücte zu Gounenbera. Beiche Gampstags

Blarrfiche zu Sonnenberg. Beichte Samstags nachmittags 5 Uhr. Sonntags 6,30 Uhr. Frihmeile 7 Uhr. Hodami 10 Uhr. Andacht abends 8 Uhr.

Alitathol. Gemeinde, Friedenstirche, Gottes-dienit fallt aus. - Diajporagottesdienit, Bfr. Eber,

Bartiken-Gemeinde, Bionstapelle, Bormittags 9.30 Uhr Geberstunde, 10.45 Uhr Conntagoidule, nachmittags 4 Uhr Bredigt, abends 8.30 Uhr Bredigt in Dotheim, Mühlgalle 17.

committags 10 lbt, Grebfatsotiesblenk, Bfarrer Ettmeier.

Enangel-luther, Gemeinde (der enangel-luther. Strick Allveulens auschötig). Gonniag, norm. 10 lbt. Gottesblenk.

Enangel jah, Kirde n. d. Ollenba. Et. Zohannes (Beikenberg-Gemeinde). Gonntag, nochm. 5 lbt. Habdt. Exerbertriable 19, 2 r.

Chriffliche Gemeinde. Gonntag, abends 8.30 lbt. Counted abends 8.30 lbt. Counselliation. — Bierfahl, Gonntag, abends 8.30 lbt. Counselliation. — Geleritein. Gonntag, abends 8.30 lbt. Counselliation. — Golfertein. Gonntag, abends 8.30 lbt. Counselliation. Sountag, ormittags 9.30 und nadmittag 4 lbt. Mittmode, debends 8.30 lbt. Gottesbenke. — Biebrick, Gonntag, pormittags 9.30 und nadmittag 4 lbt. Mittmode, debends 8.30 lbt. Gottesbenke. — Gharrhein. Gonntag, ausmittags 9.30 und nadmittags 4 lbt. Mittmode, debends 8.30 lbt. Gottesbenke. — Gharrhein. Gonntag, ausmittags 9.30 lbt. Gontesbende. — Obekein.

8.30 Uhr. Gottesdienite.
Die Christenseneinschaft. Radmittags 5 Uhr.
Trebelgadtersdienit. Marrer Mebel. — Mittmoch.
vormittags 10 Uhr. Menichenweihehandlung.
Methodischaftenstige. Bormittags 25 Uhr. Krebigst.
11 Uhr. Gontagsichale. abende 8 Uhr. Gonntagsabendeler.
Die Seilsermee. Gonntag vormittag 9.30 Uhr.
Gontagsichale. 10.30 Uhr. heltlungsverdemulung.
abende 8 Uhr. Gottesdienit. — Mittmoch. nachmittags. 31 Uhr. Ausgesteller und eines Mitt.
Gottesdienit. — Freitug, abende 8 Uhr. heiligungsverlamming.

Verzogen Dr. W. Boscheck

Langgasse 21 im Tagbi. Haus 10-1 u. 3-5 Uhr. Telephon 27205

Zurückgekehrt

halte ich Sprechstunde von jetzt ab:

Montag, **Donnerstag**, Freitag 3½–5½ Uhr Dienstag, Mittwoch 3–4½ Uhr Samstag 12–1 Uhr Vormittags sonst nur nach Verabredung

San.-Rat Dr. Lugenbühl

Küppersbusch



Franz Stoll

da hilft nur Wärme!

BAUER Michelsberg 20

Todesfälle in Wiesbaden.

Mathibe Sinternagel, neb. Niel. Wwe. 73 Sabre. Bismandring 3, † 10. 1, Theodor Krieger, 54 Sabre. Poreleiring 8, † 10. 1. Waria Gulbing, geb. Schillings. Dobbeimer Strase 23, 57 Sabre. † 10. 1 Wilhelm Willer, Bergraf, Goedenstraße 2, 65 Sabre. † 11. 1.

Heute entschlief sanft nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Herr Theodor Krieger

im Alter von 54 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen: Charlotte Krieger, geb. Löw Charlotte Sch eim geb. Krieger Georg Schleim Lieselotte Schleim, Enkelin Fritz Loh u. Frau, geb. Krieger Minna Krieger.

Wiesbaden, den 10. Januar 1935. Loreleiring 8, Taunusstr. I.

Die Einäscherung findet am Mentag, den 14. Januar 1935, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof satt.

Donnerstag abend verschied nach verem Leiden unser lieber Schriftführer

Theodor Krieger.

Ausgestattet mit reichen Geistesgaben und großer Herzensgüte, verlieren wir mit ihm einen unserer Besten, der, seit Bestehen unserer Vereinigung, uns treu zur Seite

einen ünserer Besten, der, beit Dessemunserer Vereinigung, uns treu zur Seite
stand.
Bei der Söjährigen Jubelfeier der
Kastellstraßschule trug er, in seiner Eigenschaft als Schrifthhrer des Festausschusse,
wesentlich zum Gelingen der Feier bei.
Trauerfeier findet Montag, 14. Januar,
nittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt.
Beteiligung sämtlicher Kameraden
Ehrensache.

Festausschuß u. Schülervereinigur der Kastellstraßschule 1886/94.



Herde FRORATH

Kirchgasce 24.

Ihre Unzeige

ltimmend. Die fleineDube ift für Sie fehr lohnend. Biesbadener Tagblatt



Wer dieses Zeichen gühr!

Bei dem tauft man die als gut und fpgefam anertannten

Ofen und Berde für Union=Britetts

Hausfrauen 100 000 Liter Wasser

Annahmen Roonstr. 4, Oranienstr. 18, Dotzh. Str. 62

Großwäscherei Fischer

Wiesbaden - Rambach

Verstärtte Insertion | im meistgelesenen Wiesbadener Cag-Blatt schafft Umsahl

Wassersucht anti. gifth. brings



Herrlicher Schlaf

ohne Medikamente Prospekt9 gegen Porto - Nina Gabriella, Berlin - Charlotten-burg 2, Hardenbergatraße 3.

ARKEN

-sammlung und
ARKEN

-sammlung und
ARKEN

korper. Eine Schachtel (auskorpen begen ber

korper. Eine Schachtel (auskorpen Sie kostenles Prospekt

Kosack & Co.

BERLIN, Burgstr. 13

München NW 1.

Floor

Ofen - Herde Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Marktstraße 9 Aitrenom. Fachgeschäft.

Beerdigungsinstitut Wilhelm Vogler

Orthopädische

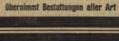
Semca - Sana" in jeder Aus-führung preisw

Neugasse 22.

HP. HOLZHAUS

Harnanalusen

Apotheker



Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Ott, Wwe.

im Alter von 55 Jahren heute von ihrem schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche zu erlösen.

In tiefer Trauer:

Karl Müller u. Frau, Maria, geb. Ott Jakob Weyl u. Frau, Elisabeth, geb. Ott Franz Ott u. Frau, Elise, geb. Anlang 3 Enkelkinder.

Wiesbaden (Ludwigstr. 8) den 11. Januar 1935,

Die Beisetzung findet am Montag, den 14. Januar, vorm. 10½ Uhr vom alten Friedhof an der Platter Straße aus auf dem Nordfriedhof statt. Das Seeleuamt ist am gleichen Tage vorm. 705 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die Kranz- u. Blumenspenden, den Herren Ärzten und den Schwestern des Städt. Krankenhauses und der Bergkirchengemeinde, sowie dem Herrn Pfarrer Vömel für seine tröstenden Worte beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen

Frau Klara Neunzerling, Wwe.

sagen wir allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenens Familie With. Neunzerling Emil Jäger und Frau.

Wiesbaden, Steingasse 28, den 12. Januar 1935.

Wiesbadener Tagblatt

Neues aus aller Welt.



Sier werben bie Stimmen gegahlt.

Das Haus "Wartburg" in Saarbriiden, wo nach ber Abstimmung vom 13. Januar familiche Stimmen des Saargebietes gegahlt werden.

diesem Clown um einen von Amerikas reichten Millionaren handelte. Thomas Jenfins ift nämlich etwa 80 Millionen Dollar schwer, vielfachet Jahrilbestiger und im Boltsmund als "der Jadectlönig" bedannt. Jenfins, der heute Anfang vierzig ist, hat von Jugend auf eine karfe Bortlebe für den Jirtus. Aber erst beute fann er sich die Laune leisten, selbst als Clown aufzutreten.

Jirtus. Aber erst heute sam er sich die Zaume leisten, selbst als Clown aufgutreben.

Aberschwemmungen in Kanada. Insolge plöstischen Tauwetters und schwert Regenfalle sind in mehreren Zelsen Kanadas große Aberschwemmungen eingesteten. Durch die Erstellen Kanadas große Aberschwemmungen eingesteten. Durch die Erstellen von Truro in Venschottsnehm von kangen in kan führen. Die Filisse in kanselten der die Selbside mit kan schwenzen. Weberre Briefen wurden geröcht. Weiele Geböfte in Sberdroofe, Sezirt Luedec, sind von der Umwelt achgeschnitten. Weite Adergebiete stehen unter Abgler. Da mit einigen Driem die Serbindungen völlig unterbrochen sind, liegen noch seine Rachschöften über das Ausmaß der Uberschwemmungen vor.

Eine Fran sliegt allein von Honelulu nach Kalisornien. Die ameritanische Klegerin Amelin Cadarri ist am Freistag um 22.15 Uhr Kew Horter Jeit in Honolulu gum Flug nach Kalisornien aufgestigen. Bis Gamstagfüh wertigde Begleitung. Man erwortet ibre Antunit in Oal La nd (Kalisornien) am Gamstag gegen 13 Uhr New Porter Zeit (19 Uhr MES).

seinem Fenster ausgelegt, daß niemand merkte, daß der Angug aus zweierfel in Gute und Farbe verschiebenen Stoffen be-ftand und deshalb den verlangten Preis nicht wert war.

itand und deshald den verlangten Preis nicht wert war.

* Mutterschaft ist Ehee. In dem Dorfe Kleinrinderfeld bei Würzdurg dektand milden zwei in dem gleichen Haufe wohnenden Jamifen zwei in eine geicht und gedrouchte für sie, die derer ziem Keise und der Gedurt einen Keise und der Gedurt einen weiteren Kindes entgegensch einen gemeinen und ehrenrichtigen Ausdruck. Der Landesverband Unterfranken im Reichsbund der Kinderreichen nahm den Fall zum Anlaß, einzugreisen und Strafantrag wegen Beleidigung zu stellen, den die Etaalsanwolfschaft im dientlichen Intersei übernahm. Der Beleidiger wurde zu 70 RW. Geld krafe oder 14 Tagen Gefüngnis verureilt. Das Gerich betonte ausdrücklich, daß aus bewöllerungspositisischen Gründen eine werdende Mutter unter allen Umfünden geschützt werden milsen.

* 10 000 RW. Ordnungsitrase durch das Reichswirts-

Umtlider Wintersport-Wetterdienft

ber Wetterbienstitelle bes Luftamtes Frantfurt a. DR.

٠	The second second	-	_	100000	MANAGEMENT OF THE PARTY NAMED IN	
	Cti	Better	Sempler of the	Gentaur Edmeeligh W cm	deir bei Geneededs	Sport- mogsichtenen
۱	distribution of the	-	67.		-	
ı	Zannus	THE PERSON	15			
9	Platte -	bebedt	-3	5 (4)	Pulverichner	feine
ı	Sobe Wurzel		-			A CHANGE
ı	Schange:		100		1000	THE REAL PROPERTY.
ı	Rellero'ou!	Bidt.D	1		INSTITUTE OF	Stiu Robel gut
ı	Mr. Felbberg Ri. Felbberg	10 TO	-10		1	Germ' Mober din
1	Andatoni	180	-10 -10		MODERN H	the Contract
1		17.00	-20	20 100	THE THEFT	THE PERSON
ı	Rhon	-			manufacture.	CHA MANA
3	Wallerfuppe	Stebel	-10		Palverichnes.	Situ. Robe L. g.
1	Areugberg	100	1		College P	NOT THE REAL PROPERTY.
ı		1000			100000000000000000000000000000000000000	REPORT OF
1	Speijart	100 June 1	310	1272	-	
ı	Robebeunn	bendifi	-5	8 ()	Bulgerichner	Sti u. Rob. mah.
1	Bogeleberg		1550		Carle Cont	All Market
ı	Boberpostopi	Rebel	-11	15 (2)	Bulverichner	Str u. Rabel gut
ı	Obenwald		100			Local Saleria
ı	Muf ber Tromm	beberti	-	25 (-)	Dalverichner	Sti u. Robel gut
ı	Menultrchen.	-	-0	15 (7)	3 4 4 4	
ı	Zanerland					THE REAL PROPERTY.
1	10mmber	Rebel	-6	10 (-)	Bulgerichner	Stru. Robelt. g.
ł	Gifel	2000				Stylin altere w.
1	Sellerath	bemüllt	-	11 ()	Bulverichnee	Sh u. Robel gut
1	THE RESIDENCE OF THE PARTY.	PERMIT		** (- mandelabites	Del at Stores But
ı	Shwarzwald	The Party of	100	100		Later Land
ı	Felbberg	beiter	-13			St u. Rod. l. g.
ı	Huhltein	bemälte				
ı	Triberg		7		E Comple	三百名
ı	denlenius@	15 To 150			100000000000000000000000000000000000000	111.02
ı	Greuben tabt	Table 1	8	15 (-)		The state of the s
ı	Chronbild Alb	CPN2		11,14	Elita de	
ı	Dreifaltigleitsba.	bemälh	-11	33)	Bulberfchnee	Sti u. Rot. gut
ı	Maningen	nemann	-10			Out of state flut
ı		1200	900	and and	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
ı	Dary	2071	-1	33 (-)	Bulverichnes	Sti u. Robel gut
ı	Sraunlage Sahnentlee	bemöltt Rebei	1		Ampericules	Strg. Rob, mak.
ı	Wittenan	Sicost			Raubrell	Sit u. Robel gut
ı				22.0	000000000000000000000000000000000000000	and the same of th
I	Thuringerwald	80.00 d	-8	SE ()	Pulveridnee	en u. Nod. L g.
ı	Overhof Infelsberg	Rebel	-10	46 (7)	Antoccidirec	Cre at denote it fit
ı	Menhaus-Igelob.	bemätte	-11	36 (2)	E 的图例目在1	
ı		otmont.		0		A THE REAL PROPERTY.
ı	Cachf. Gebirge		12.5	(Ear	HOLD WAR	THE REAL PROPERTY.
ŀ	Rlingenthal Oberwiefenthal	beiter		40 ()	Pulverichnee	Sfi u. Rob, L g.
ı		- Address		0.00	Ammardianna	Market State Control of
1	Schlej. Bebirge	THE PERSON NAMED IN	-	STATE OF THE PARTY.	Name of the Owner, where the Person of	
ı	Reummhübel		屬	1532	To the later of	Service Committee
1	Schreiberhau			The same of	1	Tank and the
1	Mithen.	The Later of	12-	Carlot I	MANUAL TO SE	
1	Germijd-Part,	Beiter			Pulveridnee	Sti u. Rod. Lo.
1	Oberfiborf		-11	40 (-) 50 (-)	The state of the s	100
1	Oberammergan Hirichberg	# 1	-11		CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES	-
1	Spridoerft Stridoerft			255 ()	1000	-V-4
1		nerhäftni			Wittelochira	en haben gu-
п	Die Culitée	ne release the	Her.	THE WELL	warrendengrid	an approve des

wie Schneeperhaltniffe in den Mittelgebirgen haben zu-meist durch Reuschene eine Berbesserung ersahren. Eine Milderung des Metters bleibt voraussichtlich nur vorz übergeben, so bas die Schneesportmöglichteiren gut bleiben.

Aus den Gerichtsfälen.

Die hilfreiche Mirag!

Steuerichulden und Canierung eines Rundfuntbireftors.

Steuerschulden und Canierung eines Aundjuntdirektors.

• Verlin, 11. In. In. In der Freitagnommittagskipung murde der umfangreiche Briefwechel verleien, der sich auf die Sanierung des überschuldern Leipziger Wirtschaftsbirektors, des seitigen Angellagten Dr. Täg er, bezieht. Aus den Briefen und ans den Auslächtstatsprotokollen der Mitag ergibt sich. die der Verleibens gewährt ung von 46 000 A.M., die im Herbeit 1828 sürr Dr. Inger des willigit wurde, ut icht et im al ausgereicht hat, um ihm au entschulden (1). Im Ini 1929 stellte der Angestagte Dr. Rohl in einem Schreiben an den Aussichte der Angestagte Dr. Rohl in einem Schreiben an den Aussichtige Saltung einer Steuerschäftliche waren deduch entsange. Die etwespelichne weiter der in der Verleichne der Verleichne der Verleichne der Verleichne der Verleichne der der in nach men nicht bei der Steuerschläuse werden nach wen nicht bei der Aussichte vor in ach men nicht bei der Aussichte vor in abre 1829 genötigt, nochmals Dr. Jäger sinnstelle Korteile auguwenden, um ihm die Abdedung einer Steuerschuld zu ermöglichen.

In der Freitugnachmittagsstigung wurde die Eröffnung

um ihm die Addedung ieiner Seieurichuld zu ermöglichen.
In der Freitagnachmittagsstumg wurde die Erösstung der zweiten Entstandungsachtim für den Angesiagten Dr.
Ihmer und der Festikellung abgeschlossen, daß der Auflichtstat im Sommer 1220 Igger noch einmal einen Borschup von 2000 RW. dewiligte, nachdem Igger im Jahre vorher ein Darleben von 46 600 RW. erbalten datte. Der Angeschget Dr. Otto erstärte dazu, der Borschuf sie erforderlich geweien, um die Sanierung von Dr. Täger wirtsom zu machen. Dr. Igger babe auch alle Schulden joder abgegahlt.

Ban der Berteibigung wird gefragt, ob außer diesen 48 000 RM. noch weitere Darlehen oder Borichusse an Dr. Säger gezahlt worden seinen Die Antlage spreche doch von 83 000 RM. Der Angestagte Dr. Otto erwidert, ihm sei von weiteren Jahlungen nichts besannt. — Der Graatsamwalt erklärt, er werde im weiteren Bersauf des Berjahrens rech-

Buchthaus für die roten Bagfalicher.

* Berlin, 11. 3an. Rach breitägiger Berhandlung ver-fündete der 2. Genat des Bolfsgerichts das Urteil gegen die Mitglieber und Mitarbeiter ber roten Bagfalfdergentrale in Berlin. Wegen Borbereitung jum Sochverrat in Tateinheit mit ichmerer Urfundenfalichung und anderen Straftaten erhielten ber 37jahrige Richard Groftopf und ber 32jahrige Rarl Wiehn je neun Jahre Buchthaus, ber 37jahrige Paul Eggert und der 49jahrige Balter Bengmann je acht Jahre Zuchthaus, und ber 37jahrige Bruno Schultz fieben Jahre Zuchthaus. Auf diese Strafen wird die erlittene Untersuchungsbatt in Sobe von einem Jahr bis gu einem Jahr acht Monaten angerechnet. Bei den beiden weib-lichen Mitangeflagten wurde dagegen das Berfahren auf Grund der Amneftie eingestellt.

* Begen unlauteren Bettbewerds vernrteilt. Der 37jährige Jaaf Goldberg aus Kallel murde wegen Bergebens gegen § 4 des Geleges über unlauteren Wettbewerd zu einer Ge Id die tof e von 1090 RR, bilfsweite 200 Tagen Gefäng-nis verurteilt. Goldberg, besien Keidergeschäft bekanntlich wegen betrügerlicher Preismachenschaften Ende Kodember geschlossen word, datte die in seinem Schausensier aus-gestellten Waren mit niedrigeren Preisen ausgezeichnet, als er sie im Aben verkaufte. Einen Kammgatmanya hatte der Angeklagte, mit billigem Preis versehen, so raffiniert in

q	N den	ditt	12, 3	ann	ar 1935			
	Biebrich:	Pegel	1.21	m	gegen	1,36	m	gestern
	Mains:		0.42	-		0,57		
	Ranb:		1.75			1,89		
	Galas 1		0.15	100	P. Tanan	2.41		

Aleine

Unzeigen

lonnenin bringen ben Gallen auch telephonisch auf-gegeben werben.

59631 am

Zagblatt

Nachf. Robert Ulrich G. p. b H Hauptbüro: Taunusstraße 9.

Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 594 46 u 238 80

3 - 9im . Bohn | &6. 3.3. Bohn.

Rohm. 2. Stod. Bietenring 5. 5. 50m. R. Scheiteltrane 1. Erbg. 3- n. 4-3immer-Bohvuna 11 vermiefen Webergalie 39, Cde Saalgalie. Räh. im Ediab.

3- u. 4- Z-Wohn.

Dorditrose 6. s. 1. 4, 1935 au vm. Naberes bei Geoffe I. Schöne 3-3.-W. 5th. 2, mit Gerage ober II. Werffiatt, 8. 1. 4 au verm. Nab. Jimmermann. It. J. ISOS. E.

Neu bergericht. Jonnige 3-3im. Bohn. mit a Komfort bald. su verm. Nor. I. Bl. Br

3. 3im. - Wohn.

(Borort), nn. iteie Lage eranda Bleiche ioner Blid au aunus, 1. April

Tannus, i. April 1935 su vernict. Mr. su erri. im Tanbi. 33i c. Conn., abacidi. 3-3im. Bohn. Ball. Detauna in Surl. mon 80 MM Teilm on Surl. mon su verm Macei unter O. 358 a Zanbi. 2581 Eddine gr.

Baddit Sauptbahnb. Goetheitr. 12. Haet. mod 3-3im. Bodnung m. Bad. Küde u. 1 gr. Man-larde lof. 21 vm. Nad. bal. ober Biro. Gartenields

itraße 55 Tel. 21454.

Stellen-

Saximin, Perional

Meltere, Buchhalterin

Mädden

15. 1. gelucht. Ang u. M. 271 an Laght. Bert.

Gutempfehl.
Balbingsmädchen
3. 1. Febr. gel.
Borzuft n. 4 Uhr an Hindenburgglieg 14. bei Frau Ries.

Raufmän, Serjonal

Drogift

aum 1. 4 ober früher i. Laden u. Lager gesucht Ang. u. G. 356 an Tagbl.-Berl. Servetungen

Strebfamer

Bertreter

großbol gefucht. Ang u F. 364 an Tagbl.Berl

Bertreter -

Berteiler

Sum Bejud von Gelbstverbr. v. 21t. Omb. Kaffee-tölterei gefucht. Doher Berdienst. I. Behrens. Hamburg 36.

Akouisiteur

Dette.

Sichelsberg 6.

Suche annand.
chulentl. Jungen
14-17 3.
16-17 Botten
18uhne) b. gut.
Kolt u. Geb. Aur
ichrifft, Ang. on
Seibert.
Frans-Abb.

RESERVED. Verkäuterin

Damen

Borftellen . Strafe 47, 3. .

hausparional Geiucht fofort

Rödin

für Berichalts-haus su einzeln. Dame Borzult. v. 10—11 vorm. und 5—6 Uhr. Abr. zu erlr. im Taghl.-VI. Ce Frd. Mäden. gral, Nadoben, nicht unter 173., als Stübe in Konditorei, wo Mädden vorh., gelucht. Ang. u. 2, 357 an T.-B.

Zuverläffiges

Damen-Alleinmädchen frijeur

Meinmädchen

i. herrich, Housh.
gelucht. Ang. n.
B. 359 an T.A.
Tucktiges
Alleinmädchen
lofort gelucht.
Bagner.
Docheimer
Strack 32, 3.

perfeft in Ruche und Saus, sum 1. 2. gefucht Friedrichter, 51. 3

Meinmädchen tür Billenbausb.
aum 1. Iebr. od.
irühet gelucht.
Kochen nicht erfoorbeel, Horftell,
own. 9 bis 11 od.
14 bis 16 Uhr
Köhlerürahe 5. Bert, finderlieb. Ulleinmädchen

pum 15. 1. ober ipater gelücht. Bleines Web. Biebrich. Duderhoffitr. 2.

Gleibiges faub. Madden

Carl Sarth. Chrl. Madden einige St porm. gel. Bieritr. Str. Breisang. E. 356 an Tagbl. Berl.

Tückt, swertell. Nabden, d. perieft focen fann und ale Sousarbeit veriteht, a. 15, 1, ad ipäter gelucht Siumenitt. 1, Gleib, ehrliches

Altes Qualitätsunternehmen sucht für Wiesbaden und Umgebung

erfrefer

Fuhrwerk u. eigenes Lager Bedingung. Angebote erbeten unter Z. 304 an den Tagblatt-Verlag.

Vertreter

für Fußbobenpflegemittel. Guter Berbienft. Kart Kopp. Fabr. ber Kopalin-Präparate. Siuttgart-D., Sickftraße 2.

Männer der Iat.

mit gewandtem Auftzeien u. gurer Gerderobe i u. c. t. de Grodunterriedmen für ein der Grodunterriedmen für ein der Grodunterriedmen für ein der Grodunterriedmen Auftrecht geftanden haben, merden benorsunt. Golde Kraite die Den gefäller Golde Kraite die Den gefäller en Borausjekungen entivrechen u. Glauben u. Berringen auf die felbt haben, merden angelernt. Borausfellen der den Schierelb Stein angelernt. Borausfellen der den Serten Schierelb Stein und 12 und 14 und 16 und 16

Elektro - Staubsauger!

Chemische Kabrit

Lohnburo und strantentaije mit geeigneter Borbilbum werbungen und Angabe b haltsanspruche unt. 21. 287 Taabl. Park

Große Versicherungs-Gesellschaft

sucht einige strebsame Herren, die ernsthaft gewillt sind, sich eine wirklich dauernde

Existenz

durch Betätigung im Außendienst zu gründen, Fachleuten bietet sich Gelegen-heit zu schnellem Aufstieg. Nichtfachleute werden eingearbeitet und gefördert. Wir bieten Gehalt und
unter G. 360 an den Tagbl.-Verr
200 Verfreter
kauf meiner tausen
Sourfani

Anzend bewährten Sparheizplatte "Spartante" ir Herd und Ofen hohen Verdienst. Stren

F. M. Goebes, Walldürn (Baden).

Leistungsfähige renommierte

Weinbrennerei u. Likörfabrik

sucht für den hiesigen Bezirk tüchtigen, bei der einschlägigen Kundschaft besteingeführten

Fachvertreter

Ausführl, Angeb. erb. unt. A. 280 Tgbl.-Verl

Große Tageszeitung

sucht ab sofort tüchtige Abonnenten-Werber. Abo n n enten - Werber. Ausgührliche Angebote unter A. 274 an den Tagblatt-Verlag.

Fleiß., an intens. und korrektes Arbeiten gewohnte

Vertreter

welche gute Dauerexistenz suchen, für den

Vorwerk-Kobold

gesucht. Vorzust. Montag u. Dienstag, 9 Uhr, oder schriftl. Angebote an Vorwark & Co., Zweigstelle W.esboden, Rheinstr. 84, t.

Für Gratisproben-Verteilung und leichte Werbetätickeit

einige Damen und Herren gesucht. u. G. 357 Tagbl

Lohnenden Berdienft reielen bei Brivatkundich einge bertr. sowie Berr, o. Dam. m. gr iels o Kundenfr d. Bertr, un

Qualitäts-Rösttaffees opogandaunterftilk, hobe Brot flotos, Kommillionslieferunge F. G. Kabelbach, Rig., G.m. 6.5 wmen, Gegr. 1863, Gronröftere stilach 475.

Raberes bei Fran Lober. Philippsberg-traße 31, 1 Ifg

Bert. Reit. und Benitonstödin iumt tägl itun-benw. Beidatt, Gef. Ang. unter U. 335 Z.Berl.

вифе втепина

Mädden

15. Samur eder pinter. Eng. 11 28. 281 cm 2.08 3. Mädden lucht Getelle auf Mithilite i. Symo. belt gegen ge-ringen Vedm 11 11. 284 cm 28. 11. 284 cm 284 cm 28. 11. 284 cm

Vertrauensstelle

Stellen-Gejuche

Beibliche Serjonen Raufman, Berjonal

Berictie

mit allen Büro-arbeiten vertr. auch im Berfaul bewandert, lucht bald. Voittion. Ang. u. L. 356 an Lagdl. Berl.

housperlonal

9 285 an T.A.
Hitelnit gebith.
Frauleting gebith.
Frauleting gebith.
Frauleting gutes beenit,
ant, 50, lubt b.
Fausball eines
bell alten Berra
us fübren. Gut.
Ivariam. Roden,
iebe Urbeit.
Seimat auf bem
Ranbe angen.
Gef. umageb. Angebote u. W. 283
beford. b. Lagbl.
Serlan.

Geb. Gräulein

gn Lagbe.

Endie
f. mein durchaus leibit. Heiß.
Mädden.
Stell zum 1. 2.
Fran Ries.
Sindendurg.
aflee 14.

Einfaces Mädchen fucht Stell. auf b. Land. Haus u. Garten. Ang. u. R. 358 I.B. Minnliche Personen Raufman, Perjonal 3g. Raufmann

m. Führerich. u. cian. Waa., incht Beichäft. gleich welch. Art. Ang. T. 358 T. Berl. Gewerbildes Perional

Gärtner, serbeit. 32 3... allen Arbeit. perfraut, judi ofort oder fpäter Sausmellterit. Sausmeilterst este San, vor M. Kilian, Dinbenburg-

Junger wonn 37 Jahre, lucht Dansverwalt, ob, fonlt Bertr. Boften. Ang. u. E. 359 J. Serl. Michel, rubiges chri. Chev. lucht Dansmeister-

Helle.
Garten u. i. Ard.
bewand. Frau
m. in g. Hauern
tätig. Ang. u.
M. 380 an I.-33.
Euche
Sausmeiterlielle
Ang. u. A. 360
an Taghl. Berl

Bermietungen 1 3immer

Gübbiertel 2 ichone Mar ionn. i Able (A Maniarde of Kuche). Gas. Licht & I. 4. heruistät. Be du pm Anir u D. 361 an L.B

3-3im-Wohn. Bad. fl. Waller. Etagenbeis An-auleben von 10 bis 1 Uhr. 2 3immer bis 1 Uhr. Edernfördelte 3, 1. St. ich. 3-3. 2B s. 1. 4. su v. Näh. dal. B. L.

2 3im m. Hüche

Wiesbadener refitrahe 19.

Nieder-

waldstr. 5

waidsir. 3
rabe Bahnh.,
nahe Ming,
Bübleite, tit,
50dip, bei
Frau Hoelch,
e. selbitänd.,
sebr schone

2-Zimmer-

Teilwohng. mit Bab gu perm. Miete 50 Mt.

Weilitrage 10

2-Zim.-Wohn. au om. Friedm. 300 Mt. Rab. b. "Merwa". Gerichtsitr. 3. 1.

Rurlage!

Mod. 2-3immer. Wohnung. Bad Heiz. fl. W. & L. April su vm Besicht. tägl. v 3—5 Uhr nachm Franti. Str. 6 214.3im. Bohn Bart. lofort ob ipater su verm hellmundftr, 12 1. St. Werned.

Beräum. 23.3 Bohn. mit ar. Robntüche Balt, sum 1, 4, 35 su verm. Räb. Schwalbacher Strake 57. 1 r. oder 3 lints.

an Tagbl.Berl. 2 Zim. u. Kübe, obere Röberlit. (Stb.) fofort su perm. Ungeb. u. B. 355 an T.B.

2-3im.-Wohn.
mit Bad. fr. gel.
Sudfeite, in best.
rub. Daule, sum
1. 4. 8u perm.
Anfr. u. E. 354
an Tagbi.-Berl. Modisallee 3 - 3im. - Wohn

3 3immer Abelbeiblir. 10. Bart., ich. ar 3-Aim.-Bobn. mit Zubebör 1. 1. 4. 35 su vm.. Nab. 2. Stod.

Adolfstr. 8. Vdhs. sch. sonn. 3-Z.-W. m fompl Sad n voll Umbau b, su vm. Käh. Büro, Mib. B

M. d. Ringfirches 2. Etage, 3-3im. Wohn. Conn. 3-3im.Bohn. Dreiweidenftr.

D mbachfal 9, 0. 31/2-3-4 ohn. Emier Str. 44, 3 Greitm. mtl. 70 RR. su vm. bd. I. Chr. Glidlich Kail.-Wriedt. Blak 3.

3-3un. woon. General Services of the Communication of the Commun

Goetheite, 22, 3, Suchen Sie eine 3. Jim. Bohn. mit Bab u. Ju-behör s. 1. April 34 verm Nöb. Morthitrase 49, Labon. Wohnung

bug su bin. Baver. Bellrinktr hildastroke 5

sch. 3-Zim.-Wohn. perm. Rab. bei Softmann. Schenfenborffir.7 RODEShelmersty.

nuusaneimst 41.
3- u. 4-3-Wohn
mit einger. Hat u. reichl. Aubeh preisw. zu verm Räheres Suhmann. Lanzitrake 7. Tel. 28404.

Gaargafre 3

3-Zimmer. Frontipite, bichluk, fojori 1 verm. Rab. rienftr 2, 2 r. Reubau Stod. mod 3-3 im - Wohn. entralbeis. fof 3:3im.:Wohn.
St. a 1. Febr a verm. Räh rieger. Karl rohe 23. Bart chone 3:3im.

3-3im. - Bohn. mit Bentr-Seis, und Warmwall-verforgung, su verm. Rab. dal. b. Sausmeister. Ede Stift- u.

3 Zimmer inige Lage, fort au perm. Rheinitr. 47.

Bart. ab Part. ab 1935 au vermien. Stein. R.-Erbenheim. Bierfabter Sirahe 42.

3-3im.-200hn.

1. St., m. Riiche u. Reller, fofort

Moribitake 39

einger. Bad und Bubehar. Rab durch Stein, 3. und Bilbelmitrage 9

3-Rimmer-Wohnung

3-Zim - Wohnungen Mittelheimer Straße 1, Mittelheimer Straße 3, mil Herzung Wermwasser und

Mittelm mil Herzung. Warn soms Zubehör so ort zu ve Näh Hausm. Krissel, Mr seimer Strebe I, Parierre, o mer Strebe I, Parierre, o lasselle Loreletring

9 6000 600 600 60

Reubau. 3. 3immer. Wohnungen

Telephon 60214.

Geerobenitt, 31, 1. Stod. ichone 4-3im-Wohn. Bab lof. o. iv. 2. n. R. bai. o. in Rr. 28 b. Beter-mann. 5th. 2. 1. Tanuncitt, 83, 2. 4-5-3. Wohn. Genni. Balfon. 4 3immer Mbelheid-kraße 76, 1, berricaftl, 4-3im.-Bohn. ed Ber. Jub.

Winkeler Straße 4

Rab. bortlelbit.
11—12 u. 2—4
Geräumies
4-3im. Bohn.
Selfon. 3. Gi.
71. 38. 660 90f.
5. 1 Hartl 1935
an perm Embs.
Sertramit. 4.
Gonn, berrien.
Median. Bohs.
m. etnaer. Bohs.
d. Sin. 2006.
Sin. 2006. Rlarenthaler

ohn.

Straße 1 4-3im.-Wohn. mit reichl, 3ub. m perm. Rab. Bohn. 4 3im.

1 3ub. 3u vm.

Naberes Dülnerallie 16 Vahen.

Sch. lonn. 4-3Bohn. Friedm.
625 Mf. GuñanMolt-Str. 14 2

Gaöne belle

4-3im. Bohn. Loreleiring 10 4-3im. - Wohn. 1. und 3. Stod, mit reichl. Zub., 2 Balfonen und Kohlentufaug 10 perm. Rab. 2 Stod rechts.

R. Tr. Ra 1. 2. su vm. Kab. b. Balther. 1. St. Refight. 11—3. Gerdumtae 4. 3immer.

nu perm. Näch.
Stoft rechis.
Turemburgul. 1.
Docho. u. 1. Gi.
docho. u. 1. Gi.
n. Näch Schmis.
3. Gi. 9.14 llbr.
Martifirade 14.
Echlopolat.
3. Giod. Ballon.
6. 3. Stoft.
6. 3. Stoft.
6. 3. Stoft.
8. Stoft. Bohnung

Räb 1 Stod.
Morighte, 37
nabe Sabnhof.
3. Sf., neu berger, 4-3. Wohn
mit Balf., Bab
m. Jub., preissp.
in berm. Räh.
1 Stod rechts. ils, Sarant.
In fonn, freier
Lage ich 4-3im.
Robn, 2 Etrag.
Bad Kablenauisua au om Rab.
Moright, 66, 3.
Tel. 24246. Niederwaldstr. 4

Große fonn.
4-3im. Wohn.
Hochparierre
Scharnhorft.
ftr. 24. au perm
Rab. 1. Gt. t.

4.3. Wohn. Stiftlirafe 21. 2, su verm. burd 3. Chr. Glüdlich Rail. Friedr. Blan 3.

In Villa

dubeh, au perm. Röh, bafelbt u. Seilemer. Rismarfring 8. Gefaraborita itrake 1. idöne lonniae 4.3 im. Möcht. 2. Et. um 1. 4. 1955. het Seile. Edited im. Röh. bet Seile. Edited im. Röh. bet Seile. Edited im. Röh. Beflon, Bofter. Won, a. 1. 4. 35 in verm. Röh. Beflon, Bofter. Efrake 2. Erbaeld. idöne 4. 3 im. Möcht. Befluier Efrake 2. Erbaeld. idöne 4. 3 im. Möcht. Bealufer Stroke 2. Stroke 2. Stroke 2. Stroke 2. Stroke 3. Stroke

Goebenstrake 18

3. Stod. 4 3immer, Ruche, Bab. Balfone und Zubebor, Raberes burch

4= 11. 5-3immer-Wohnung Bahnhofitrabe 8. Lift t. Hanne, su vermiet, durch A. Chr. Glüdlich, Kaifer-Friedrich-Blau 3.

Soone 4-3im.-Wohn. Emfer Strahe 44, 1 einger. Bad. Balfon, preiswert zu vermieten durch 3. Chr. Glüdlich. Rail. Friedr. Blat 3, Zel. 20056.

4-3im.-Wohnung

5-3im. Wohn. 5 3immer udeiheidstr. 86

Schenkendorfst. 6

Schenkendorist. 5

Thobin. 8. Sim.

Thobin. 8. Sind.

Thobin. 8. S

Min Judebde (Connenscite) 1. Upril 35, ev. auch früher, su v. Näh. Baubüro Von. Tel. 23941. Coone rubige 5-3im. Bohn.

5- n. 6-3.-W. Freie Lage, Seis. Bad. Gärtden, bill. s. vm. Su erftag. Simmer-mannitt. 10. 1 I

Emfer Straße 28 1. Stod, 5.3immer-Wohn., mit Balfon und Bubebor. Raberes burch

5.3immer : Wohng.

Am Kaifer-Friedrich-Bad 6, 3, 3. Ds., fr. Lage, ju om. burch 3. Chr. Cliidlich, Kaifer-Friedrich-Blan 3.

5-3im. Wohnung Geisberakt. 1. Ede Tannusitz, preiswert ju vermieten burch I. Ehr. Glüdlich, Kalfer-Friedrich-Blat. 3.

5-3immer-Bohnung

5-3immer-Wohnung

3-3immer-Bohnung

Barterre, anlangs ber Secroben ftrake, für monatlich 62 MW. Jeht miete, zum 1. 4. 1935 zu vermie Angeb. u. U. 358 a. d. Tagbl.-Bi

5- u. 6-3immer-wohnung

im 1. Stod in der untere Griedrichtrabe, für Buto obe first iebt geeignet, lofort obe poter su vermiehen. Ent merbeilung 3 Jim u Ruche abgegeben Mah, S. 3. Magner, Riesbaden Rheimur, 108. Lelephon 205 80

Sochherrschaftliche

5. 3immer - Bohnung

em Romfort, in Bil burgallee). 2. Etage, su

Taunussir. 28

oder Tention, au vermieten. Ach. Eramer, Bahnboffir 9. Tel. 23:162 Sochberrich, 6-3.-Bohn. Alopitadir, 6, 1, 3.-53. lof. au vm. A. Chriffmann, Goebenitt. 15. Bismard. Bismard
ring 8
1. Gt. 6 Jimmer
mit reiddid, 3ubeddid, 3ubeddid 6-3im. - Wohn.

humboldtite. 11 Sch. 6-Zim. Wohn. Billa, febr ip I. preisw. st reisw. su perm. pm. Ang. unter ab. bai. Bart. 7. 323 T.-Berl

herricaftl. 6-3im.-Bohnung Socio. m. Ciag. Sa u. Zub, i. pord. Nerotal. Gartenbenut. au vermielen durch 3. Chr. Glüftich. Kailer-Friedrich-Blas 3.

7 3immer

8 3immer Melheiditt. 85

1. Stod.
Südeits. 4.3.
Sudeits. 4.3.
Sudeits. 3.3.
Sudeits. 3.3.
Sudeits. 3.4.
Sudei

Tannusitrake 5

gegenüber b. Roddrumen. Merte-Wohnung. 3. Stor. 7. Jimmer. Diele. Sad. Balfone, Erfer, Berlomen-uslum. Bermmollerverlorg. Jeutralds. ulm., Rüb. durch Ammobilien-Berfehrs-Sciellichaft m. k. D.-Bilbelmitt. 9. Zel. 26550.

Tounusitr. 28 Laden Bertramitr, 17. Soi. 1 gewerbi. Ngum mit Einsu verm Räh im Edladen od Bahnboltraße g bei Cramer, Tel. 25162

Wagemannstr. 29 groker Laden, große helle Räume

Maheres Goldsgaffe 17 Bart. Fabrit, Wertstätten. Lager, Saragen und Buros, lowie gr,

Laden m. 2-3. Mohn., leither Gemüle, of su permiet. Rab. Blumer. Dond. Str. 61, 5th. Buro. mit 3-Zimmer Wohnung zu ver Moristrane46,1 Werkstatt od. Serrnmühl-gaffe 3 u. 5 edden, Garagen, Werfkätten und Bierfeller a von Kab b. Blumer. Josh. Etr. 61. Marlikt. 22 or. Laden, mit od odne Lager-raume, su derm. Modern fann ge-fieben. N. dol b. Dansverwalt.ob. Rilder A. friedr. King 48. 1.

Lagerraum a, 20 gm groß siort ob, ipater sillig zu verm Näher. Serber Naber. Berber ftrake 22, 1 lfs Zwei gewerbl. Näume su verm. Mühl gaffe 17, 2 St.

5 Geschäfts räume

44. B. r 6done helle **Berlitätte**

(bisber Auto-reparatur), gute Cinfabri, mit o. obne Autoboren, gum 1, 4, 35 zu

aum 1 4 35 su febt möbl. 3im. 1 m. 2 8.

seim 2 de m. Adume
(für Fahrtlaut 14.)
(für Fahrtlaut 14.)
(für Fahrtlaut 14.)
(für Fahrtlaut 14.)
(su seim Näh
useim Näh
use

Cangnalle 37, Entreiol, co. 150 gm große Raume, mit Zentralbeisung, für jeben Geldätisbetrieb geeignet Gerobenitrabe 22. Gabrilgebaube mit Garagen, Werfitätte uim., für jeben Garagen, Werflätte uim, tur jeben Betrieb geeinnet Retrieb geeinnet Bt. 21, Werflitte u. Buro-raum, Garage, Rab, burd Jumobilien-Berfehrs-Sefellicaft m. 5. S. Bilbelmitrate 9. — Lelephon 26350.

Friedrichitrage 8 Laven, Lager-im gangen ober geteilt gn betm. Raberes beim hausmeifter Pfeil.

Wertitätte

hell. groß. Einf., für alle Zwede geeign, feit Jahren Autoren. Werfit, evil. mit 3:3im.: 2Bohn. su permieten Sedanitr. 9.

Große helle Räume 1. Et., morin lange Jahre ein Tuchhanolung mit Eriola be trieben wurde, jum 1. April 3:

3u vermieten. Näh. Kl. Burgitt. 1 Cibam

Gr. heller Wertstattraum

Morihstraße 39 für jeden geschäftt. Zwed geeignet. Rah, bal, hinter-haus, bet Stein.

Billen u. Saufer Giniamilien-

Rheinitr, 34, G. B. r., mbl. 3im., 1-2 B., Küchenb. Röberitr, 40, 2, ienar, sonn, gut möbl. 3im, stee. Gdierit. Str. 8, B., eleg. mbl. 3. hous möbl. Zim. tret.
Schierik. Etr. 8.
B. clea. mbl. 3.
m. l. g. Bervil.,
mil. 75., angen.
Seim. (Sad).
Sch. möbl. Zim.
su v. Biberik. 3.
1. Am RailerFreidrich-Bib.
Surlage

Landhaus

n Kalienholy-haufen.
Im. Küche m. ubehör. Stall. gr. Gazten, lutoperbindung rit Habnikätten

Muswärtige Wohnungen

Simmenitrone 1.
Sep. möbl. 3im. ioi. 3u vm. 65.:
Burgire, 17. 2.
Gut möbl. 3im. mit Klavier bei alleimiteb, Dame 3u vermieten Dohbeimer Straße 57. 3 r. Angenehme Sommerwohnung Jamerweimung in fl. Lendhaus m. Blumenaart. rubtae beneime Vace. Budbungber b. Berlin, bei all. Dame gegen Leihaabe un 300 Mt. au nermiet. Daus faulfent, Austunft Arau S. Reigner, Sielenting 12.

Dobbrines Dobbrines 2 c. 3 il Doner in Service 27 c. 7 il Doner in Service 2 c. 2 il Doner in Service 2 c. 2 il Doner in Service 2 c. 2 il Dobbrines 2 il Do

Dauermieter

finden gemütl. Deim ohne und mit beiter Ber

Zimmer u. Küche

6. mbl. 3. lof. au pm Korner-itrake 7. 2 lfs. Für Dauermieter!

Für Usbermiehn: Gedebu mbf. 3im.
mit 1 u. 2 Sett.
(Ruteinge). Den in 2 Sett Bertramite, 12, 1 Ifs., gut mbl. Rim bill a por. bl. Zim. und bl. Manfarde

Baffanten, Kurgülte. 3im. 1 u. 2 S., Wartlitt. 14. 1. Möbl. 3im. su pm. Mauritus-traße 12. 1 ffs.

2 gr. leere 3im. m. G25. Baller u. Licht au pm. Räheres Lufen Gut mobl. Zim. Dull moll. Lim.

167 au om. Ansauich bis 2 Uhr

Merolit. 48, 32 t.

Sut möbl. 3 im.

m. Hies. Radie.

168 25 2 im.

Nochb. 3 im.

Nochb. 3 im.

Nochb. 3 im.

Nochb. 2 im.

Nochb. 3 im.

Nochb. 4 im.

Rochel a eina.
Reci au verm.
Luzemburnitt. I.
Ld. e. v. 4. St.
Gr. I. Zimmer
mit Gos u eieft.
Life u. Baffer
fofort au verm.
Marttplat 3.3 t.
Geräum. Iceres
Zimmer
Connenleite.
I. Gtod neu
renoviert. in b.
Mitte Richiltt.
Iclott in verm.
25. 28. Sanner.
Beithittalie 100
retript. 25.33
Sell. leer. Sim.
Lett. Sim.
Lett. Sim.
Lett. Rochell.
Lett. Sim.
Lett. Rochell.
Lett. Jim.
Rochol. mtl. 16.
Sanner.
Lett. len Eina.
Rochol. in 160
mer.
Lett. Beithittalie 100
Lett. Sim.
L Nohlmann,
Barfitrike 12
Frdl, mbl. heizb.
Maniarde an ör.
ad, örl. i. Reub.
au v. Kheingauer
Trade 21 3.

Fremden-

Essener Hot

Strane 5 1 r. Sch. mobl. 3im. iu verm. Schul-berg 25, 1 r. für Dauergas Tel. 24549. In Billa Mietgefuce

transe 2. Gep. möbl. 3tm. au verm. Gdul-bera 25. Bart. Möbl. 3immer loi. bill 3tt vm Gamalbacker Stroke 61. 1 r Gep. mbl. 3tm. R 4 Mt. Aleina Bebergalie 7, 2 Rebergulie 7.
Bebergulie 7.
Ben. möbl, einf.
Limmer Rleine Bebergagie 6.
Bibl. Jim. an v Reitenbirt. 1.

Ja. Frau m. Rind i. ff. Zimmer n. Küde bis 18 Mt. Friedens-Wicte. Ang. unter F. 961 Lagblatt-Scrlag. RL Wohnung Mbl. heisb. Ml. m. eigen. Ablah. el. 2. billig an fol. Frl. zu vm. Eidenbad. Str. 10. 2 lfs. Angul. zw. 2 u. 3 bei Schreiner. Eing. 19ten. u. Küche, ev

n. 9.361 Tgbl.-3. Alleinft. Herr

Geiucht

findet ein gemittlides Setm
mit Benkon
(Frantlienanfelus) bei
finderlosem Shepour in Guidampous (Rada und
beis, in höhnet
reier Lage
(Rutobysdalteitelle), Ung. erb.
1. © 366 2. B.

Leere Bimmer und Manfarben Coun, f. Mani., mit und ohne Rebentaum s r rberitt, 1

Leere gr. Man-larde ab 15. 1. 311 Bin. Blücher-itraße 8. 2 Ifs.

Schöne große leere Maniarde mit Ofenheia, fofort zu vermieben. Anzulehen zwischen 10 u. 12 und 6 bis 6 Uhr. Anfragen Effaller Blan 9, Bart. lints.

Taunusitrake 5 a. Weinfellereien. Büro, Lagerhallen, mit Aufgas, feilmeile auß für andere gewerdt. Imed verwendb. Räh. Ammobilien-Vertekrs-Gefellichaft m. b. D. Wil-belmitt. V. Zel. 26540.

Immobilien Bertebrs-Geiellicaft m. b. 5.. Bilbelmitrage 9,

6 3immer Adolfsallee 23 in aut Kurl 1. Stod. 6-8-3.-280

Deia, ab 1 4 35 in verm. 3. St (v. Roppenfels). Schöne lonnige 5-Zim. Wohn.

mit Bad u. 3w behör s. 1. April au vermieten. Oft-Meft-Seite

5-3im.-Wohn. Schwalbacher Str. 43, 1. St. r um 1, 4, zu vm. Läb. Buro Mtb

5-3im. - Bohn.

Immobilien-Berfebrs-Gesellichaft m. b. b., Wilhelmitr. 9. Tel. 26550.

III. Stod, gum 1. 4. gu bern Klopftodftrage 11. 5-3im.-Wohnung

in der **Möhringitt.** 1. Stod. mi Etagenheigung, für monatlid 120 KM, Geltmiete.

in ber Rauenthaler Str. (in 2 Rabe ber Ringtirde). 2. Strfür monatlich 90 RR. Bestmie

3-3immer-Wohnung 2. Stod, in ber Kirchgaffe, 62 RM. Festmiete.

Bielanditr. 5. m. Ctag. St. u.
Bubehor, ju bermieten burd
3. Chr. Glidlich,
Kailer-Friedrich Blas 3.

5-3immer-Bohnung

Kervial-Gegend.

Herrich 5. u. 6-73im. Bohn...
Zentralbeis, einericht Sadesim. Röddennim, Gotte.

Schöne Auslichtieht schone Arcslichteite in den Arcslichteite in den Arcslichteite in den Arcslichteite in den Arcslichteite in der Arcslichteite in der Arcslichteite in der Röddensim. Sentr. Seisung.

Baddensim. Sentr. Seisung.

Battenanteil, 3. Ihril zu vernieten durch Mahnungsnachweis Küchle, Quilentit. 7.

Carl Lot. Bierk, Sobe 10. Tel. 24615. Rettelbed-

Serrnmühl.

Michelsberg 15 Saben bill, su vermiet.

Michelsberg 15.1

Möbel

6:25 Citroen, Limouline, 6fac bereift, In Maichine,

Teinmp

kaufen wellen, dann besuchen Sie meine Ausstellaug, Sie Haden eine Riesenauswahl – die Preise sind billiger als Sie denken.

MÖBEL HESS

Bismarckring 9

&. 358 an T.B. Tonn. 3-Zim.-W.

m. Bad u. Mani f. 3 etwachf. Beri mögl. Batt. obe l. St. s. l. 3. gel Ang. m. Breisana u. U. 361 T.-B

3- 3im . Wohn.

jucht jonnige 3-Jim. Wohn.ab 1. 4. Angeb. u. 11. 352 Tagbl.-B.

3 - 3im .- Bohn.

a-zim. Roni, zu miet. gei. Evil. 4 Zim. Gegend Schwal-bacher Str. und 1.Stod bevorzugt. Ang. nr. Press u. 3 855 a. b. T.-Bl.

Benf. Beamter ucht jum 1, 4. 30

3 - 3im. - 280hn.

3.Zim.-Bohnung u. Küche, Angeb E. 858 Tagbl.-Bl

Beamter

Ang.u.C 3842.-8

mter fucht fcone

nd Frontipipe) n 1. April gej. risangeb. unt. 354 Tagbl.-Bl.

ng. m. Br. (Fest-icte) 3.354 TB. Raufm.

ohnung (Rähe ihnhof). Breis-g.u. L. 1855 L. 18. Suche 2-Z.-Wohn.

Angest. r. Leute s. 2-Zim.- Wohn. 18 l. 4., möglichst Froutsp. Ang. m. Kreisangabe unt. 3. 361 Tagbl.-B.

(3 erio. Berf.) judit gum 1. 4. ruhige jonn. abgejchlofi. 3—4-Jim. Boh-nung in guter Lage, fein Bar-terre. Breisange-bote unter X. 882 Lagbiati. Berlag. 3. 361 Zagbl.—8.
Chep., 2 Berl.,
2-3 Jimmer
mit Stade, etcl.
Broutip. Mageb.
11. 9. 365 an ben
Zagbatt - Berlag.
Dame
mit erm. Godn
1. 2-3-3 Bodn
mit Bad. in fr.
U. sum 1. 4. 55.
Sing. u. D. 348
an Zagbl. Berl Gr. 1—4-3im.s Wohnung mit Zubebör 2 1 April geludi. Bevorzugt Kur-viertel. Ang. u. 348 an I.-S.

2· od. 3-Z.-Wohn.

2-3-3-2Bohn.

Jg.ruh. Ehepaar sucht z. 1. April 3-4-Z. Wohn.

Alleinstebend, Ebepaar lucht a. 1. April geräum, 3. Sim. Bohn., Gonnen-feite, mit Bab

lobn., Gonnen-ite. mit Bad Zubehör en. elaina. Unfer mitänd. Usine i-Zim.-Wohn, reisangeb. u. 349 an I.B. Neltere Tame mit Tochter, lucht

Heizung, Warmwasservers, erw.
evtl. Garage.
Angeb. m. Page.
3-1-3immer3-0-3immer
da. field. Woodel
jam 1. Spril gejuddt. Stock 1,
3-3-3-3immer
m. Sab. 1,
3-4-3-3-3immer
m. Sab. 1,
3-4-3-3-3immer
m. Sab. 1,
3-4-3-3-3immer
m. Bab. 1,
3-4-3-3immer
m. Bab. 1,

höher. Beamter fucht ger. 4- Zimmer

Bohnung Rähe Bahnhof jum 1. April ober rüher. Ang. mit Breis unt. A. 279 an den Tagbl. Bl. Benj. atab.

Benf. alad.
Beamter
ludt & 1. 4. 35
4-5- JimmerBohnung
m. off. Sixplos
oder Garten.
mögl. Sentralob. Ciogenbeis,
Nabe Kurroiterial
ling. mit nicht.
Breisengabe m.
4. 273 an 1. 33

4-5-Zim.-Wohnung Neub. in best age z. J. 4. v uh. Ehepaar z

Sonnige 5-Jim.-Wohn, m. Balf. gefucht. Ang. mit Breis-angabe u. S. 354 an Tagbl.-Verl.

Kurviertel 5-3im.-Bohn. gejucht, Part. ob. 1. Stod. Etagen-heiung. Ang. u. 2. 855 Tagbl.-B. Vornehme möbl.

3 - Zim. - Wohnung mit Bad und Alleinfüche von ruhigem Ebepaar gefucht, Angeb. u. B. 351 Tagbl.-B.

Junger Mann

Geldverfehr

Repitalien-Angebote

5000 RM.

jucht I.gr. l. Manf. ob. I Jim. n. Küche fofort ob. später. Pftl. Bez. Preis-ang.u. 3.8562.- B. Beamter I. R. hänsi. jolibe, fucht gum I. Mörs givei gum Ben Schulen Kanl Lage, Mußen-Habt. Breisang. 11. 29 1234 Zagbt. Bil. ang.u.3.3552-S.
Zeb. geräumig. icer. Zimmer ob. Manf. m. Bebg., ohne Penf. bon alt. Cerrn, pünfti. Jahl., 5. 1. 3. ob. früh. gef. Eleftr. Licht. Angeb. m. Br. T. 356 T. Bl.

(Selbstverf.) sucht soft, o. sp. g. möbl. heigb. Manjarde mit Kochgeleg. u. Basserbenutg. in best. haus Angeb. und Kreisangabe b.10 Mf.mtl. Angu. F. 356 T.-S Rochgel. in gutem Hause ges. Breis-ang.u. Z.359Z.-B. Offizier b. 2.-8.

möbl. 3immer Garage d. Naum z. Einst nes Autos, Rai gei. Luxemburg. plat 3, Part. 1.

Ruh. sonnige Lage.

sur 1. Stelle auf Mietmobnbaus, 53%, v. Auss., iof, aussulciben, Nab. Aaus und Grundbelitger-Berein, Luilenftrage 19. Dauermieterin Rapitalies-Befuche Suche lolori nom Gelbitaebei Darleben von 380 Mart gegen Jinlen u Mon. Rat. Ang T. 361 I.Berl

Orei 2-Zimmer-Wohnungei mögl. nabe 3uf. (evil, in 1 Haus) von rub. Met. 3. 1. 4. 35 gelucht Angeb. u. **5.** 360 a. b. Tanbl.-Bl

Für 1. April hübiche
4-5-3 im. Wohn
pelucht. Gewünsche wird möglicht
reie Loge. Garten, aus Beisung,
Süde die Bestelte mit allem
Judehör. Aussildriche Angehote
unter A. 288 an den Tagbl. Bert.

5-Zim.-Wohnung

in Villa, Kurviert., von einz. Ehep. gesucht. Angeb. u. D. 360 T.-Verl. Schön möbl. Mohn- u. Schlaf-afinmer mit Klädenbenukung von jungem Shevaar (Kläde-arter) für mehrere Wonate. mögl. Kurviertel, su mieten gel. Dit. unt. N. 6256 an Annoucenfrenz, Mains. P476

Geparates

MÖDL Zim.

2000 bis

2500 Mart

mit Ofen gelucht.
Anget. m. Breis

3. 366 Angel. M.

3im. ob. Mani.
(nichy Hous) m.

6. 361 an I.B.

351 an I.B.

351 an I.B. e. 856 Laght. 2.
3 im. ob. Manl. (niebr. Daus) m. eig. Rochgel. u. Maller n. Dame gel. Breisangeb. unt. \$5 587 an \$5, Clister Racht. Frankfurt B. Solib. Herr lacht foi teered zim., mögl. fey., Rabe. 3000 RM.

als Supothet an 1. Stelle auf gr. Bohn u. Geich-Saus fof, gelucht. Angeb. u. M. 302 Tagblatt - Berlag.

12 000 Mart cals 1. Spootbet auf fast fert. Reubau gelnot. Ang u. B. 352 au Taabl. Berl

Darlehen

Entiduldung und für lungen, auf Zwedipar e bei Zahlungsichwierias

6% (8%) Pfälz. Hypoth.-Bank Goldpfandbriefe

Raufmann

Teite mit Bab de fleier den de fleier de fleie

burch Bier. (RDDL)

Etagen-Villa

Billa mit allem Rom-fort. 7 Bimmer, Kume. Bab. Garage. für 165UU Moderne Villa

iof. 3u pert. Ang. n. D. 361 T.B. Brächt, 3. u. 4. 3. Saus w. Ab-reile s. vf. Ang. u. E. 344 T.B. Elagenhaus

m. Laben, gut verm, im beit. Bentrum, lofort weg. Abr. ins Aust. a. B. Ing. unter C. 363 a. Lagbl. Berl.

Kopital auf I. Hypoth hiesiger Grundstücke vergi Privatmann. Direkt. Gena Angeb. erbeten u. B. 300 Tgbl.

Sichern Sie sich rechtzeifin

Baugeld u. Hypotheken-Umschuldungs-Kredite mit Amerikation zu 3% Verzinsung.

Bausparlloyd AG., Hamburg Behördlich konzessioniert

General - Vertretung > 500 Org.-Leiter Dietz, Frankfert, Moseistr. 40

delle der Indentifung von gegichentredien. Kunden Bienit Wirtschaftschife, Werbeşentrale der Wold Imedigentifungen: fran G. m. d. G. Generalagentur. Emil Mauthe, Wiesbaden, Luijen-itrahe 16, Zeitenban Z. F441

Reihe 25 und 25, in Bayern mündelsicher, Zinslauf April bis Oktober, courtage-, provi-sions- und spesenfrei zum am tlichen Börsenkurs ab-zugeben. Stücke zu 1000., 500., 200.- u. 100. verrätig

Bankhaus Gebrüder Krier

beteiligt fich mit 19—15 000 RM, bei guter Sicherheit. Angebote die treng vertraulich behandelt werden unt. N. 850 an Annoncen-frenz, Wiesbaden. F476

3mmobilien | Ein-, Zweifamilien-Villen

m. Garagen, umbaufähig, Höhenlage, Heizung, mäßige Steuern, zum Spottpreise von 18000 RM. zu verkaufen durch

Wulf, Sonnenberger Straße 66.

fehr gut i. Stande, Autviertel, preis-wert wegen Weg-jugs zn verfaufen. Angebote unter M. 859 an ben Tagblatt-Berlag.

Eta enhaus verfaufen. Ang. u B. 358 Lagbl.-Bl

Villen-Grundstück

Ctagen Banböluschen mit Garten in Georgenborn, fraus Schembille Sc

Bauplat, freie Lage, b sa pt. Rab. Bimmer manpir, 10, 1 L Für Baumstück Liebhaber! Ein Grundstück mit 30 Obst bäumen zu verk W.-Sonnenherg, Adolfstr.10,1 Tr.

3mmobil. - Saufaeluche

Selbitrellett. f. Ginselvilla geg. bar. Steuerfret. Ung. D. 344 IB. halb.guverfaufen. Angeb. u. S. 857 an d. Tagbi-Berf.

1930 erbaut, äußerst solide gebaut, Parkettfußböden, herri-ruhige Lage, mit Fernsicht, J. Chr. Glücklich RDM, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Rapital . Unlage!

geräumig in gutem Zustande m. bel gr. Garten, i. d. Dindenburg-ulles, preiswert au verkaufen, Untrag unter S. 343 Tagbl.-VI.

Geschäfts- u. Mietwohnhaus in bel. Durchgangsftr, m. freiw Laden (30 3. gutgeb, Kolonialw-Obli- und Gemilie-Geichäft). Z-Jim-Rodyn, n. Jud. preisw, su verk. Angeb. n. D. 322 a. d. T.-Bl.

Etagenhaus gegen bar zu kaufen ges. Angebote u. B. 362 Tagbi.-Verl.

Wer tauscht seine Villa geg. mod. Etagenhaus? Angeb. u. M. 365 Taobl.-Verlag.

Selbstunterr.-Briefe
Methode Ruftin.
"Mathematif",
wie neu spottbillig für 20 M.
abaugeben An-Bertaufe

Privat - Serfäufe Bäderei u. **U.** 276 I.B. best Geschäft, gegen Abfindung ofort abzugeb Ang. u. S. 357 in Tagbl.-Berl. Damen-Belamantel Beljinaniel
(Größe 44), neu, au of. Weiffer, Weienberen, frohe 8,2 finis, Celeanoren, frohe 8,2 finis, Celeanoren, frohe 8,2 finis, Celeanoren, frohe 8,2 finis, Celeanoren, frohe finis, f

fouien. Ang. 11. B. 355 on T.-B. Ronfittiren-

Geidäft verfehrsreich.

Strake. 2 Schauendier. preisw.
nu verf. Angeb.
unter I 353 a.
Lashl-Merl.
Gut dreffierter
Schaferhund
umitöndehalber
absus. Wor. su
eriragen
Lierichundere 15.
Withelsbera 15.

Golofsimmer epenes miner

herrensimme

Schreibtich und Seine Gertaufen bei Gestelle sehr in den u. D. 366 au. Land-sett 2 nush-spolierte Chiafiamer. eine Artien Betten Wildelinger. 2 nush-spolierte Chiafiamer. eine Artien Betten Wildelinger. an Land-Seid

nambs-policite

nambs-policite

chiefimmer,
cins Stiten

Raidtommobe

mit il Rafier,
Gaisbakerten

konlendiget of.

Somenh Sir 36

Sutten, Doppel

Schletzh Doppel

Radio 3 Köhren Nes. mit Lautsprecher. Deizlonne, elekt. Brotröfter. 220 Bolt billig verk. Gonnenberger Straße 20. d. Hausmeister.

onsemble umanges, preismort au verfaut.
Schierkeiner,
Ser 34 B rechts
Graditein
au of Angul. dei
Citicalia,
Aarste 64 Rab.
Ausfunt bei
rint. Biebrich,
Wiesd, Gtr. 41. Difficulting Country of the Country

Cleftr. Baidmaidine

(Orion)
Stanbiauser
(Put)
elelte. Bobner
su verfaufen
Bettner.
Dosh. Str. 6
Merfitatt.
Wäldemangel,

Befragen Sie nollfommen un-verbindl, die bill Breife non Schlafzimmern Rucken Betten Betten Bettelern, Möbel:

Oranienstr. 6. Auf Wunich Teilsablung

Zum Exfolog jahrt die Ordine Angeige un Wiesbadener Angdiari



Küchen Schlafzimmer

Schlafzimmer haufen Sie bittig und gut Möbel-Maurer

Bedarfsdeckungssch zug.

Bijfetts Rieiberichränte Cofas Rüchen uim, Maß-

Eksimmer

Anzüge -Mäntel

venig getrage uch für **s**tark (neu) günstig

Vermittlung Moritzstr. 12

Teleph. 2093 Rähmaj dinen

nen. v. 109.— an mietw. 50 VI. iāgl. Semmen. Rengalie 5. 1 Rabio. Res (Huth). 1 Rabio. Res (Lel.) vert. Eleftro-Brühl. Dohh. Str. 11.

Laitwagen

6-Sin-Lim. Motorrad, itenerizei. 500 oem Jap. Reifen. 135, 311 pt. Kraft, 935×

6 alli

Hallo! Zechenbrechkoks I. II und III

Leicher "Vulkan"

Oranicafit. 6. Kohlenkontor Auf Bunich Teilsahlung. Tel. 615 90 Lie-ferung jederzeit.

Bekanntmachung.

Bekanntmagung.
Die Sauseigentümer ober beren Beauftragte lassen hen von bem Bürgersteig abgelebten Ghmus vielloch nicht foften beietitigen, londern in den Straßenrinnen livaen. Dierburch wird nicht nur das Straßenbild größlich verunsiert, londern es werben auch die Aurintereilen gann erbebilch geläßbigt Im Anterile ber allgemeinen Reinlichfeit der öffentl. Straßen und Villege, insbelondere der Aurinaht Wiesebaden, nehme ich daber Beraulafung, auf die Beltimmung des \$16 3lifer 3 der Miesebaden und 10.7 1831 für All-Wiesebaden und 10.7 1831 für All-Wiesebaden und Stiebte deuteit.
Bot iehem Grundfüld müllen an iedem Mertiage und aus und zu der Alle von 1. 4 des 1. 4. his 8 He von der Verlagen der von 1. 4. die 1. 4. his 8 He von der Verlagen der von 1. 10. bis 1. 4.

a) in der Sett vom 1. 4. die 1. 10.

3 in der Sett vom 1. 4. die 1. 10.

bie Set Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10. die 1. 4.

bie Sett Sett vom 1. 10.

bie Sett sind in die Aufliche Sette Sett vom 1.

Estrageriegen in die Straßen
rinnen abgefebrte Schmut der Setten innen abgefebrte Schmut die Setten in die Setten

Bekanntmadjung

Bekanntmadjung

Unter Besugnahme auf § 53 der

Bedien-Berodnur beit, die

Schorn-eine und Heusträtzu vom

Unter Besugnahme auf § 53 der

Bediensteine und Heusträtzu vom

Unter Besugnahme unter Betrauft und

Der Bediensteine unter Bediensteinerintaung dem Daus
den unter der Bedienflicht und der

Bediensteinerintaung dem Daus
den unter der Bedeinflicht unter Bediensteine nunder Betraufter der Besteinungsweite Daus
Beinflung der Gedornisteine münden bet. Der Dauseigentimmer ber delle Bermalter bat des Bediensteines der Bediensteine Besteinsteinen Besteinung der Gedornisteine rechtseitn Kenntnis

erhalten. Dem Gedornisteine gernicht bernet aut Wilfelt ammelt,

vor P-ainn der Keinflung der Gedornisteine ben Geinenbenre bes

Daules, loweit dies möglich, ein

Mit der Beröftentlichung diefer Befanntrachung tritt die Be
fenntmöhung vom 4. Pedruart 1898

außer Kraft.

Die Belizeinermaltung.

einmal gekautt hat,

Jeder Kunde meines Hauses empfiehlt mich weiter, das ist wohl die beste An-erkennung, die ein Geschäftsmann er-werben kann. Mein

Frankenstraße 9.
Ausstellung Bertramstr. 8.
Amtil. zugelassen für
Ehestandsdarlehen II

Deckbett

Mildgeschäft St. Ruche, Möbel u Speicherjachen gejucht, Ang. u. 3. 362 an I.B. Lauf. gej. Am D. 858 a. T.-L

2-od. 4-Sitzer llig zu faufer jucht. Angebote R. 350 T.-Berl Steinwan:

Bechftein:

Rlavier (Marfenflavier) neum, u. mögl. Steinway, zu fauf. gefucht. Ung. u. U. 6429 an Unnencen-frenz, Mainz.

Harmonium Alte Badfteine

Unaug

Sebr a alte Rommode

Bachtgefuche

6 h. eich. Stühle

Ber erteilt griech, u. latein. Rachhilfeitunb.

Unterricht

Engl.

gefucht. Klavier-B. 361 wird grbl, erfeilt Gebanplat 7. 1 r.



Mites Binn

Tüchtiger Sprachlehrer

Ausführliche Angebote unte A. 278 an den Tagblatt-Verlag

Modekurse

lernen Damen an eigener Garde-rebe nöhen und zuschneiden in Tages- und Ab-Taunus-straße7,2 Emma Stade

D. Coneiderin empf, fich in erit fl. Magarb, it

Critfiall, Coneiderin (Meisterin), empf. sich in außer d. Hage Tag 4.50 M. Ge Ang. K.362 I.-1 Weistlickerin Restransfer is

Pfundwäsche

16 Bi. Baiderei Kraft

Beiraten

Gekr.-Wwe

Englisch Französ.

Tanzen IB. Alapper,

Giegelring

Weihitiderin
Bettramlir 18, c.
Fleunniert, und
Rusnbeftern aller
Bailde in und
und de hause Tag
2 Mrf. Aing, und.
7 Jieftrau
hat nod Tage
frei. Angeb. u.
6, 358 an T.A.
3a. Fran

Zahridiule "Grün"

seitgem Breife, Rogr. Ring 17.

nen 5 Berh Angeb.

Auskünfte

Auskunftel Adolf Blum

un eieg. 4. u. 6-Sig.-Limoni., km v. 13 Vi a., lowie Verm a. Gelbü-labrer, Wehle. Netielbeckir. 21. Telephon 27188.

AUTO-

Fahrschule für alle Klassen Reparaturen aller Fabrikate Spez. Ford - Rep.-Werkstatt und Original-Ersatzteile

Emil Brezing Bertramstr. 15 Tel. 230 16

Neuwaschen und Herrichten. Neuanfertigung

Louis Franke Wilhelmstraße 28, Telephon 29 Eingang Rathausstraße L

Geb. Fraulein Marmor Raru, Karlitr. 21 Reparaturen. Ruf 24755. Brennholzsägen

acithar. Familie. hausel. u ipurinde. unvermög. incht inliden bestufstatigen fath herrn bis 38 3 sw. detaat Attimer m. 1—2 II. K. angen. Ang. mit Bilb. bas surüdgel wird. n. C. 338 T. Bl. n. C. 338 T. Bl. Berf. Coneiberin

Einf, fleiß.
26j. Mödel
angen. Eridein,
municht reil, anträndig. Lebensfameraden, auch
Wittmer m. Kinds
fennen zu lernen
zw. halb. Heiral.
Wittel zur auch fernou au jernen geriat (Etwas am haft, Seirat (Etwas am haft, Seira

Gelbitinierat

l. su fernen 310. Beirat Ang. u. 3. 357 T.Berl. 3. 357 T.Seri.
Tüdi, Saustrau.
Ghöne Robn., m.
Renie M 50er.
wunist ebeni.
Sperrn, hu lernen
AD, Dertat. Bei
Speirat Bermög.
1500 Ml Ang.
unter D, 357 a.
Tagbl. Beil.

26jähr. Mädch. emeinte Aug. erb. unt II, 35 an Tagbl-Ber Gebild, berr

an Tagbi. und Anonym und Bermitil swedi

Gelbstinserat

Seirat.

Junger Herr, 27 Jahre

Seirat

Ungestellter

Ehe-Dermittlung!

Frau L. Dietz Wwe., Kl. Burgstr. 4, 2. Tel. 2498

Kundendienst

Ersatzteile **Fahrschule**

Nikolasstraße 7

Opel-Automobile Verkaufs-Akt.-Ges.

Telephon 22520



Vinterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Lebens-, Renten-, Kinder-, Aussteuer-, Studiengeld-

Versicherungen

Prospekte und Auskünfte bereitwilligs

Subdirektion Frankfurt am Main Goethestraße 30 — Telephon 23847

Mitarbeiter überall gesucht



Papier-Hack

Rheinstraße 41 — Ecke Luisenplatz Fernruf 27520

Marmor

Kitzinger u. Frechenhäuser

Neulieferung Dotzheimer Str. 84 Reparaturen Anruf: 22475

Polstermöbel

Möbus - Werkstätten

SETZT DRUCKT BINDET

Berichiedenes

u.Rüdladung Beibelberg ger Wilhelm Daut.

Piano z. vermisten Hemmen, Neus, 5

Miet-Mutos

i Selbitiabrer Moringrafie 50. Tel 25584. Bestenhendes Bridge-tränzchen iunger Frauen (Anfängertingen im Spiel) sucht



deines Lebens -Dann lebst du mit Und nicht vergebens!



Unterbrechen Sie deshalb nie den Bezug des meistgelesenen Wiesbudener Tagblatts.

Zeitunglesen — deutsche Pflicht! Ohne Zeitung "lebt" mon nicht!

Schau in den Spiegel

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Aus der Wirtschaft des Auslandes.

Rreditausweitung in Frantreich?

Rreditausweitung in Frankreich?

Der Wechiel auf dem Kosten des Gouverneurs der französischen Rotendamt wird micht ohne Bedeutung für die unfunftige Politist deies Inflitutes sein. Madrendamt wird micht ohne Bedeutung für die unfunftige Kolisist deies Justimes sein. Madrend Maret ein untedinates Andhänger der tranzösischen Destasionspolitist, wie sie die Justimes der in eine und nummen demoerneur Laun nern wirtsichestlichen Denken ein einem Gouverneur Laun nern wirtsichestlichen Denken der Arangdem gerecht werden, sich im übrigen aber in voller übereinstimmung mit den Anischauungen der französischen der Arangdem gerecht werden, sich im übrigen aber in voller übereinstimmung mit den Anischauungen der französischen Bereinstimmung mit den Anischauungen der in Mann, der Deutschland durch eine Koteit auf den Arabeit auf den Arbeit auf der Arbeitaus weitung treten.

In engem Zulammenkang biermit kieht auch das Bestireben der Regierung, über das Schaltend und der Kostendamt entschause des Politists ohne Keanfpruchung des Warttes durch Anleihen freigunumahen. Tannern durfte die Arbeitauf ein der Kostendamt entschalten in des Mein der Kostendamt entschalten freigunamhen. Annern durfte die Arbeitauf ein Bestehen der Kostendamt entschalten in des Mein der Kostendamt entschalten des Meinschalten der Kostendamt entschalten des Kostendamt entschalten der Koste

Gin neues Ottama?

Gin neues Ditama?

Das "enfant terrible" der englischen Böltersamilie, Australien, macht den Bätern des Empere wieder einmal ernste Gorge. Die austreliche Regierung winscht, in Berdandbungen über eine neue Empire-Konferenz nach dem Rulker den Ditama eingetreiben wirderen nach dem Rulker den Ditama eingetreiben zum der Angleich der Angleiche Angleich der Angleich der

Unruhe am belgifden Rohlenmortt.

verschäftst, was das Bestreben der besgischen Kohlenindustriels len unterstützt hat, die Einlubr teember Kohle nach Mög-lichteit ab zu dammen. Seit einiger Zeit ist eine monat-liche Kohleneiniuhr von 360000 To. zugesichert worden, immerhin eine Menge, die gerade sur die tobleneinsührenden Länder wesenstigt in Gewickt fällt.

Bon den Borfen.

Frauffurt a. M., 12. Jan. (Eig. Drahtmelbung.) Ten-denz: Fest. Die Aschenschlüssbörse verkehrte in seiter Hal-tung, wenngleich die Umsattätigkeit kein größeres Ausmaß erreichte. Rachdem die Kundschaft und auch die Kulisse in den beiden lehten Tagen weilt realisiert hatten, schritten sie den delden lehten Tagen meist realisiert hatten, schritten sie heute zu einigen Botkulen. Das Ausnivena ersubt sait auf der gangen Linie eine durchschrittliche Erböhung um 36 bis 1 %. Etwas sehaftere ilm fläge beobachtete man zeitweise am Elektromarkt. Auch Vontanaltien waren mehr beachtet und selt. Am Rentenmarkt war das Gelchäft beit meist an zie den den Aussen an, doch konnte sich das Gelchäft kaum beleben, da immerhin eine gewisse zurücksaktung bestand. Tröhdem ergaben sich gegen die Anfangstung destand. Tröhdem ergaben sich gegen die Anfangstung noch siehen Erseitsgungen von durchschriftlich is bis 3 %. Um Rentenmarkt wurde das Geschäft später etwas sebbalter. Tagesgeld 3 %.
Hertlin 12 den (Gio Deskinschung), Tandung 2 & 5.

tebhafter. Tagesgedd 3%.

Berlin, 12. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz: Le biaft und fester. Die Rochenschlüssders seiner wieden haft und fester. Die Rochenschlüssders seine wieden feinarten lebhaft ein, wobei an den Attienmarkten überwiegend höhere Kurse seigenden naren. Die freundliche Tendenz sinder har Tegatischung in der optimiklissen Auflassung seiner dem Kertreter einer französlichen Zeitung, Weachtung sanden auch die Aussührungen Dr. Schachts gegenüber dem Kertreter einer französlichen Zeitung, in der et die Kotwendigkeit des Karenusstaussen zuschen untgen und Frankreich anstatt sinanzieller Transattionen darsogte. Bei den Käussen andelt es sich dort wie genub um Einde annbelt es sich dort wie der Kulisse, die sich in den ketzen Tagen ziemlich glatigeskellt hatte, in der nächsten Woche aber mit färkerer Betellsgung des Publissums rechnet. Das Interiss franzeitierts sich in erkter Time wieder auf Montane. Dagegen ist der Küdgäng det den Braunkohlenwerten auffällig. Jäh ausnahmslos sieher erössnetzen Elektrowerte, woder wiederum Tarisseret de Führrung bedielten. Bon den übrigen Märkten sind Waschinen-Vannige am eigeigen Aobienmartt geht feit Monaten eine Be-unruhlgung aus, die nicht nur auf die belgilche Wirtschaft leibst beschrächtt bleibt, sondern nunmehr auf über die Gren-zen des Landes binaus Wellen schäft. De ut is di an d ge-hört zu ben wenigen Ländern, die disher kets Aohie nach Bessiehen un geführt abeen. Um hat sich die Lage-des bessiehen Kohlenmarttes ohne Zweisel in den leisten Jahren

Finanzielle Dobilmachung in Brag.

Die Jinanzstelle Mobilmachung in Prag.

Die Jinanzstell muß dem tischechtichen Staat ganz gewaltig im Racken siene, daß man sich in Prag geradegu is einer Li gu ib ier un a des Ausst and volleige einechtigt. Rach neussen Weldungen sind der Tickechollowskichen Actionaldamt alle seinerznisslichen, bisher anmether plitchtigen Wertzapiere abultiefern, die von englischen belgischen, danischen gapptischen, französischen, boltändischen diem, indereinigten, klauslichen, norwegischen, indereinigten, stautenischen, klauslichen, norwegischen, indereinigten, klauslichen, norwegischen, indereinigten, klauslichen, norwegischen, indereinigten, klauslichen, dere und Tereinigten-Staaten-Schuldnern ausgestellt sind; das gleiche gilt von Schuldnern in den Kolonien und Dominien der oben etwähnten Ctaaten. Die Kariene und Dominien der oben etwähnten Ausständischen Wärten, dem die Devisen ober Sorten abgetreten werben. Die Kationaldamt bedält sich das Recht vor, auch Affrien, Genussschein wie estellt die Schuldner dieser Wertpapiere ihren Wöchsigt in einem der oben erwähnten Länder oder in Cherreich haben.

Ban darf dies Aushahmen wohl nicht so ehr auf eine alte Devisentnappheit untickführen als auf die Abslich, eine Balis zu schaffen, auftretende größere Jahiungspirten den eine Archivel wie des feinender nicht zu haben ist abguteden. De diese Archivaldungspirten nur eine Folge der bishetigen Verläutign die einsten ihre Linkeiten Gerößert, Kultungsbedarf die Stination sehr verschäftigt, liegt einstweilen noch im Dunkeln.

Marttberichte.

Mainger Getreibegroßmarft.

Mainz, 11. Jan. Es notierten (Größandelspreise is 100 Kilogramm loso Mainz) in RM.: Weigen 21.30, Roggen 17.30, Hofer 17. ab Station, Braugerite 20.25—20.75, Industriegerite 20, Majsteime 17—17.75, Weigensteise 10.87, Roggentieie 10.14, Weigensutermehl 13.65—14.15, Sojudioro 13, Jabrilpreis ab ilibb. Habrilfation. Tenbenz: Getreibe jurig, in Juttermitteln fehlt nach wie vor Ungedot.

Frantfurter Gier, und Buttergroßmartt.

Frantjurt a. M., 11. Inn Dintergrofmartt.
Frankfurt a. M., 11. Inn Die Juiven in stilden Eiern haben angeschie des Frastwerters eine weitere Verminderung erfahren, für die nur lieine Konsumnachfrage reichten die jedoch aus Kubshauseier find auserichend vorhanden. Die Preise bleben unverändert.
Am Buttermartt Stieben die Beelse unverändert. Der Absah hat noch feine flärtere Beledung erfahren, die Zusindern dieben genügend.

Berliner Devisenkurse

	are January rich		186,280	MILL 1992
	Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten I sgypt. E.	12.50	12.53	12,515	12.545
Argentinien 1 Pap. Peso	0.628	0.632	0.628	
Beigien 100 Beign	58.30	58.42	58.22	58.34
Brasilien 1 Milr.	0.194	0.196	0,194	0.198
Mulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	
Canada I Canad. Dollar	2,490	2,500	2.498	2,500
Danemark 100 Kronen	54.45	54.55	54,51	54.61
Danzig 100 Guiden	81.30	81,46	81.30	81,46
Ringland 1 E Sterling	12,195	12.225	12.210	
Estland 100 estn. Kr.	68.68	68.82	68.68	12.240
Finaland 100 fan. M.	5.385	5.395	5.39	68.82
Frankreich 100 Fr.	16,425	16,465	16.425	5.40
Griechenland 100 Deachmen	2.354	2,358	2.354	16.465
Holland 100 Gulden	168.30	168.64	168.30	2.35B
Island 100 island. Kt.	55.19	55.31	55.24	168.64
Italien 100 Lice	21.30	21.34	21.30	55,36
Japan 1 Yen	0.710	0.712		21.34
Jugoslawien 100 Dinar	5,649	5,661	0 710	0.712
Letfland 100 Latts	80.92	81.08	5.649	5,661
Litauen 100 Litas	41.63	41.71	80.92 41.63	81.08
Norwegen 100 Kronen	61.29	01.41	61.38	
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05		61.48
Polem 100 Zluty	47.03	47.13	48,95	49.05
Portugal 100 Escudo	11.06	11.08		47.15
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	11.08	11.10
fichweiten 100 Kronen	62.89	63.01	2,488	2.492
Schweis 100 Fr.	80.72	80.88	62.94	63.08
Spanien 100 Pea.	34 02	34 08	80.72	80.88
Tschecheslowakei . 100 Kronen	10.40		34.01	34.07
Turkei	1.978	10,42	10.40	10.42
Ungara 100 Pengo			1.978	1,982
Uruguay 1 GoldPeso	1.049	7.000	77.	-
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2,483	1.051	1,049	1.051
TOTAL TOTAL OF THE PARTY OF THE PARTY OF	2.483	2.487	2.487	2,491

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Freitag i amstag	11. 1. 85 19. 1. 26	11. 1. 35 12. 1. of	11. 1. 25 12. 1, 25	Preitag Samstag	Freitag Samriag
Banken 11, 1, 25 12, 1, 25	Elekin Liefer, Ges. 101.75 102	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	11. L 85 1E 1 25	10. 1. 05 12. 1. 24
	Enringer Union . 104 - 104.50	Rein, Gebb, & Sch. 62 - 62	47, Ung. Goldrente 8.25	Bayer, Motoren-W, 121,- 121,75	Leopoldgrube 81.37
A. D. Creditanstalt 63.— 62.75 Bank f. Brauindust, 106.75 108.50	Hischweiler 270 270	Rh. Bransk, u. Brik. 210,- 210,-	47, Ung. St. v. 10 8 - 8.15	Bemberg 115.50	Linde Eiemuschinen 106 105.50
Bank I. Brauindust. 106,75 108,50 Comm. u. PrivB. 72,75 73.50	Hillingse Maschinen 65,- 66,-	Rh.clekt,Mannheim 107,50 108,13 Rhein, Metallwaren 134,- 134,-		J. Berger, Tiefbau 117 117.50	Managemann 75,88 76,37
Dedi-Bank 76.50 77.50	Faber & Schleicher 59,- 59,-	Rhein, Stahlwerke 84,50 80.50	67, 2 97.75 97.75	Berlin-Karler, - Ind. 115,37 118.25	Mansfeld, Berghau 87,37 98,-
D. Rff u. WBank 76,- 78-	1. G. Farbenindust. 139.— 139.13	Riebeck Montan , 94,50 84,50	8 3 97.37 97.37	Bekula 137.88 137.88	Masch, Ban-Unt 58.88 59.13
Dresdner Bank . 77.50	do. Bonds 120,25 119.50			Bertiner Maschinen 106 107,-	Maximilianhutte . 149.50 180 -
Frankfurter Bank . 100.25 100	Pelamechan, Jetter	Rückforth 95.— 95.50		Braunk, u. Briketts	Metalligesellschaft RR 87 -
HypBank 91.25 93,-	Frist Sekt	Rutgerswerks 97.50 97.50		Brumer Wellkam 148 150.25	Montecatini
Pfalz, HypBank . 93,- 93,-	Feltenk Guilleaume 78 - 79.50	Saladetfurth	0 45 97.37 97.37 0 7 45 97.37 97.37	Buderus 86.75 87	Niederlaus, Kohle, 164.50
Reichshank 151,50 152.75	Prankfurier Hot	Schneilpress.Frank,	5/// LL 97 97.25	Charf. Wasserw 103 - 103.93	Oberschies, Kolm . 97.88 57.25
Rhein, Hyp. Bank 117.25 118	Geillieg & Co 8.25 8.25	Schöfferhof - Bindg 156.25	0 Kom. 1 94.75 94.75	Chem. Heyden 92.75; 93,- Chade 194.50 190	Ormstein & Koppei 88,- 89.50
Verkehrs-	Gelienkirchen . 84,25 65,25	Schramm Lack 69 69.50	8	ContGummi . 142.50 142.50	Phonix-Berghan . 51 - 51.50
Unternehmen	Geslirel 110,- 109.75	Schriftgieß.Stempel 72.50 72.50	87, 68 94.75 94.75	Linet Zurich 61.50 61.25	Folyphon 12 - 12 -
	Goldschmidt, Th 87.50 91.25	Schuckert & Co 08	01, 2 94.75 94.75	Dalmier-Benz . 48.25 48.37	Rh. Brounk u. Brit: 210 210
Hepeg 25.75 25.75	Gritaner Maschinen 27.60 28.25		0 9 94.75 94.88	Dt. AtlTelegt 120,50 121,75	, Elektr, Mannh, 108,- 108.50
Northboyd 29.10 29.55	Grin & Hillinger . Hanfwerke Fussen 64.37 64.37	Siemena Glas,- 83	(f), 3 84.75 94.75	Dt. Cout. Gas 124 - 125.37	, Stahlwerke . 90,- 90.50
Industrie	Harpenet 99.25 100.75	Siemens & Halske 142,- 142.75	# Pr. Ld. Pf. A. 19 87.50 97.50	Deutsche Erdel 103.13 102.88	Ritgerswerke 96.13 97
Akkumalatoren 156	Heun, Kempf, Stern 112 - 113 -	Süddisch Immobil. 1.78 1.50	6/, 10 97.50 97.50	Deutsche Kabel. , 94,- 94,88	Sachsenwerk 87 - 86 75
Adt, Gebr 52,	Hrss. Hercules 81.50	Süddentsch. Zucker 166 166	0% 21 97.50 97.50	Dt. Linoleum 68.25	Saledetfurth 152
Aks	Hindr. Auffermann 83 83	Telins-Berghau . 88, 88, 88.— Thuring Lief Gotha 96.— 98.25	67, Kem. 20. 95,	Dt. Tel. u. Mabel . 93 93	Schies Zink , 30.75 30.37
AEG. Stammaktien 28,- 28,50	Mochilef 107.50 109	Unterfranken	67's Wiesh, St. v. 28	Dt. Ifbenhandel 81,- 82.25	Schles, Elekt, u. Gas 133,75 135
Aschuffenh. ABr. 109,- 108	Holamann, Phil 80 80.50	Ver. Discit. Oelfahr. 89.— 89.—	D. Kom. Sam. April 107.25 107.60	Dortin. UnionBr. 175 - 175 -	Schubert & Salver 147
. Bentpapler 48.50 49 -	The Berghan	Ver. Stahlwerke 42 50 43.13	do. Abt. Schuld 20.05	Dynamit Nobel 73,- 74,-	Schuckert & Co. , 97.37 88.50
Zellstof . 69.25	Imag Erlangen 98 - 30	Ver. Ultramaria . 122 123	on Aut-Schild 20.05	Eintracht Brain 187	Schultheis Patzent, 102.25 103
Bad. Masch. Duri 129,- 129,-	Jungham, Gehr,- 75,-	Vnigt & Haffner , 9.75 9.75	Berliner Börse	Hiscob, Verk. M 112 50 113.25 Hickir, Lief. Ges 102 37 102	Siemem & Habite. 142.50 143
Bast, Nursherg 40.50 40.75	Kali Ascheruleben . 110.75 110.75	Westeregeln Alk. 110.50		EL Werke Schlesien 111,88 110.25	Stohr, Kammgara . 100 100.50
Hayer, Spiegelgins 40.50 40.75 Beck & Henket . 5.80 5.80	Kalichemie 129 - 129	Zellstoff Memel . 49.50 49	Banken	Elekt.Lichtu.Kraft 113,50 115,25	Stollberger Zink
Bemberg	Klein, Schangl. & B. 70 70	Waldhof . 48 48.75	Bank elektr. Werte	Engelhardt, Br 36.25 96.50	Suddeutsch Zocker 162 Thuringer Gas . 122.50
Hergmann-Elektr.	Knorr Heilbroum . 187.— 185.—	Versicherung	Bank f. Browindost. 107.25 108.13	I.G. Farbenindustr. 139.25 138.63	Ver. Stablwerke . 42.75 43.
Bremen-Besigheim 80,- 81,-	Konserven Braun . 48.— 48.—		Berliner HellsGes. 95.50 96	Feldmühle 118,50 116.25	Vogel TelDruht . 106 107 25
Brown, Boverick Co. 68 - 68 -	Kraul & Co., Lok. 92	Alliana-Stattg. J 214 218	Com n. Priv Hank 72,75 73.50	Felten&Gullicaume 79 79 88	WasserGelsonkirch
Buderus 87.25 86 -	Lahmeyer & Co. , 117.25 117.75	Mansheimer Vers. 241 244	Dedi-Bank 76.50 77.50 Drudner Bank 77.50 78.50	Gelsenkirchen 64.63 65.37	Westdisch Kauthof 33.50 34.37
Coment Heidelberg 109 50 110	Laurahütte 19.63 19.75		Drusdner Bank 77.50 78.50 Reichsbunk 152.— 153.—	Gesfürel 109 63 110.50	Westeregeln Alfe. , 110.25 110.25
Karistadit, 124	Leclaverke 92,- 92,50	Renten		Goldschmidt, Th. , 88 90	Zellatoff Waldhof . 47.75 48.63
I. G. Chem. Buscl .	Moinkmftwerke 87	0% Reichant v. 27 98.13 98.25	Verkehrs-Unt.	Hamburg, Elektr. , 126,88 127,-	Kolonial
1-130000 144.50	Mainzer Aktien-Hr. 67.75 68	51/41/4 Vounganiethe 99.25 99.37	AG. für Vetkebrew. 80.27 80.25	Hartvery Gummi , 29 - 29 -	Otavi Mines 11.75 12-
130 001 ab 123 - 122 -	Mannesmann 76.13 77	Reichs-Amine Sch. 108.63 109	A. Lokalb. u.Kritw. 114.75	Harpener 99.50 101	
Chem. Albert 88.75 85.50	MansfelderBerghau 88	4º/4Schningeb Ani. 10.05 10.10	D. Reichsbahn Vz. 117.25 117.25	Hoesch 82,25 83,— Holamann, Phil. , 79,37 80,88	Renten
Chade	Metallgesetischaft . 86	47/s Ocsterr. Goldr. 28,- 28,-	Hapag 26.— 26.13	HoudhettGes 60.50 82	6% Krapp-Obligat 97.75 97.75
Deutsch, Erdel 103.— 103.—	Misg Milhiesh 72 72.50	41/4 Oesterr.Stautsr. 0.45 0.45	HbgSudamDpf. 23,- 24,-	The-Berghdu	7'/a Ver. StahlwO. 84.37 84.25
Disch Gold u Selber 198.50 199.	Montecontrol	75/s Rum. von 29 . 40 39	Northloyd 29.37 29.50	The Gemmch 120.50 120	Stepergutscheine
Deutsch, Linoleum 65.75	Montrostial 75.75	3"/, Rum. von (13 . 4.40 4.50	Industrie	Junghans, Gebr 72- 74,-	1 1934 103.75 103.75
Dürrwerks 38,- 38	Neckary, Effingen 97.50 97.50	41/21/2 Rum. von 13	Akkumalatores 156.50 158	Kalichemie 128.75 120.25	1 1935 100 63 106 63
DyckerhofficWidm, 101,- 102,-		4% 3,90 3,88	Aku 50.88 49.63	Kali Aschersleben . 110 110.25	***** 1938 105.83 105.63
		47/, Ragind 1 8.— 8.—	AEG.Stammaktims 28,13 28,59	Elockserwerke 77.37 78.75	1 1007 104 05 104 05
	Park-u.Burgerheim Phonix-Berghau 50.88 51.25	4'/, Bagdad II 8 6	Aschaffenhy, Zellst. 69.75 70,		1937 104.25 104.25

Sport und Spiel.

Wintersport und Wettermeldungen.

Die Sefahren der Wetterbildung in den weißen Bergen.

Mus der Werfftatt der Wettermelder.

Aus der Werkstatt der Wettermelder.

Eine der schönken Einrichtungen für dem Wintersportler ist zweiselles der Kund fund "Betterbenkt, der den Schneeschubkluger auf dem schwellen Wege in die Loge vorseiet, zu prüfen, wie es mit dem Schnee und dem Frot in Leinen" Vinterportgebiet deskelt ik. Früher mußte man sich da auf drieft anltzogen verlossen, die oht durch die Artike des Jettle des Jettlebeites gesehn denntworter wurden, und es hat auch eine Zeit gegeden, in der man durch "halbamt-liche" Wettermeldungen in die Irre geschet werden in gleichem Black wie das heer der Anltenberotter zunahm, und im Nache mie des haben sich in den Gebirgen Colleme berausgebildet, die heute jede Kalfomeldung ausschlieben und dem am Radio stienden Sinkersportler zunahm, und im Laufe der leisten Inkenden Vintersportler in seinem Gesbirge desellet is. Geschagtig verzögentlicht auch die Togespressellet is. Geschagtig verzögentlicht auch die Togespressellet is. Geschagtig verzögentlicht auch die Togespressellet is. Beischgetig verzögentlicht auch die Togespressellet is. Beischgetig verzögentliche dan die Togespresselle die Spranfiper den unsstähltische auntlich en Winterlyportreunde hat, dies Wettersteinstiele der Luterlyports Wettersein der der Wetterbeinstielle des Lutentes Franffurt a. M. mit einer algemeinen Aberschaft über die Schneelage in den wichtigken Wintersportzeiteten, die sportliche Brauchbarteit des Schnees, Witterungsverdittig, der Auspalanten zu der Wetterbeinsten Wetterzensfichen, so das der Weterdeinschen Wintersportzeiteten, die sportliche Brauchbarteit des Schnees, Witterungsverdittig, der Auspalanten zu werfässig unterrichtet ist.

Bie bie Melbungen guftande fommen.

Borficht ift die Pflicht des Sportlers.

Borficht ist die Pflicht des Sportlers.

Die tragischen Unfälle, die sich in den lehten Tagen durch niedergegangene Lawinen zugetragen haben, senten die Aufmertsamktet auf die Geschren, die dem Weinersportler in den weisen Bergen drohen. Kreilich sonnen die Lawinen, denen in den Oolomiten vier Deutsche, im Deptod quod Engländer und in Süddirch einer Deutsche im Deutschen aus eine Angeleben in Siddirch eine Deutsche zum Dere fielen, sir die augendlichen Sahresseit als Ausnahme angesehen werden. La min ein gesahe der dere der eine ert zur Zeit der Schneckschen, der konnen erte ger gesten werden. La min ein gesahe des in den Hönnender der Kliterung der leiten Richten, die in den Höhelegen den Schnecksung der keinen Richten von einer Lawinen Lösten.

Aber es ist nicht allein die Gesahr, von einer Lawine nerschütztet zu werden, die den Sportler in den winterlichen Lösten.

Aber es ist nicht allein die Gesahr, von einer Lawine weschielte zu werden, die den Gener ein den winterlichen werzeichnen, von denen ein Teil auf unglücklichen Jusall, ein wesentlicher Teil aber auch auf die Un vor zi chijft gleit des Gesahen der Schade erfahrene Sportler lassen sich die verange der ein den mich mit dem Leben des den mit sieden müßen. Eine der sich die Kerade erfahrene Sportler lassen mich mit dem Zehen bezahlen müßen. Eine der sich die ein den die die Mochungen der einkeimischen Beolsterung verlassen der Untundige, der die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen der eine einen plössichen biehren Schneckung der die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen, der Artenden under Lein Schneckung der die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen, der der ein den die Genend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen, den die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen, der die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden ver diesen, den die Gegend nicht genau kennt, ist unter Umplanden der

Rebei gerät, der ihm die Sicht nimmt, so daß er Weg und Steg verliert. Oft genug werden aber die Marmungen eingeseigener Gebirger achties in den Wind geschlagen. Erwähnt sei nur daß auch die in den Desomiten umgetommenen Deutschen nachweislich nor der bestehenden Lawinengeschr gewarnt wurden, die Machnung aber nicht beachteten.

Stischter, die gester Fachten unternehmen, sollen grundlässich nie mals allein geben. Auch den gelisteiten Sportsmannt sam unterwege ein keiner Unschlagischen. Er fann sich vielleicht nur unwesentlich den Zugloden, wodurch aber schon eine Weiter Sportsmannt fan unterwege ein keiner Unschlagischen. Er fann sich vielleicht nur unwesentlich den Zugloden, wodurch aber schon eine Weiter- dazu. Auchfahrt

Gefahren lauern in den weißen Bergen. Neben ihner aber stehen die taulend Freuden des Wintersports. Wer den Gefahren der Berge ling zu begegnen weiß und sich nicht ab-stätlich in Gesahr bringt, wird setz die Freuden des weißen Sports restlos ausnuhen können.

Sang durch die Sportquartiere.

Eber bleibt Guropameifter.

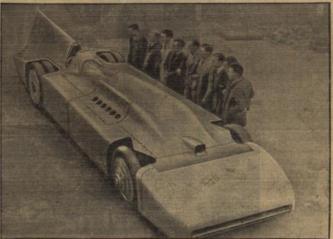
Der Dane Ginar Mggerhalm in ber 2. Runde L. o.

Der deutsche Europameifter im Bogen der Welter-gewichtsliase, Guitan Sder (Köln), verteidigte am Freitage abend im überfüllten Kopenhagener Sportforum vor rund 10 000 Bogsportfreunden seinen Titel mit Erfolg. Er schlag seinen Heraussorderer, den bönischen Reister Einar Ag ger-holm, in der zweiten Runde des über 15 Aunden angeseiten Kampses entschetdend.

verhälfnis der von den Kanadiern in Europa ausgettagenen 21 Spiele lautet 142:19. In Mel's durne ift bei den auftralischen Tennis-meisterschaften dereits eine Entscheidung gesallen, und zwar im Herren-Doppel, wo Cramsson / McGrath die Engländer Berry / Dugdes 6:4, 8:3, 6:2 bestegten.

Unsere Pistolenschützen in Form.

Dr. Behner-Biesbaden Erfter beim Olympia-Ubungsichiegen.



Der neue Riefen-"Blauer Bogel",

mit dem der engliche Kennjahrer Sir Mal-colm Campbell demnächt auf dem Strande von Dantona Beach in Florida leinen eigenen Schnelligfeitsreford verbessern will.

doch nicht mein Berdienst gewesen, sondern deledt ein Glüdszusall, der mir allerdings zeissense eine wundervoolle Erinnerung sein wird. Un und für sich ilt es ja garnscht so etwas Erstaunliches, eine muß ja die erste sein. "Seit wann ind Sie dern Ingenieur?" "Seit wann sind Sie dern Ingenieur?" "Seit willte 1833. Und wir delbe, mein Mann und ich, sind der der Lauften Kreiuchsanstalt für Luitzahrt an-gestellt und haben Tag sit Tag strommen Dieni, Im übrigen din ich, troß meiner Bewuderung sin die Technit — eine elbenschäftliche Korlämpferin sin den Gegelslugsport sommt es doch immer meniger auf physisipk Kratt als auf Geschick-lichteit, auf Einschbereitschaft und Kameradschaftlichteit an. Der Allenthaft im Freien, der Tansport der Waschinen, der Giart sind gesunder sörperliches Training, wie es sein anderer Sport der Frau bietet. Gerade unter den Frauen, die meist weniger Gesegenheit baben, als der Wann, Displin und Gemeinschaftliches ist der Kann, Displin und Gemeinschaftliches ist der Kann, Displin und Gemeinschaftliches ist der Kann, Displin und Gemeinschaftliche Berade unter den Frauen, die meist weniger Gesegenheit baben, als der Kann, Displin und Gemeinschaftliche berade ist der den einer gemein-jume Goode zu pliegen, josse die Gegelstiegerei viel weitere Areite erfolgen. Des ist mein Wunsch silt das neue Jahr. Denn dieser Sport ist in der Lage, den n eu en Frau en-Top zu prägen, natsticht und harterlebend, nicht simwerlich, Lameradschaftlich, selbschewit und tagler. Dabet ist die Segessellstegerei nicht nur als Goott werrooll, der Lase admi auf dieser Schlemen wir uns nach einer selbsündigen Be-stätigung. Wollen nicht immer Angestellte dietben, ondern in abseidbarer Zeit "Keilier" und "Mexiserin" werden im Fraugengabau, lungscheiliche Gedounk mitgen und werten und auf diese Beile der großen Boltsgemeinschaft dienen."

Brudervolk kehrt heim!



St. Jugbert (Caileritrage)



Saarbruden (Schlog und Chrenmal



Lebach.



St. Benbel (Marfiplat).

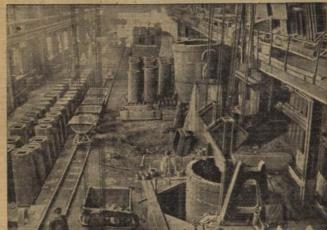


Bliestaftel (Ctabthaus).



Mettlach (Chorruine ber Ludwinus-Kapelle).

Broad and the state of the stat



Siemens-Martin-Stahlwert des Reuntirchener Gifenwerts,



Rarte bes Saargebietes.

Wiesbadener Tagblatt

Anne Lufus fort dorb Moret!

Das Schloß in Wiesbaden.

Miesbaden hat nicht fehr viele historisch-interessante Stellen. Daher ift es fehr zu begrüßen, daß sich das Kultusministerium in erlin und ber Magistrat ju Wiesbaben bes Berfin und der Magiltat zu Wiesdaben des tleisten "Scholles" angenommen haben und dassielbe ichr wirkungsvoll im Innern wie-der herstellen liehen. It ja diese Schlog, das in den Inderen 1837—40 von Herzog Wildelm von Kallau erbaut wurde, auch Beidenz der nassaulichen herzoge gewesen und darum auch für die engere nassauliche

So einsach bas Schloft in seinem Bauftil augen erscheint, find die Innenraume von außen etschein, ind die Inneutraum von gediegener Bracht und besonders durch ihre wunderwolfen Decken und Vandmasereien, auch durch die fünklerisch zusammengeleiten Parteitsfuhöden sehenswert. Die Erneuerung der Schlohtaume dat fich an die Zeit der Bewohnung durch S. M. den Kaiser und A. M. die Kalierin gehalten und zeigt in miesen Dieneuerung der Aufgerin gehalten und zeigt in miesen Dieneuerung der vielen Zimmern nicht nur Pruntvolles, son-bern auch recht Behagliches.

Schi auch recht Sebagliches.

3ch bin überzeugt, daß unter hundert Wiesdadenern noch nicht zehn diese interestante Schloß besucht haben, wie auch viele Schulen und Vereine noch nicht zu Goste waren. Der Eintritt, der von der Marttklitzise aus seben Tag erfolgen sann, ilt mit 50 Bl. wirklich nicht hoch bezahlt. Bereine und Schulen erhalten große Ermäßigung. Die Kültzung erfolgt durch den fehr wurder-Die Führung erfolgt burch den febr unter-richteten Schlofperwalter und wedt ftets großes Interesse für die Geschichte dieses

Schloffes. Dr. Curt Soffmann, Borfigender bes Bericonerungsvereins,

Sunde.

Die Entgegnung in Ar. 5 bes Wiesberer Tagblatts tann unmöglich davon überzeigen, dah die Darlegungen in Ar. 35 onicht Richkelts dann unmöglich davon überzeigen, dah die Darlegungen in Ar. 350 nicht Richkelts in Ar. 350 nicht Richkelts in Ar. 350 nicht Richkelts in Art den der Arene der

Roch eine Buichrift.

Roch eine Juschrift.

Die Entgegnung in Ar. 5 b. 3. auf dem Artifel in Ar. 350 des Vorjahres scheint mit ebensoweit über das Jiel hinauszuschieben wie letztere. Da ich früher Joundebestiger größerer und kleinerer (Terrier-, Schäfer-, Sagd-) Junde gewesen hin, darf im woll mitzerechen, ohne in den Berdacht "ödliger Untenntnis" zu kommen. 3ch möchte auch norwegnehmen, daß mit persönliche Bewegrtlinde ganz sern liegen, daß ich rein sachliche Geschentungen will.

Größe Hunde in der Stadt zu halten, dart in Krivatinohnungen oder Lotale mitzuführen, ist immer mißlich. Der Berfalfer "E. E." bat recht, wenn er sagt, große Hunde

behandelt wie Lebensmittelgeschäfte? Sie rerfausen doch Speisen, die logar an Ort und Stelle verzehrt werden. Warum wird bier ber Kunde nicht gegen Berührung seiner Ehb waren und geräte durch Tiere geschüht? Schon aus Gesundheitsridflichten ware min-beltens zu sordern, daß alle Hunde, die in offentlichen Gaktfauten mitgesührt werden, nur an kurzer Kette und auf dem Aufboden gehalten werden dürfen.

negatien werden duffen.
Rutz: ich meine, die beiderseitige Verschang führt zu feinem Ergebnis. Bei volrstlichen Geschriswöglichkeiten sollten die Behörben einschreiten; im übrigen heife lich das Aublifum selbst mit Ergledung und Rüdfinftnahme.

Comit Chlug ber Debatte.

(Wir beidiliegen hiermit die Aussprache über obigen Gegenstund, Die Schriftleitung.)

Matragenfriedhöfe.

Matragenfriedhöfe.

In unserer so mustergilitig gepstegten Kurstadt mus es Spaziergängern sehr und nagenehm auffallen, das man in Heddwegen, dirett vor der Stadt, weggeworsenen Matrajen begegnet!

Märe da nicht eine scharze polizeitiche Kerodnung am Platze, die darauf hinwelft, das solche abgängigen Houshaltstude, bestonders aber Matragen, nicht auf diffentliche Straßenwege gehören, einmal wegen des dieutstichen Antolese und zum anderen wegen der damit verbunderen Ansteadungsgefahr sir Hasilanden. Schreiber bieses tonnte furzilich beodachten, wie sich eine Angahlteiner Kinder auf solchen weggeworsenen Settlacken numellen!

Es wäre befanntzugeben, daß solcher

Mit beutidem Grug! Einer für viele.

Das ewige Eis der Dornburg.

Gin Raturphanomen in Roffau.

Tin Anturphänomen in Anssan.

Die Isdenwärtne ist im allgemeinen abhängig von det docentiese und den Itmanischem Setädlintsen, die micher on der Jöhenlage des detressenden Ortes, vom seiner geotophischen Terlie und von der Fedalsensteit der näheren nd meliteren Umgedung: Wald Steepe, Gebirge, Weer der ausgedeintes heltlicht An versichebenen reitigt sieher ausgedeintes des Gebordacht man der Genge es Vedentemeperatur wom regelmäßigen Berlause ab. Goodbachtet man bisweisen eine Sommertemperatur, die so eis ist, das an loldem Gesellen auch währ end des ist, das an loldem Gesellen auch währ end des ist, das nie liche Kellt solches Eis gewiß eine Kertwillichtigteit in der Katur dar, und man dezeichnet die Interliebed der Zemperaturen sind daher oft sich boch, lo nutden in einem Heinen Windlach, dem Jiegenloch deitweltenburg am darz, einem besonnten Naturschusgeheit ist interessand mach einem Alliformationen und eigenartiger Kallmoster, einem Delannten Raturschusgeheit ist interessand was der des Gestützen dem Versichten der Versichten

miner mistich. Der Teizsister ibeliches, gumal bei Kinderni, menn er lagt, große hinde Karum werden Gafflätter ir die fiche Eisfeld und die Bildung von Eisflumpen während des gangen Jahres, auch im Hochiommer, der tamt. Es sinder inch hier eine durch Eis verdunder, der sonnte Gestlumpen während des gangen Jahres, auch im Hochiommer, der tamt eine Michie Lange und 46 Weier dreite Eckliemes und Erdemonie, die ungehört zwei Falle in die Erde erstreckt. Beginnend, sich bis zu 25 Auf: sich in die Erde erstreckt. Beginnend, sich bis zu 25 Auf: sich in die Erde erstreckt. Beginnend, sich bis zu 25 Auf: sich in die Erde erstreckt. Beginnend, sich bis zu 25 Auf: sich in die Erde erstreckt. Beginnend, sich weiselsche der Fallen mit 9 Grad Kadmun Röttner, im Gisloche der Horbertautr wurde im Winter außerhald des Helfens mit 9 Grad Radmun Röttner, im Eisloche der Domburg mit 3 Grad Radmun Röttner, im Eisloche der Domburg mit 3 Grad Radmun Röttner, im Eisloche der Domburg mit 3 Grad Radmun Röttner, die Stehen noch deutlicher zu zeigen, hat man in den Berg zwei furze Eislen von je deel Acter. Länge getrieden. In dies sich den des eines diese der eines die eines die eines Beschalls verdient die donn der ein der eine der eine der eine Recht in House der eine Schaftliche finde in der haben der kieden die sienentiges Katurt den mit der der die eines Schaftliche in Auftrelien Eislumpen von der Größe eines Keinletungen. Im der bach die den eine Beschoner in dem sehr beißen Gommer des Sahres 1839 die Holderines Schaftbruckes ab und janden die köchlich mertwirdige Taciache das der die eine Schaftlichen Eislumpen von der Größe eines Kinderlopies. Es gelangen an dieser Stelle son oben her Luftmaffen in die Kerdillmengen. Sie kreiten dies die eine Schaftliche Schaftlichen Eislumpen von der Größe eines Kinderlopies. Es gelangen an dieser Schaftlichen der in Schaftlichen der Erdillen der die der eine Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Erdillen der der der der eine Schaftlichen der Schaftlichen der eine Schaftlichen der Sc

dauernder Eisbildung Sammelplähe talter Winterluft, die wegen ihrer Schwere von der warmen Sommerluft nicht verdrängt werden fann. Bet niedriger Temperatur im Andere fallt die chwere, äugere Luft in die Elshödien ein, verdrängt dort die wärmere, dringt Rossier und eine eins die Elshödien ein, verdrängt dort die wärmere, dringt Rossier und weiterfühlt die Felowände wie dos gebildete Eis. In der beisen Jahreszeit fann diese falle Luft wegen ihrer Schwere nicht verdrängt werden. Im Sommer wirtt die Ausfrahfung des umgedenden Erdedoren deshabt in is geringen Ross, weit des Schweigen des Eises sehr große Wärmemengen dindet.

Dr. Höhmer Diesen.

Sprachede.

Båder und Sommerfrischen Wochenend und Ausflugsziele



Kurhaus Stromberg (Huns-rück)

MURHAUS STROMBERG "Deutschen Michel-Stube"
Des moters- bespillebe heiel i. Sconwald
Das ganze Jahr geößnet. - Unvergleichlich schöner und preiswerter

BESUCHSKARTEN LSchellenberg Tiche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Homoopathie beilt!

Vergeßt Stadt- u



SONNE... die beste Arznei!

Samstag und Sonntag ab 8 Uhr

Sonntag 4 Uhr

Der neue große Erfolg!

Die weltberühmte Operette von Oscar Strauß:

Camilla Horn, Ivan Petrovich und Adele Sandrock.

Auf der Bühne:

Die gute Varieté-Schau:

Gebrüder Kentsch

Chapliniade am Reck.

Ein Programm, das Sie nicht versäumen!



Mercedes Rm.7.90 an

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

ortfetend freiwillig aus Brivatselli;
1 Serrenzimmer, modern, Rußb, vol.;
2 Serrenzimmer, modern, dunfel Eiche;
1 Serrenzimmer, modern, dunfel Eiche;
eich geschnist, ganz ichwer;
1 Speliezimmer, modern, dunfel Eiche, leht nute Ausführung;

1 Schlafzimmer, hochmob., bell Birte, vol., m. Frifiertoilette, neumertia:

ude, elling eiben, Jamenson auch eiben), Kaffeefervice, die Film und and obsellan Kronse, Eiber, Jim und and eiler, verscheitere Gerbies, eine Angab beiter mutdlachen, mie 1 berenbrittentring, nüteiner, urta 1,4 Karat, 1 berenbrittentring, ellientring, Ciniciner, itra 2,5 Renaulisantring, Ciniciner, itra 2,5 Renaulisantring, Ciniciner, itra 2,5 Renaulisantring, Ciniciner, 1 Beritantriolier

Wiesbadener Auttion Witte & Co.

Wiesbaben, Langgalle, Cde Barenitraße 8. Tel. 245 73. Sanbelsgerichtlich eingetragen.

Heinrich Schmitz, Frankfurt am Main

Metropole Samstag und Sonntag

im Restaurant

Ganz



dann Fachgeschäft

Dipl. Haussmann & Eggeling Kirchgasse 5 Ruf 25788 Neueste Modelle, gräßte Ausw., fachm. Beratg.



Wein und Bier - Vereinszimmer



Wiesbadener Tagblatt aind billig und erfolgreich!



Wolle Wir haben unsere Verkaufsstelle Mauritiusstr. 12 nach de

Marktstraße 9 (NEBEN SCHLOSS)

Schüler - Anmeldung

für das Staatl. Gymnasium u. Realgymnasium Mosbacher Straße 1.

Anmeldungen von Schülern für Ostern 1933
cerden von Montog, 14. Jan. 1933 ban allen
Vochentagen zwischen 11 u. 12 Uhr in dem Amtsimmer des Unterzeichneten entgegengenommen.

In Betracht kommen für Schüler:

1. Das Humanistische Sexta: Latein
Gymnasium: Quarta: Französisch
Untertertia: Oriechisch.

2. Das Realgymnasium: Sexta: Latein Quarta: Französisch Untertertia: Engliset

Es wird gebeten, die Anmeldungen möglichs beschleunigen. Geburtsschein und Impfschei

Der Oberstudiendirektor: Zelfer.

Bitte besichtigen Sie unverbindlich unsere große Ausstellung modernster Geräte der Heiztechnik.

Jacob Post

Offene Handelsgesellschaft

Hochstättenstr. 2 Telephon 26828 Markstraffe 9 Gold. Brunnen Telephon 26831 Spreckz, 10-17 Uhr

Groß & Pulch Ellenbogeng, 15.

Neuheit!

rch unserer

Beinformer

Wagemanu-straße 29 (Nähe Gold. Brunnen)

BIER-VARIETE

8.15 Uhr Nur noch 3 Tage! Bastspiel The 2 Karras "Das Wunder in Gold" und das große Januar-Programm.

onniag nachmittag 4 Uhr: Fremden - Vorstellung mit Voll-Varieté-Programm Auf allen Plätzen RM. - 30 Jeden Mittwoch nachmittag 4 Uhr: Der beliebte Hausfrauen - Nachmittag

Eintritt 20 S Gedeck Kaffee-Kuchen 50 S

Ab 16. Januar eine Weltsensation: ?,,Bu-Bu"?

Friedrich Zander & Co. Wieshaden - Tel. 20045 - Rheinstr. 69, 1. Spatition - Möbelfransport - Lagering Erstklass. Bedienung durch lang-jähr., geübtes, geschultes Personal. Garantie für nur beste Ausführung für welche zahlreiche Referenzer zur Verfügung stehen. Ferntrans-porte ohne Umladung sowie Last-zugtransporte überall hin.

Uebersee-Umzüge mittels eigen Möbel-Koffer.

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5 Montag letzter Tag! George Raff

Eines Tanzers Glück u. Ende



größtes Lager im lahrzehntealten

Elektro-Spezialhaus

FLACK Luisenstraße 25

Der Rundfunt.

Reichefender Frantfurt 251/1195,

Sonntag, den 13. Januar 1835, Reichsfendung

Ing ber Snar

C.35 Lon Samburg: Mospentut. Gaargloden.
Choral. Anchliebend: Dalenflottert auf dem
Dampier Damburg: Als Citatigart; den
Damburd: Als Citatigart; den
Radutichen S.30 Giutigart; Ronsert. 2013.
Grantfurt: Gaangelische Morgenfeler. 9.45
Grantfurt: Gaangelische Morgenfeler. 9.45
Grantfurt: Gannelische Morgenfeler. 9.45
Grantfurt: Gannelische Morgenfeler. 10.30
19.00 Giumann.
19.00 Grantfurt: Ratholische Morgenfeler. 10.30
12.00 Rollen Mittagsfonger. 14.00 Grantfurt.
12.00 Rollen Mittagsfonger. 18.00 Serffurt. 3ur
Unterhaltungs und Bolfemuff.
15.00 Grantfurt. Mendlonsert. 22.00 Röln: Die
Ragelle Voo Golfott ibeld.
23.60 Serbag: Interhaltungsfonsert. 24.00 Gtutts
aart: Lans und Bolfomuff.
Montag. den 14. Januar 1935.

Montag, ben 14, Januar 1935

montag, ben 14. Januar 1935.

5.00 Sauernfunf, 6.15 Etuttgart. Gunnasiti I. 6.30 Gymnasiti II. 6.45 dett, Trübmelbungen. 6.50 Ekster, 6.55 Bergenbruch, Choral. 7.60 Rollef, Trübnongert, S.10 Besserband, Beras. 7.60 Rollef, Trübnongert, S.10 Besserband, Bertefe. 8.60 Rollef, Trübnongert, S.10 Besserband, Better. 5.40 Handricken. 10.15 Rom Deutstellung, Bertefe. 8.60 Rollef, Trübnongert, S.10 Besserband, Bertefe. 5.40 Handricken. 10.15 Rom Deutstellung, Bertefe. 11.60 Geinbenst. 11.50 Bertefenstum, Dorlpiel, 11.60 Rechalbenst. 11.60 Etuttagart: Wittagstongert II. 2er Winter iff ein rechter Plann. 11.65 Ekster, Radichten. 11.50 Birtschaften 11.60 Ekstellungen. 11.65 Ekster, 15.15 Klittagstongert II. 2er Winter iff ein rechter Plann. 11.65 Ekster, 15.15 Klittagstongert II. 2er Klittagstonger

Deutichtandfender 1571/191.

Conntag, ben 13. Januar 1935, bung Reichbsendung

Gonntog, ben 13. Januar 1935.
Reichsiendung
Tas der Sast

8.35 Jamburs: Morgentus Goaraloden und
Choral. Anichleisend: Dalentoniert auf dem
Damber Jamburg: 8.30 Seutsauft Komsert.
9.15 Franfrust: Enomelliche Morgenieler.
9.15 Franfrust: Daussmith Alexandra
Radoleftliche int fleine und große Rinder von
Stattaart: Rousett. 11.15 Deutscher Geemetterbericht.
12.00 Kohr: Mittagsfonsett. 14.00 Franfrust.
16.00 Stuttgart: Rousett. 11.15 Deutscher Geemetterbericht.
16.00 Stuttgart: Repettongert. 18.00 Berlint: But
16.00 Stuttgart: Bereftongert. 18.00 Berlint: But
22.00 Roin: Mittagsfonsett.
22.00 Folis: Die Google 200 Geolobi spielt. 22.45
Deutscher Gemetterbericht. 23.00 Beldsig.
Linterbaltungsmith. 23.00 Celpsig.

Montag, ben 14, Januar 1935.

Jetzt





Reniionar-Berein Mittwoch, 16. Januar,

Jahreshauptversammlung Ber Borftanb.





Keiner der Unter-haltungs-Filme der letzten Zeit kann auf so saubere Art so viel Fröhlichkeit auslösen



Feindt Steinbeck n.v.a.

Ein wirklich großartiger Film 12-Uhr-Blo

Morgen Montag letzter Tag

Harzfahrt

PALAS



Café - Restaurant Schläferskopf

Alle Tage offen. Leichte Schneedecke Minus 4° C



Saar-Abstimmung

Das nationale Filmwerk -Ein Ehrenmal deutscher Geschichte



leidentum und Todeskampf unserer En

Der größte deutsche Kriegs-Marine-Film

Unter Mitwirkung überlebender Offiziere u. Mannschaften

Was Millionen Deutsche nur aus Zeitungsberid kannten, wird hier erstmalig zum wahren Erlebr

Noch nie wurde im Film ein solcher Riesenkampf zweier Kriegsschiffe gesehen!

"Staatspolitisch wertvoll und volksbildend"

von der Reichsfilmkammer anerkannt.

Jugendlichen :

Heute: 2.30, 4.30, 6.20, 8.30 Sonntag: 2.00, 4.00, 6.20, 8.30

Wenn die

50NNTAG, 13. Jan. 35 n Gemsch. d. Sekt. d.D.Oe.A.-V. Einmaliger Vortrag: Walther Flaig-Kloste

Ein alter Schneehase erzählt aus den Skiparadiesen der Alpen Dieser Vortrag wird und bleibt ein Erle

in großer Auswahl von 2.90 RM. an. Ziniorali Mathi, Neugasse 17.

einen Kriminalfilm herausbringt,

Rochbrunnen-Ronzerte.

Countag, ben 13. Januar 1935 11.30 Uhr:

Früh-Rongert

am Kochbrunnen ausgeführt von dem fiddlichen Autordielter. Leit. Abnaertmeister Kubolf Schone.

1. Duvertüte auf Opereite "Krau Meisterin" von Jr. B. Subvö.

2. Ein Bort, Sob für ? Trompejen von O. Nicolai. Janinhe aus der Oper "Etradella" von Jr. Klotow.

4. Votosdumen. Welster von E. Ohlien.

5. Botvourti aus der Opereite "Der Ihjeunerbaron" von 30. Strauß.

6. Schneidige Truppe. Warich von 3. Lehnbardt.

Montag, ben 14. Januar 1935. 11 Ubr:

Schallplatten-Rongert

am Kochstunnen, ausgeführt von dem Nadio- und Mulithaus A. L. Ernit. Taunusitr. 13 u. Kheinitr. 41. 1. Castdassüritim, Kotpourri von Kalmán, 2. a. Biszicato-Bolle von Iada, Efrauk. b. Jauichenafimulit aus ...1901 Rachte von Iada Citraria.

Joh, Etrauk, thoma auf, Botpourri von Höhne, Kleine Röve llieg nach Helgoland v. Cowlet, Alice im Munderland von Tobras, holdbaderlied aus "Der verlorene Cohn"

Dorsanderten von Berte ich nicht an morgen v. Schmibleber, Sprich au mir von Liebe, Maria von Bigio, Sehniucht nach Dir, Jango von Lux, 15 alte Spinnrad von Dill.

Rurhaus-Ronzerte.

Sonntag, ben 13. Januar 1935. 16 Uhr: Rongert.

Reitung: Kapellmeiker Ernit Schold, Ouvertüre zu "Fidelio" von v. Beethoven. Bolkeitmulft aus "Les petits tiens" von Vä. A. Mosart. Seene. Arte und Balleit aus der Oper "Die lutigen Beiber von Windoor von Mccolai. Seid umidiungen Milliomen, Walser von Adb. Straub

Geid umfollungen Beittionen, Con-Job, Erraus. Duverfütze gut Oper "Der Freifdus" von E. M. v. Meber. Bolfgiene aus der Oper "Der Evongelimann" Bolfsbene aus der Ober "Rigolette" von Verdi, nom Rienal, Tantafie aus der Ober "Rigolette" von Verdi, Kaller Friedrich-Wärrich von Friedemann. Dauer und Kurfarten gülfta.

16.30 bis 18.30 Uhr im Weinfaal: Tans-Tee. Kavelle Otto Schillinger, Eintritt frei.

20 Her: Richard-Wagner-Abend

Richard-Wagner-Abend
Dirigent: Dr. Selmuth Thierielder.
Suldigungsmarid.
Beigerieb"
Septen aus "Die Weifertinger von Kürnberg"
Septen aus "Die Weifertinger von Kürnberg"
Sinleitung aum 3. Alt aus der Oper "Tannbauters Kamladrt).
Rlinglors Jaubergarten und Alumemmöden aus "Karfild".
Geselrieds Rheindart aus "Götterdammerung".
Duverture au "Kienäl."
Dauers und Kurtarten gültig.

21 Uhr im Beinfaal: Tante und Unterhaltungsmufit. Rapelle Otto Schillinger, Eintritt frei.

Montag, ben 14, Januar 1935, 16 und 20 Uhr fleiner Gaal; Film-Borführung.

Baneriiche Seimat." Dauer- und Rurfarten gillti

Der größte Film des Jahres!

Willy Forst Paula Wessely

Gustaf Gründgens

So endete eine Liebe

dann hat der Film alles, was Sie erwarten -

Abenteuer — Spannung — Sensation Tempo — Humor — Ausstattung und den richtigen Künstler für die Hauptrolle

Hermann Speelmanns

Herr Kobin geht auf Abenteuer ist goldrichtig!

Betrieb, Leben, Kampf, Humor, Wo Speelmanns ist, ist In weiteren Hauptrollen: Dorit Kreysler, Fritz Odemar, Walter Steinbeck, Maria Meissner, Werner Fink, Lotte Werkmeister

Film-Palast

Gefang!

Georg Echreiber

Mooiffir. 6, II (fr Schreibers Koni.

Rlavier!



UNION THEATER - Rheinstr. 47 -

Die weltberühmte Sängerin

in dem Monumental - Film

Großfürstin Alexandra

Paul Hartmann, Joh Riemann, Leo Slezak Erstklassiges Beiprogramm

Beginn: Wo. 4, 6.3 Sonntags a

Preußisches Staatstheater

Countag, ben 13, Januar 1935 Großes Saus.

Außer Stammreibe: Unlag ber Sagrabitimmung:

Die Meisterfinger von Rürnberg

direction of the control of the cont

Winfler, Anlang 18 Uhr. Ende etwa 23 Uhr. Kleine Breile von 0.75 RM, an. Guticheine. Umtanichtichet ulw. haben leine Gultigfeit.

Aleines Saus.

Der Spag bom Dach Die Tanbe in der Sand Der Sahn im Rorb

Det Singter von Euri Göt, Drei Singter von Euri Göt, Derbenreich, Wiedelndurg, Albert, Sigek Rieitopi, Fallner, Spece, Siget-Resident, von Sveiden, Riefung 20 Ubr. Ende nach 2134 Ubr. Breife III von 0,90 AM. an.

Montag, ben 14. Januar 1935. Großes Saus. reibe B. 15. Borftellung

Das Land des Lächelns Derette in 3 Aften von Lebar. Beister. Dr. Tanner. Schleim. Albert. Ammann. Sich. Frenerus. Mechfer. Maumann. Gebern. Mensel. Berorand. vads. Dei. Mider. Mauer. Munainser. Noetiser. Edina. Bilbelmo. Mions 20 Uhr. Ende etwa 229½ Uhr. Breife B von 1.25 KM. an.

Kleines Saus. Der Robelbreis

Somöde in a Altien v. Bergman. Leberjehung von Deinrich Goebel. Dr. Bifs. Gebend-von Tropp. Seibenzeiß. Lindemer. Medlenburg frailner, non Deuden. Loube Gellnid. Wiedermann. Anfang 20 Ubr. Cube nach 22 Ubr.

Breife III von 0.90 MM, an.



Grenzland.

Dem Urfeind nächfte umdrohte Mart, Du ftehft in beiliger Feuerwolte Bei Tag und Racht. Tags den Horizont Umichwelen tupferne Schwaden, Die heihen Scheine der Bien glühn Im deine Nächte. Der Erde Furchen Sind geträuft dir vom Blut der Rot. Dein Abend strahlt in der Brunft der Wolfen, Die über dir schiemend als Jahnen wehn.

In beinen Grunden verfunten lagen Die Rohlen, die jest in ben Effen glubn. In beinen Brand haft bu uns geworfen Wie Erg, fich lauternd im hellen Loh'n. Doch hull uns unfichtbar in die Flamme, Bergebre jeden, ber rauben uns will Mus talter Gier. Dann erft öffne jubelnb Gin Tor, wenn Er fich naht im Sturm Der Liebe, bes eigenen Reiches Berr!

Teut Anfolt.

Gorch Fock macht seinen Einjährigen.

Bon Emil Sandt.

In Januar 1916 flingelte es an meiner Tür. Ich öffne. Draußen sieht Gorch Jod in Heldgrau, "Mein, Emil Sandt!" "Hutra! Gorch Jod! — Gott griß euch Also Herein!" Kaum datte er Blat genommen, die Milje in eine Ede geseuert und das Roppel obgeschnallt, da dreht er jeine Daumen umeinander, "Emmil Sandt, Sie mussen mir helsen!"

"Allo – dierkt nom Balkan. Aber ich will doch auf die Kähnel Ach! Ich nuß doch auf die Kähnel Kas soll ich da unten auf dem Balkan. Wes het ein Merisch wie ich über-haupt an Land zu suchen! Ran und rauf auf die Kähnel - Und man will doch auß sont vormörts. — Aber-da bin ich nicht "esülldet" genug", schießt er mit seinem latitzen, lätigen Lachen, woder er die Augen bald zu-jammenkniss.

mentung. "Wiese – gebildet?" "Tja – ich will nu meinen "Einjährigen" machen." "Einjährigen? – Wie alt lind Sie deun?" "Min Nudder meent, löhundörtig."

"Min Rudder meent, jopunddrig."
"Ja, wer verlangt denn den Unfinn von Ihnen?"
"Wie lewt in Dürschland. Der mutt allens afstempest jin, hett Vismard segst. Dor lew he noch."
"Aber es gibt doch den Künklerparagraphen ——!"
Er segte mit der Hand durch die Lust. "Hebb wi af-schafft. Ward woll nu oft Munischen von mott."
"Das ist doch merhört. Und lächerlich ist es auch. Bon Ihnen, jult Ihnen, den Nachweis der Einfährigenbisdung zu verlangen."

Ju verlangen."

"Hör wat is wat, Emmil Gandt. 3ch will jo höber tupp!

An Tiprih bett min Hauptmann all fieden un an Pring Heinich. 3ch muß auf die Kähne. Ach muß auf die Kähne. Ach muß auf die Kähne. Komm ich nu auch. 3s all in de Reeg. Aber Bildbung!

— Bildung! — Rellig—on. ... mill'd in die Jeggen. Dor mill'd je wolf mat vertelln. Un Geichichte? Bon Korln dem Größen dis Kylnid vom Allen — Arellig —on. ... mill'd son de Reeg. Un Deutlich? Da! — Prellig Doorthographie — aber dat ännen je jo jülm alle Keerteljodt; man nich bange. — Denn tommt dor abers ...", er 2003 de Augenbrauen doch "Geschen und Köpstel" Er kehnte fich juride. "Da wijsen Sie ja john Köpstel" Er kehnte fich juride. "Da wijsen Sie ja john dich natürlich auch. Euch — ... fein Jinger tippte an drei verichtedenen Stellen an die Kand über dem Gofa. "Kenn dor dree Hond über dem Gofa. "Kenn dor dree Hond über dem Gofa. "Kenn der ber deche den der den der Gesch der Gesch und der Gyrop rut, nich?"

"Schitmmt!" jagte ich.
"Un wenn achtet de annetn Köhm is un ich dreih em

"Un wenn achter de annern Röhm is un id dreih em denn jo fommt der Röhm rut, nich? "Zweifelsos!"

Un bi den brütten, wenn dor Schiet achter ift, denn fo

lommt..."
"Richt ausgeschlossen" lachte ich, ihn unterbrechend.
"Wieviel Zeit daben wir dem überhaupt? — — Wann ift denn diese Egamen?"
"Moin fröh! — — Klod neegen."
Ich ris die Augen aus, "Morgen früh? — Reun Uhr?"
"Tjaah — Könnt uns nich lang uppholin. Hett all'ns

311"

34 entigloß mich ichnell. Schön, — dann vor allen Dingen wird garnichts mehr gelernt. Gar nichts! In den 24 Stunden werden Sie nur dolig davon. Da fann morgen nur Geiftegaggenwart heisen!"

"Gagenwart des Geifteg? — unterdrach er mich "Emmil Gand bat ich. "Er jogte das mit großen Augen und sehr dedeutien. "Be jenner ahl Großodder! Allein deini fragt: "Großodder! wie sireiter and Godiffe De Ohl bet fün Jewdon in Godiffe flreden; weil he überhaupt ni fehrieben fann un deit jümmers Tunle jeggt. Aber: Gegenwart des Geiftes! — Jig legat de, das mitd gang verfieden gestieben. Wenn das Jeppelioßle is, doenn wird, das mit einem Jegefrieden, wir menn das Genfolfe is, denn mird das mit einem Geffrieden. Benn das aber nafürlich Weerettigfohje is, denn so der nafürlich Weerettigfohje is, denn so der nafürlich Weerettigfohje is, denn so der

so'n bischen möcht' ich dech noch hören." Womit tönnen Sie einen dem da gadlen?"
"Ach, da gibt es spezifiiches Gewicht — und Hedel-geste und "
"Kobdel? Er lachte. Gegenwart des Geiftes, Emmil Sands, Auf das drütte. Ohr dürcht wa'n büschen sichwertschrig, Hedbel? Rachern em 18. März 1813 zu Wesselnun; war der größe Dramatiser seines Jahrymberts. Und denn vertell ich von India ind Speze un von Maria Mazdalena un Elife Lenfung — die ran an die Christine und

Doublet it Sie Saar



Die Sagr Bebrt beim!

Es brauft ein Ruf jur beutschen Gaar, Die beutsch bleibt immer — immerbar: Jur bich, die frech man von uns rif, Richt Willtur gibt's und Kompromis. Bieb Gaarland, bu fannst ruhig sein, Wir alle, alle stehen für dich ein! Der Gott, ber Gifen machien lief, 3ft auch ber Berr von Caar und Blies, Er bulbet nicht, daß frembe Sand Sich legt auf beutiches Beimatlanb. Lieb Gaariand, bu fannft rubig fein, Wir alle, alle fteben fur bich ein! Es brauft ein Ruf! Jeht Tritt gejaßt, Und icuttelt ab die fremde Laft! Gang Deutschland jubelt alljugleich: Die Saar marichiert nach Saus zum Reich! Lieb Saarland, du fannft ruchg fein, 2Bir alle, alle steben für dich ein!

Rudolf Dien.

"Der Mann wird Gie fofort unterbrechen", ichob ich

"Unterdrechen?" — Mich? Id hebb doch den Hohn updreiht. Dor mutt he mi den Dumen int Mul steeten. Wissen Sie, wie bei Kaufmann Aurzen. Sei Reutern. In de Serromitd. Dash die Sprupstonne nich ausläuft. Aber das tut er nicht."

"Biejo? - - Beshalb foll er Gie nicht untet-brechen?"

- et is boch gebitbet."

Bit überlegen. – Juleti loge ich: Steigen Sie getrost in das Theater. Das ist auch von den herren aus nur eine Jormjache. Wiewiele sind Sie denne, "In dütt Gesecht bünn'st alleen ansett."

"In dütt Gesecht bünn'd alleen ansett."
"Um is besser Aun lassen Sie uns von was Vernünstigen linaden!" Wit unterhielten uns noch wunderwolle andertbalb Stunden. Er sicherte mit seudig zu, gleich nach der Krüsung wieder zu mir zu sommen.
Genau zur selben Zeit am nächsten Tage sie er wieder bei mir. Vreis und 200 flossen aus seinem Munde und beises Staunen sog in seinen Angen. Nicht über sich und deseingen, wein, über die Mentsche, die einen Spruch gestallt hatten. Er war ihnen frestlich nichts ichnidig gedlieden; aber das war nur daher gesommen, weil es Mönner geweien waren, die ihn nur da gesuch alten, wo er zu sinden sein mußte. Männer, die wussen, der der Menschheit reit gemacht und aufgeschlossen der Geschänder und aufgeschlossen der der Menschheit reit gemacht und aufgeschlossen zu sein der Denachse zu nur das Studium der Geschänder jur wichtig genug gehalten hatten, um das Jaupsbild zu stören,

"Tja" sagte et, da dieß es: Herr Kandidat gehen Sie aus einige Minuten hinaus. Wir werden ums beraten, —3ch war ganz ruhig, Emil Candi, wonah man sich immer sehnt, nach der Gute im Menschengeschit, bier war es. Wir werden doch alle noch und boss einen Alchetespruch erworten. Und wenn einer nun gar nur Wensch ist, der richten soll! die Gätte im Geschaft Ex atmete tief. "Ich habe manch mal eine Vietelstunde einer nun gar nur Wensch ist, der richten soll! die Gätte im Geschaft Ex atmete tief. "Ich habe manch mal eine Vietelstunde hintereinander gerodet. Und ke haben kinnend mit den Köpfun genidt. Ich war feine sinn Vinnenn braußen, da ließen sin eine hind den. Und rechten mit die händen die nichte nichten mit der eine Kopfun genicht. Er lachte plöglich. "Damit war ich aber nicht einverstanden. Wein Urland wäre adselausse, und ich mödste doch gern — Sie saben einander an. Die Güte! — Rach einer Viertelfunde halte ich mein einzeschriedenes Zeugnis "Gooch Food, der wahrlich nie für Zartlicheiten war, legte mit die Arme um den Jose, Und jetz bin ich gebäldet! Und num gehis — — rauf die Kähne! — Immer höser rupp!" Dann gads noch einem mannhaiten Drud von Handen und danden aus jen und gen zu die der erst hertel, er fehne ich nachm Auge in Unger Zuh dade ihn nicht wieder geleben. Seine letzte Kurte kam aus Flandern. Er schriebe, er fehne ich nach meiner sauftigen Klause; aber erst — "rauf auf die Kähne! — "Der Kahn war die "Wies haden".

Es sind die größen Scholingangen des Alls. Er hodte im Rasitorb und junt in die Wellen. Und leieg zu den Sternen...

Wahrheiten, die nicht am Plate sind.

Säufer".

Und er sagte sogar die Bahrheit; denn der Bater mat wirflich ein Säufer.

Aber es gaft nicht, dies seizustellen, jeht, da ein Retstungswerf zu tun war, sondern es gaft das Kind zu retten.

Und die Männer sichten es auch knopp genug vorm Müblenwehr, und hoben es leuchend aus den Hiuten und retteten es und detreten es und erwedten ihm die Gester. Der Mann mit den verschrändten Armen aber nichte und hand dabet als einzig Trodener und lagter "Und nur seit dir naß geworden".

Und er sagte auch da Sästebeit; denn sie waren und ein der Minde er sagte nuch da bestelle werden.

Und er jagte auch ba die Wahrbeit; denn sie waren tropfnaß geworden, und ihr Anzug blieb verdorben.

Aber es ging nicht darum, daß fie naß geworden waren, sondern daß fie das Kind gereitet. Davon aber sagte der Mann nichts.

Davon ader jagte der Mann nichts.
Und do zist es Leute, die läggen nicht, bewahre, nicht!
Aber ite jagen lauter Wahrbeit, die jett nicht am Blave ist.
Sie Rellen lauter Dinge jekt, undeteiligt und unmenschied,
um die es micht geht deim Kettungswerf. Und während die Wänner ihr Leden wagen, das zu tun, was eben notzut, hoten sie Tatlagden bervor, die zwar nicht zu leugnen sind, die aber ganz belanglos sind für die Taten, die zu tun sind. Und sie verschäftlichen die Arme dabei und nichen und lächeln und bleiben trocken.

Und fo fühlen fie fich weife.

und is jublen jie jich weise. Und sind doch nur Karren der Wahrheit; denn sie ver-wechseln Tatsachen mit den Taten, die zu tun sind. Und oben-drein sind sie doch noch Lügner; denn sie leugnen, auch wo sie nicht lügen. Man mitte sie an den Pranger kellen, mit der Junge aus dem Hals!



Eine Wechselausgabet In eine Sant fommt ein Kunde nach Kleingeld, und zwar verlangt er für 7 KM. öinzi-und Jehnplenusgkide. Er befommt vom Kassierer im ganzen 111 Still. Wer tann sogen, wiedel Münzen es von jeder Sorte waren?

Wile alt find die beiden? Bater Müller und sein Sohn find jusammen 80 Jahre alt. Ber Jahre gurid, wer der alte Miller acht ma sein Sohn. Wie alt jie seher? Auftösung in der nöchsten Aummer.

Der Sonntag

Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Sonntag, 13. Januar 1935.

Die Eis-Patrouille / von Erich muich.

Der Schützengraben fief auf bem Ruden ber Düne ent-g. Wenn man em Tage auf Bojten ftand, blidte bas Auge eine unermestiche weiße Fläche. Soweit ber himmel fie, jach man Eis, nichts als Gis. Auf der Andbarrte war e Eiswufte als Rigelcher Meetbusen begeichnet.

Dies Eismuste als Rigelser Reerbusen bezeichnet.
Die Stellung bistete den äußersten linken Ridgel der Ofitiont, hier hotte die Front also auf. Ischer der Goldaten muste, daß er am Ende der Ofitiont kand, und dieses Be-wuchtein vorrlieh der Iruppe das Geschlif des Besonderen, des Abenteuerlichen Man war an der Somme gewosen, in Klandern und in Agaedonten, das war die gewöhnliche Uselt des Krieges, Millionen hetten das erseht. Aber hier kland man an einer Stelle der Front, mo es eine Hort-iegung mehr gab und der Krieg plöglich aushörte. Das war aufregend.

aufregend. Der Janje" sag breihundert Weier weit weg. Drei-hundert Meter sandigen Strandes waren Riemandskand. Hinter dem Dratherbau begann der rechte Flügel der russische Westervalle und fürmisch. Der eisige Februar-wind petische waren talt und fürmisch. Der eisige Februar-wind petische dem Solten darte Schneckritätle ins Gesicht. Venn man die Archittelle des Gewehrs berührte, war es, als dekame man einen Schlag. Ein talter Schauer drang die ins der, die Februare der der der der der zu hartem Eis geworden. Die Kätte drang ichneidend durch den Schafpselzmantel, den men übergekängt hatte. Der Sturm heulte in den Wissenschapen, die auf der Düne kanden.
Wenn man abgelöst wurde und im Laufschitt nach dem

Düne standen. Wenn man abgelöt wurde und im Qausschritt nach dem Unterstand sate, war man glüdlich Man tonnte sich vor den Dien boden, in dem die nossen Britenscheite knisterten. Menich, wenn der Janje hier angreist!" meinte Jieurich mit tontoler Gitmme, ohne sich dadei an einen einzelnen zu wenden. Er sprach das so vor sich dies, ohne auf ine Antwort zu rechnen. Der Beilner Ruft, der gerade umständlich eine Jigaetette drechte, nichte.
Det wärte Schamassel. .. Junge ... Jungel" sagte er, und gad sich mit dem Lichtiumpt, der den Unterstand nobultich etwellte, Fauer.
Deb übe übers die lönnen ... ?" traate iemand aus

"Do bie übers Gis tonnen . .?" fragte femand aus einer buntlen Ede, ben man nicht feben tonnte.

Der Gefreite Saum, der mit einem turgen Kopierstift einen Brief schrieb, sah plöhlich auf. "Querfth!" sagte er nachdrudlich, "die Eisfläche ist viel zu glatt".

ju glatt".
Der schanfe Aust schützeite sein santiges Jungengesicht und läckelte, er wutte, daß der Gefreite auf diesem Gediet seine Autorität für ihn war.
"Glatt ift es nicht," vorlette er mit einer merswürdigen Beitmmtheit, die alle aufhorden ließ, "es ist, als wenn man über einen Hausen wie Gertimpel läuft. "überall tolpert man über Eden und Kanten".

Raif jog an jelmer primitiv jujammengeffebten Zigarotta, die nicht balten wollte und die er deshafb alle Augendbide mit den Lippen befeuchten mutte. "Du bil doch noch nicht dagewesen, Mensch," ließ sich der aus der Ede wieder vernehmen.

"Du bit doch nech nicht dageweien, Menich," ließ find ber aus der Ede wieder vernehmen.

Imwöll, bin ich " lagte Kulf und lad triumpäierend der Gefreiben an. Es fiellte fich heraus, daß ein Leutnant non der Röchstendungstie von der Dine aus einen Raden gelächien hatte, der auf der Eisfläcke lag und ichauerlich rächzen. Im der Kulf über der der der Gefreiben dass der Ander auf get Gild hundert Meter weit auf jene Stelle ungekaufen, mo des tole Tier liegen muhre. Schliehlich datte er den Raden auch gefunden. Kulf erzählte die Gefähliche. Ka, guten Appetit nachtsälich, "lachte der in der Ede und lieh ein schmachenden Geräusch daten aus schwere ein der Ede und lieh ein schmachenden Geräusch daten auf schwere er der Ander auf geschen Aufter der der der gefählich liegen der Abert, meinte Kulf, "aber na la. " went ma in ellwechtung. Auch in kalter Litzus das wie altes Lebet, meinte Kulf, "aber na la. " went ma ihr Abwechlung."

Litzus das wie altes Lebet, meinte Kulf, "aber na la. " went ma ihre Abwechlung."

Litzus das wie altes Lebet, meinte Kulf, "aber na la. " went ma ihre Abwechlung."

Litzus das wie altes Lebet, meinte Kulf, "aber na la. " went ma ihre Abwechlung."

Litzus das wie altes Lebet, we Kompagnisordennanz, trat pruftend ans Keuer und schwarzen kinne au Keike warm.

"Was if los?" fragte der Gefreite " Was bringste denn titte en Lettinaparole!" fam des Ede aus der dente Gede.

"3wet Mann von enter Gruppe jur Eispatrouille morgen nacht."

"Cispatrouille . . .? Eispatrouille?" Alle faben Jabel fragend an. regent an.

"Na ja! "Aufs Meet raus! "Goll erfundet merben, ob die Kussen Batrouillen unterwogs haben "Raften Batrouillen unterwogs haben "Mahrerben mit ein Referd zu sichlagen: unter Borgänger baben etwa 7 Kilometer meit drucken auf dem Eise eine Fichte aufgeptlangt, die soll mögliche noch einen ober zwei Kilometer vorgetrogen werden "Also wer geht mit?" "Ghreid mich auf", lagte der Gefreite Baum. "Nich aunh!" bemertte Kult. Die Sache interessierte ihn. Und außerbem heite er ja soziagen schon Borkenntnisse. "Bar "uste die Stimme im Winfel, "Nordpolsoficher Kult. "
Rust lächelte. Sein offenes Jungengesicht verklätze sich "Eispatrouille "", sprach er vor sich hin, "mas was andres!"

In ber näckten Racht puntftisch um est Uhr kleiterte die gatrouille, aus Leuinant von Reisern und sechs Mann bestiedend, die Dien berunter, rücke die spanischen Keiter in der Dienbrerdaugasse beiseitet und detrat das jagefrotene Meer. Es seh gespenktisch genug aus, wie in der mondhellen Aacht eine Angal Gestelken in weiher Bernmmung vor dem Druhthindernis sich sowiegiam in Bewegung seize, in einer Alchiung, die als das gehrümnismoll Undelannte galt. Man hatte fic Schneumantel angedogen und weiße Kapnzen

über die Stahlhelme gekülpt, denn ab und zu blitzte der ruffliche Strandischeinwerter auf und dietete mit seiner greilen Lichtgarke die weite Eiswühte ab.

Rulf dorte recht, es lief sich miserabel auf dem Sis, dichtgarke die weite Eiswühte ab.

Rulf dorte recht, es lief sich miserabel auf dem Sis, die Aläche, die am Agen von der Dime aus glatt und eben aussch, war mit Kanten und Löchern überlät, es war, als hätten sich überdalt areterbreite Eissmellen freuz und guer durcheinandergossohen.

"Berlindper Dred!" weiterte der Gesteite Baum mit unterdrückter Einume, als er über ein Loch stolperte und lang dusschlage. "Baß dog auf!" brummte einer aus der Reche, den Boum haß mit umgerissen hätte.

Man sam sehr lönzsom porwärts. Der Nann an der Spise war angeiest, has andre sinde des Zaues trug der Leite in der Keibe um den Leib gewickelt. Alle übrigen hotten dos Seil unster dem linken Um, in der Nechten trug seider das schuschert Weiter weit norwärts gekommen, als der unstelliche Scheinungskon der greiße Schein durch die Kachtgesierte, wart sich der Trupp stach aus Seis und diech regungslos solange liegen, die den dan der Gruppe. Kan hatte ich den nächtlichen Borling in der Gruppe. Kan hatte ich den nächtlichen Borling in der Gruppe. Kan hatte ich den nächtlichen Borling in der Gruppe. Kan hatte ich den nächtlichen Borling in der Gruppe. Kan hatte ich den nächtlichen Erstellt und wie die inneren Organe langam erkarrten. Die fringer waren in den Rollbanhöhmen fals geworden und umflammerten karr das Gemehr. Zeher hatte das Empfinden, der singer waren in der Mollbanhöhmen lass geworden die Angenen und wie die inneren Organe langam erkarrten. Die Finger waren in der Mollbanhöhmen lass geworden und umflammerten karr das Gemehr. Zeher hatte das Empfinden, der Finger waren in der Mollbanhöhmen lass geworden und umflammerten karr das Gemehr. Zeher hatte das Empfinden, der Finger waren in dem Rollbanhöhmen lass gemoten und umflammerten karr der Schliche den Liebenden und höhelten und der Schlichen, der Angerer waren undewerder

"Kehrt marich!" füllterte Leutnant von Reisern. "Augen auf! ... Der Banje dat seine Funzel ausgemacht! ... Dat ficher mas zu bedeuten!" Alle Mudisseit war plöhlich ans den Knochen gewichen. Kerkwirde, dan den der die Gruppe gefommen. Merkwirde, dan auch von der Kälte auf einmal nicht mehr viel zu pirten wer. Die Gejahr hatte die Leiber aus der Erikarrung gelöft, logar der Zeigefünger am Abzug konnte lich wieder frümmen.
Rulf lieftle das zu seiner Aberraschung seit. Wieder und immer wieder bewegte er das Aingerglied, das noch vor zehn Minuten kart und keif gewesen war. Es schen wie ein Wunder. Eden liederie das einem Kinnellich wer der der die eine Edwarder.

Loti' Aus Gewehren und Kappelriemen wurde eine Tragdabri berasstellt. Langfam feste fich der Jug in Bewegung. In der Ferne flammte grüßend der deutliche Schein-weifer. Auch der rufliche fing jeht wieder an zu leuchten. Weiter hinten rollten dumpf die Einschläge der Geschüne.

Welt der Frau.

Das "Benie" der frau. Bon Friedt v. Wolgogen.

Aber die Frau ging zu weit. Gie überichritt mit ihrer Betriebjamfeit und Keugler jene Grenze, wo der Almbus, der fie umgibt und der allein die Kiristrificheit des Mannes erzeugt, aufhört. Der Abstand verringerte fich, der Mann

wurde zutraulich, tamerabichaftlich, unbefangen. Er gab es auf, fich anzustrengen. Rochte die Frau es tun.

aus, im anzufengen. Mogie die grau es fun.
Angklich, mistrausch, erichteden erwog die allzu sicher gewordene Frau, die Warschrichtung zu ändern. Wäre es möglich? Jurild zum Kochtop! Das konnte doch der Mann nicht mehr verlängen! Der waren es mirflich nur die Baiteten der molligen Christel, dei denen der Olympier die geistreiche Frau w. Stein vergessen datte? Geht die Liede Schannes doch nur dutch den Magen? Ist dies die gange Erkenninis einer langen Verkandesphulung der Frau?

des Mannes doch nur dum der Nacient 34, des dasse Erfenntiss einer langen Verftandesschulung der Frau! Wir sind ungäblige lolder Wendlungen und Irrimer hindurchgelchritten. Bir haben Woden kommen und geben schen, wir haben Kampjung. Locktine und wieder Schmidtungen unmerkandbener Frauen gehört, nextwelle der Mann? Interest der Serlucke der Frau: Wie seistelt ich den Mann? Interest der die den Mannes einem Geschieden der Mode; sie allein schafte der Ind darfte den Ind der Anne der Annes siehen Kannen, seiner Keigungen, einem Geschmad. Nan tonnte niemals nach kommen. Hatte man nur seine gelitige Entspannung im Auge, sein leibliches Wods ind bewoget man sich durum aus schließlich zusichen Ander von der Gebrichten Genderen der der der Gebrichten der Gebrichten den Vernerung den Verlage der Annes der Gebrichtungen dem Schlieben und der Seinsche am fert und kind wiederum ganz auf Calasteck und Kantofickposite, aus Gebrichtungung nach dem Seinsche abn eine eiegante, dewegliche und gestirvelle Frau dem Nanne schaftlich und der Gebrichtungung und dem Seinsche Dout eine eiegante, dewegliche und gestirvelle Frau dem Nanne schaftlich und gemitgetellt, dam vermiste er den Beiteren Glanz nach ausgen, den eine eiegante, dewegliche und gestirvelle Frau dem Nanne schaftlich wie der Gebrichten und den Seinschel wird den in die

Mijo boch Schonheit und Geift! - Alfo doch ein in Die Augen ipringendes Gtilett! -

Augen ipringendes Citiett!— arjo dog ein in die Augen ipringendes Citiett!— Eng. die Ewige, Unveränderliche, lächelt. Utatte Angleiche an die Katur. Annut dem Schmaltier, Kleider vom Schmaltier, Kleider vom Schmitter Kleider, den Atleide Engatten Duit des milden Farus — ach und die Witterung der gatten Duit des milden farus — ach und die Witterung der gatten Freutur! Die Frauen der Anitle entleinten ihre Erazie der Göttern, und Tiere und Hillengenerich wurden gerafindert, um alle Sinne gleichermaßen zu entziden, wie wurd die großen Gotteren, und Tiere und Hillengenerich wurden gerafindert, um alle Sinne gleichermaßen zu entziden, wie und die großen Gottierden, und Diete und hie großen Gottimäßer der Michtigen vom All, den verwöhrten Kömling mit eigenhändba judereitzten Spelien: Villegweinfricklingsrücken, in Halmölditer gewickelt, in Ol gebaden; Belitan und Pfau prangen in Draugenlaft und

Wiegenlied.

Der Stern erglangt in buntler Racht, Die Baume leife rauichen. Schlaf ein, mein Rind, die Mutter macht. Sie will bem Winde laufchen.

Der Wind rauscht leis, er weiß ein Lied Kon der und deinem Leben. Schlaf ein, mein Kind, so weh durchzieht Mein Herz ein banges Beben.

Roch bift bu mein, noch bift bu ffein — Die Weit ist weit und ferne. Du tennst nicht Gund, bu bist noch rein. Ich geig' bir nur bie Sterne.

Schlaf ein, mein Rind — und träume hier Bon Engeln und von Spielen. Die Welt ist weit, bleih du bei mir gog mur den Lärm der vielen!

Honig, und die Aleaunwurzel türmt sich zu tönlichem Salat. Semitamis beraulcht den Gaumen ühres Gatten mit Gerchen voll öllich schwäller Bontoliet. Wer hätte der weiten Reiherina von Russland wohl das Kochen zugetraut? Und Lola Monte, der spanischen deze? Da prangt auf schwenzer der Kellering der Rechender, und Inten und Eulen mit der unenkehrlichen Trüstel sind der Trodenten. Jarler geduteter Alteber und fundierte Belichen in der Kochen der Koche

"Intereffante Bläffe" reist nicht mehr!

3mei Robelpreistruger ericheinen etwas ungalant. — Die blenbendweihe Saut in London nicht gefragt. — Bhoto-graphierte Gedanten.

Bon Dr. Frang Wennerberg.

blendendweiße sauf in Lendon nicht gefragt. — Photographierte Chanten.

Bon Dr. Franz Wennerberg.

Die Andoner Franzen schmollen. Sie lind sich darüber
einig, daß es underantwortlich von den Männern ift, ungalante Forscher durch Robelpreise ausguseignen. Ungelante
Forscher, die ihre gange missenschusen, was das ischwere Geescheicht nur durch Kalertungten zur kenntnis nitmet. Richsinge Coaldater dalten überdess wie Koch und Schwelel zuiammen, wenn sie die Aront zum Manne nehmen.

Jur Cache. Die stätzlich in aller Welt gedührend gemitrdigten Kobelpreisträger Vrosesse der hot der berichtigen
Franzenwelt in Ungnade gesollen. Ihre leisten Forschungsergebnilfe daben die hobe Keitsskeit der Kotfranzenwelt in Ungnade gesollen. Ihre leisten Forschungsergebnilfe daben die hobe Meitsskeitsskeit der keiteren
Töcher Albions Brossione Minet auf Karn, der es gewagt darte, innen etwas zu lagen, was nicht gerade
ichneichelbaft six sie wer.

Trossesso Wille wert.

Trossesso werden der einigen zu der einem wischeeiter Untgenade Reporter empsengen und ihm bereitwilligst
eine Inngen Reporter empsengen und ihm bereitwilligst
eine Inngen Reporter empsengen und ihm bereitwilligst
eine Inngen Reporter empsengen und ihm bereitwilligst
eine Untgereden der eine Junglien Forschungsarbeiten
gewährt. Das stand gans in leinem Belieden, und dagen
steht dem inngen Keiner Wiebel, die der gangen Manschaft dem inngen Steiten zu der einige partisiche
zu Kup und der men gereicht. Krossesso von einer Arbeit
au Kup und dem man gereicht, Erossesso von einer Arbeit
au Kup und dem man gereicht, Erossesso von einer Arbeit
dem inngen Ausfrager gegenüber auch einige pratisige
keilpele an, die im Interest des Secht, von seiner Mirbeit
dem inngen Ausfrager gegenüber auch einige pratisiger
den finde der sichen Franzennen im
höchten Grade bistaren und bestieben gebene wirten.
Er erzählte dem jungen, Bieitigt und Dren prisenden
manne, noch seiner Unschlicher Diese Bestieben micht einer
Billemeitigen Teiln, die Jahrhundertelaug die Englä

Wintermäntel.

(Driginalzeidnung für bas "Wiesbadener Tagblati".)



Lints: Potter Mantel aus marineblauem Boucle mit Belgveratheitung, but aus bemfelben Material. Mitre: Brattigher Mantel aus didem, roftbraunem Boultoft. Rechfes: Mantel aus grauem Crenof mit Perstamer.

der Britinnen gesprochen batte." Und jest tritt, ein Jahr-hundert nach diesem Loblied ein Robelpreisträger auf und behauptet, die Frauen Condons seien dieichstächtig und blut-arm!

törende Geschöft, den färfenden Trant und ürzlitiche Stisse zu reichen. Nordlandes Walfüren waren vergötierte Heldens mädden. Inde Engländerinnen waren es, die ihren Wänmern auf veschwertigen kriegespigen. Geschörten und Entidenden ihren Gerichten und Entidenden ihren Gerichten und ihren die Karioner Begiebet, der Geschiebet und die Engländerin von deute, die folgen der Bendens wirden, was sie sich in die fragen Verländerin der Nodelpreisstruger Frosesson die Kranen Londons wissen, das sie fich und ihrer Uberlieferung schuldt sieden mit einen Scarististen über die Virtuger Wirtot zehemal mit einen Scarististen über die Virtuger verden die Kranen kannten unt den, die Tödier Altions werden sieden die Schulerung der Londoner anzusen, die Tödier Altions werden sie erwehren wissen.

Albions werden sich seiner zu erwehren wissen.

Größer sind ihre Besonnisse im Kamps gegen den zweiten Tröger dieses Preises, Dr. Abrian. Er anderte den zweiten Tröger dieses Preises, Dr. Abrian. Er anderte Gambertstage und det unlängt einen Apparat verzesielt, der es ihm — (age und sofreide) — ermoglich, die menschichen Gedansten zu photographieren. Er dat dereits früher mit Ersog die elektrischen Impulieren. Er dat dereits früher mit Ersog die elektrischen Impulieren. Er dat dereits früher mit Ersog die elektrischen Impulieren. Der Nerven aufgenommt liche Aunstinnen des menschlichen herte das der einem nicht die den Angeleiche frauen geradezu gemeingestährlich, Gedansten sind zollfreif So sautete dieder dam ihre Gebelmusse zu der der die geden der eines Tages dilblich aufgenommen werden Ednen, wird warden grau wiel von ihrer Choinfortissfeit verloren haben. Das sind nach Angeleicher Gestächter dam die armen Opfer einer ungalauten männlichen Wissenschaft!



Was tochen wir jum 15. Januar? Ratichlage für ichmadhafte Gintopfgerichte.

Beim Eintopfjonntog foll es immer wieder etwas anderes fein! Iche haupfrau fest ihre Chie barein, gu zeigen, daß man auch bet den fogenannten einfagen Gerichten febr ichmachbafte Speifen auf den Afch bringen fann.

sehr gut ichmedt ge jülltes Schmorfleten iehr ichmachbefte Speisen auf den Tich bringen kann.

Sehr gut ichmedt ge jülltes Schmorfletigt. Jür 4 Verlonen kauft man eine gods Scheibe Schworfleich vom 1 Vinde und I Vinde und in Seheben geschmittenen Kindermart belegt. hierauf bestretent man das Fleich mit 8 Gramm Solz und belegt die Scheibe mit verlögiedenen Gemiljen, und war in Streifen geschmittenen Kohrüben. Plumentobli, Kolentobl, etwas Weighobt oder was man gerade hat. Die Gemilje millen vorhet in Salzwalfer abzenellt kein. Im ganzen foll man ein Klund Gemilje auf die Fleichscheibe iegen. Man tann auch in Scheiben geschmittene robe Kartoffeln dazu geden. Ram wiedt nun das sieht die und in feisch mach in federben gehmittene kohen unweinde. Darauf legt man es in tockendes Wosser, das der die Verlage der der Verlage der Ver

Scheiben und gibt etwas von der Stuhe datübet.
Al ind fielich mit Grau pen (Hat 4 Bersonen.)
1 Plund Rindsleich wird in Würfel geschnitten, obensols Elpund geschälte Kartossela und die Gramm verichiedenes Suppengrün. Man überbrüht Guppengrün und Kartossela mit heihem Wasser und tat sie in den Suppentopi hierauf legt man das ichneil adsewolchem Eleich darüber, gibt 100 Gramm seine Graupen dingu, jowie 2 Litte faltes Adssert, Ran dech den Topi seit zu und hoch die Guppe fanglam sertig. Dann schweck man sie mit Solz ab. Jur Berbesserung der Karbe reibt man beim Anischen eine rode Mohrtube dingen.

es nochmats gut durchtochen.

Aif die pudding. Wan tocht 2 Bjund Filchfilet (für 4 Berjonen) in Galzmaller mit einer Zwiedel ed, schickte lie dann in eine gut mit Butter ausgeftrichene feuerfelte Jorn, adweckielnd mit in Scheiben geschnittenen, abgefochen Rantoffeln, verzwiert 10 Gramm Redi mit 5 Gramm Galz und Kütter sauer Sahne, gibt diese Sope über das Gericht, bestreut es mit geriedener Semmel und belegt en mit Butterstödichen, worauf wan es 45 Minuten im gut deisen Dien dock läht. With in der Form Agflich belig zu Tisch vereinen Dien den läht. With in der Form spälich belig zu Tisch gegeben. Man fann auch zetassen durch etwas Kopis oder Kaplingsenstalt.

Senriette Bahlen.

Werft die Schalen nicht fort.

Bon Li.

Es ist wisenschaftlich erwiesen, das Apseilchalen sechsemal soviel Vitamine enthalten wie das Fleich dieser Frucht. Wer einem gesunden Wagen und gute Jähne dat, sollte Apsei kontiktich vorber gut wochen, verzehren. Aber auch im Haushalt lassen sich Apfeilsteit und derendet einem ist sich verwerten. Sorgsitting gereinigt und getrochtet einem ist sich zur Vereitung des selt beklämmtichen Apfelchalen zur bei vor verwerten. Sorgsitting gereinigt und der einsprechenden Juder- ober Hommense zum blitzen gesunden Familien guder- ober Hommense zum blitzen gesunden Familien au diesem Jwede etwa 10 Minuten langsam fochen, um ihr Aroma und ihre sonstigen Aberte dem Zerwalfer restlios abzugeden.

Andelskalen sienen lich nuch ele Japache zu Kahigemillen

Apfelschalen eignen sich auch als Jugabe zu Rohlgemilien. Man ichneibet sie in tieine Stilde und tügt sie dem Rotoder Sauertabl, auch Wirfungtobigemüse deit. Sie zerkochen reitlos und verdesjen den Geschmank weientlich, zu den beiden erfigenannten Gemülsearten pfiegt man ohnedies einen oder medvere ganze üpfel beizusügen, die auf diese Weise fostenlos erfäsign werden fönnen. Bei der zubereitung vom Apfelmus können ebenfalls die Schalen verwendet werden.

Liebe Bausfrau, du bift nervos?

Brieffaften.

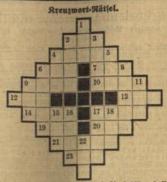
Frau B. B. (Antwort): Meiner Srichrung nach gibt es fein sicher wirtsches Mittel gegen tästige Haare. Ich reiße meine mit einer Pingette aus. Wher nach einiger Jeir machien sie hach und yaar viel boritiger. Ich meine soger, sie vermehren sich. Wertum, so froge ich mich oft, ist das Kopfhaar nicht auch so? Das sallt aus und mäch nur dimn unch?

nuch?
Mugerdem liegt ein Brief für Sie auf unserer Tagblatts
Zentrale, eine Treppe hoch.

M. M. (Antwort): Ich würde es mit Stabispänen versigingen oder mit einem bleichenden Mittel. In der Orogevie wied mun Sie dereiche sonen Mittel in der Orogevie wied mun Sie dereiche sonen.

M. (Prags): Kann mit eine der verschien Leserinen ein Mittel verroden gegen dautrunfell und jeröden Adsbruch? Im poraus besten Dank.





Waggerecht: 2. Zeil des Echäudes, 4. Berfailer, 6. Reben-fluß der Zonau, 2. Arbenflich der Beichiel, 9. Hafenanlage, 10. Barabies, 12. fleines Wäldschen, 13. alfoholisches Getrant, 14. Situation, 17. Zolifer, 10. Seitabidnitt, 20. chemisches Element, 21. Sünde (Lafter), 23. soviel wie "seiter".



		and below the same	
	. Wile	Ente	 Thre
ij.	. Allte	Œlle	 Loge
Ų.	. Robe	Erle	 Tage
		00.3	Markey.

— an — an — bar — ber — berg – bing — chan — chi — del — der — - bing - chan - chi - del - der - dom - dom - e - e - ei - el - fe - gen - gelb - hi - ka - kis - ling - ma - me - mie - mne - mö - na - nach - ne - ne - ne - ne ners — rad — rha — rhōn — ri — se — se — sei — sin — sis — sper stie — strich — ta — tag — te — ti — tung — u — um — we

Mus ben Gilben:

find 21 Borter gu bilben, beren erfie und britte Buchftaben, biefe bon unten gelejen, eine Betrachtung ergeben. (d-1 Buchft).

1. Stadt im Erggebirge, 2. Oficeinfel, 3. Miate, 4. Bochentog, 5. Seibefraut, 6. Seevogel, 7. Bohnungsgelb, 8. Nähefolf, 9. oftpreußische Stadt, 10. Lüchenpflanze, 11. Fustboben, 12. Reinigungsmittel, 13. Bogel, 14. Gubiceinfel, 15. Geiftesichwache, 16. Turngerat, 17. Bflanze, 18. Bab in Bayern, 19. Straferlat, 20. Kirchenlieberbichter, 21. Rachegottin.

185000
2717200
100000000000000000000000000000000000000
THE PROPERTY.
B INDE

ei	mand	ciert	len	sel	ne
mind	gra	ten	in,	UCIT	al
je	ner	ihm	gliick	ren	www.h
tu	mand	legt .	riick	von	a
ihm	212	Ber	je	ZU	fort
äu	liert	da	schritt	lich.	wenn

Mit einem "5" fuch's an ben Meeren, Das Gtlid mög' bir's mit "r" bescheren. Mit "!" burcheilt es beutsches Land, Alls Baum ift bir's mit "i" besannt.

Auflöfungen aus voriger Rummer.

Arenjwort-Katjel: Waageracht: 5. Lille, 6. Saale, Vreit, 9. Kiee, 11. Egge, 13. Kaa, 15. Stendal, 17. Jue, 19. una, 21. Gent, 22. Telle, 23. Tonau, 24. Kiger. Seutre cht: Phile, 2. Libe, 3. Kae, 4. Cloge, 8. Cmanuel, 10. Clien, 1. Clien, 2. Kie, 4. Cloge, 8. Cmanuel, 10. Clien, 1. Clien, 13. Keh, 14. ade, 16. Anton, 18. Unter, 20. Udonn, 1. Clien, — Cinfequatiel: 1. Ader, 2. Binter, 3. Libe, 4. Auber, Adier, 6. Manua, 7. Kante, 8. Alfe, 9. Stunde, 10. Laufe, 1. Diele, 12. Tonae. Der Binter ill ein rechter Manin, fernsest du auf die Taner. Der Hinter ill ein rechter Manin, fernsest, dasse, Keuland, Keuland, Terlina, Tanein, Clietn, Leibnig, Rovennber, Sparta, Sland, Keuland, Teffan, Tanein, Clietn, Livenig, Dundan. Titleln lind dem Ciel lieber als Refen. — Bilberrätjet: in gutes Wort und ein jantier Regen bringen überall durch.

Liftign film.



"Soll ich Sie nicht lieber im Grad malen, herr "Ree, nee, blog feine Umftanbe, behalten Gie rubig 3hren Rittel an!"

Du glaubt garnicht, wie tuchtig Bernhard in ber Schule ift! Bernbord, tomm mal ber, fage mal bem Onfel, wieviel brei und brei ift!"

Drei und drei ift fünf!"

Berfohnung. "Der Schriftieller 3. hat fich wohl wieder mit feiner Frau vertragen?" "3a. wolffindig — fie lieft wieder, was er schreibt . . . und er iht, mas fle tocht!"

Arou! foil ich blog mit den Kindern anfangen, gnadige Frou! Gie prügeln fich und larmen den gangen Tag!"
"Schiden Eie fie mal mir . . . ich werbe ihnen etwas vorfingen!"

porfingen: "Damit habe ich ihnen auch ichon gebroht, gnäbige Frau, aber das hat ebenjalls nichts geholfen!"



"Bas ift benn in der Bude los?" Der Schwertichluder hat aus Berieben eine Stednabel verfchludt."

"Ich habe gehött, Ihr Ontel ist fo trant, bog Gie auf alles vorbereitet sein millen?" "Rein . . . nicht auf alles . . . ich erbe blog die hälfte!"

abstinenzier.
"Obwohl dieser dumme Edert beinen Standpuntt tennt, beleidigt er dich doch damit, daß er dir einen Schnaps anbot?"
"Ja, allerdings!"
"Ind) was tafelt du barans?"
"Ich schliebte Beleidigung hinunter!"

"Mir icheint, Ihre ganze Familie bat Zabnichmerzen?"
"Ja, enticklich — Babn betommt die erften Jähne, Ulrich die zweiten und meine Frau die dritten!"

"Mas die Leute liber uns für einen Larm machen! Ceben Gie boch mal rauf, Lina, und fragen Gie, ob fie verildt geworben find!"
"Soll ich auf Antwort warten?"

Dr. K. Bögel, Halberstadt.



Weiß: KbS, Df7. Ta4 und e7. Sd4 und g1. Lf6. Bg5, g6, h3 Schwarz: Kh4. Db3. Tb5 und h5. La8. Sf1. Bb6, e4, g3, h7,

Prachtvoller Schlüsselzug der preisgekrönten Aufgabe des schon von seinem früheren Wohnsitz als Studienrat in Pforta rühmlich bekannten Problemkomponisten.

H. Dusold, Grafenau (Ndby.).



Weiß: Ka8. Del. Tc5 u. e8. Sb3 u. e6. Lb7 u. e7. Bd2, d5, g3, g5. Schwarz: Ke5. Da4. Tf5 u. h8. Lb8 u. e2. Sf8 u. h7. Ba7, e4.

Jeder schachspielende Deutsche

Spielregeln des Großdeutschen Schachbundes.

Spielregeln des Großdeutschen Schachbundes.

§ 1. Das Schach ist ein Brettspiel und wird von zwe. Parteien, meistens zwei Personen, gespielt, die fiber je 16 weiße bezw. schwarze Figuren (Steine) verfugen; daher werden die Spieler auch Weiß bezw. Schwarz genannt, Das Schachbrett ist ein Quadrat mit \$8.8 = 64 gleich großen abwechsehnd weiß und schwarz gefärbten Feldern; über die jeder Spieler verfügt, sind: 1 König, 1 Dame, 2 Türme, 2 Läufer, 2 Springer, 8 Bauern. Nach Uebereinkunft oder durch das Los bestimmt man, wer die weißen Figuren und damit den Anzug hat.

§ 2. Vor Beginn des Spieles wird das Brett so gelegt, daß zich rechts unten ein weißes Eckleld befindet. Die 8 Bauern der weißen bezw. der schwarzen Partei werden auf den 8 Feldern der zweiten bezw. siebenten waagerechten Reihe aufgezteilt. Die übrigen Figuren stehen auf der ersten bezw. achten Reihe, in der Reihenfolge Turm, Springer, Läufer, Dame, König, Läufer, Springer, Turm — für Weiß von links nach rechts, für Schwarz von rechts nach links —, soads sich gleiche Figuren gegenüberstehen.

—, sodal sich gleiche Figuren gegennberstenen.
§ 3. Die einzelnen Figuren ziehen folgendermaßen:

1. Der Konig zieht in gerader oder in schräger Richtung
auf ein benachbartes Feld. 2. Die Dame zieht in gerader
oder schräger Richtung beliebig weit. 3. Der Turm zieht
in gerader Richtung beliebig weit. 4. Der Läufer zieht in
schräger Richtung beliebig weit. 5. Der Bauer zieht von
einem Feld zum andern in gerader Richtung vorwärts;
jedoch von seinem ersten (ursprünglichen) Standfelde aus
darf er auch zwei Felder vorricken. 6. Der Springer zieht
(springt) auf ein zweitnüchstes andersfarbiges Feld.

(springt) auf ein zweitnächstes andersfarbiges Feld.

§ 4. Keine Figur, mit Ausaahme des Springers, darf
über ein besetztes Feld hinwegziehen. Ein von einer Figur
der eigenen Partei besetztes Feld darf nicht betreten
werden. Ein von einer feindlicher Figur bestztes Feld
kann betreten werden, indem man gleichzeitig die feindliche
Figur schlägt, d. h. vom Breit entfernt. Die Bauern ziehen
zwar vorwärts, selsagen aber nur auf das rechte oder links
schrig vorwärts gelegene Feld. Ein Bauer, der von seinem
Grundfelde aus im Doppelschritt ein von einem feindlichen
Bauten beherrschtes Schlägfeld überschreitet, kann von Ihm
auf diesem Felde (im Vorübergeben, en passant) geschlägen
werden, aber nur im unmittelbar folgenden Zuge.

Fortsetz. folgt.

Wann soll man eine Partie als verloren aufgeben?

Wenn man das Gefühl hat, daß die Partie hoffnungslos ist. Ferner im Endspiel, wenn der Gegoer bei besserer Stellung eine Figur mehr hat. Abgesehen von der nutzlosen Zeitvergeudung, die das Weitermurksen einer aussichtsloser Partie bedingt, beleidigt man den Gegner, während dageger man ihm imponiert, wenn man ihm zeigt, daß man die Fähigkeit besitzt, in richtiger Würdigung der Stellung die Partie rechtzeitig aufzugeben.

Sesets und Rechtspflege.

Der starke Richter.

Die Reform des Zivisprozeffes. - Beffere Sache ober gröheres Geichid. - Reue Reformwunfche.

ode Ossatzung der Derfadiens benig een hateren no. lassen mitte.

Haffen mitte.

Hatte eine Bartei im Eiser des Gesechtes versäumt, einen an fich ihr gustehenden Anfprech gestend zu machen, so durfte der Kichter das an ihrer Stelle nicht etwa tun. Denn die Formulierung der Anträge ilt nach den Bestimmungen der Jivisprozehordnung ausschließtich Sache der Parteien, und

ober größeres Geichid. — Reue Reformwünsche.

der Richter handelt gegen die Bestimmungen, wenn er etwa einer Bartei mehr juspricht als ihrem Antrag gusommit. Im gensen gelt überhaupt, daß der eigene Eindruck des Kichters Rartei mehr juspricht als ihrem Antrag gusommit. Im gensen gelt überhaupt, daß der eigene Eindruck des Aufletes Bereitlung Beniger entschehen sein folke, als das Bordringen der Parteien. Rotwendig drachte eine so meitschen Bereitlung Beitgebende eine so meitschen Bereitlung Beitgebende eine der Bereitlung Bestingen Beitgeben der Mendelen, wie die schadigere Fartei von der anderen Rärkeren Seite Innsigerecht übers Ohr zehauen murde.

Daher ergad sich aus der Rockis der Immag zur Etärtung der Giellung des Richters Am Louis der Innsigen untderen mehrere Seitimmungen eingesührt, die den Einstige des Recht und der Michter ein der Anderen mehrere Seitimmungen eingesührt, der den Giellung des Reflahrans härften sollten. Unter anderem wurden ihm erst durch diese ausgese des Recht und der Michter ein werten aber Briefer gegeben der Berteien zur Ergängung des unstart norgetragenen Stoffes ausgufordern, ebenso aus fie gegen der Seitim der Auflage der ermahnen. Aber dreig gewin notwendigen Reiotmen ersteinen immer noch nicht auszeitigeht. Denn auch beute noch it der Richter sehr weit andes gebunden. Bie seine diest sich aus fest nach der erstimmt, der allem ist estim auch jetzt noch sehr erschen des gebunden. Bie seine wird als seine Bakatheit zu erforschen, die gerade im Joultrages mandymal äußerst Irrupelles und geschicheren geht daber dabin, die Reitung des Richters im Biolitrages dariften mie im Sitalverjahren, web ehemmlich der Richter lehr meit der ein Michter lehr met der Michter lehr met der Michter der den Michtighen Roderungen für die ausgusstallen mie im Sitalverjahren, we dennutlich der Richter lehr der Siedummen Michter lehr den gestimmt, der Richter lehr der, das dan die Rälle die Siellung des Richters im Biefrichen, des galummenhänige zu flaren hat, ohne das er dabet irgendwie formal an die

Das Recht am eigenen Körper.

Das Recht am eigenen Körper.

Bor dem kriege war es, Friedrich Schulze hatte Geitellungsdecht] jum Militär erholten. Das papte ihm gar nicht. Im Dorf unten hatte er sein Mädel stem. Eine Größe war er auf allen Tanzböden. Icht bliver. Eine Größe war er auf allen Tanzböden. Icht bliver. Eine blinde Watt speicherte sich in ihm auf, und eines Tages schlug er ich mit der Auf treit Fringer von der Hand. Benige Rochen pater vertreite ihn das Militärgerlöht wegen Selbsuger kindmelung zu schwerer Freiheitsstraße.

Das Kicht auf den einem Körper ist, solange in einem Bolte noch ein gelundes Kecktissmeling die seine einzelner Kimmelung zu schwerer Freiheitsstraße.

Das Kicht auf den soll noch auf in einem Dienst kiellen, sondern des sie geund dies tun, die Kraft und Gestundheit spres Körpers zu erhalten und is von Schödigungen zu bemehren. Wit ganz delonderem Kachtsondung und ihrer Bortetus gleich untstanzligslasstriße Rechtsondung und ihrer Bortetus gleich untstanzligslasstriße Rechtsondung und ihrer Bortetus eines Sindividualrecht undigeardnet, namentlich dann, wenn ihr der Gemeiuschaft, stere Joberung und ihrer Bortetus eines Sindividualrecht undigeardnet, namentlich dann, wenn ihr sond stellt zugefügt mird. Mit haben heute feine allgemeine Rechtsich mer zu der keiner den keiner Kontelle jedes Individual ungefügt mird. Mit haben heute feine allgemeine Rechtsich wer der keiner Kontelle seiner Auf der Kindigen und der Schwenzen der Gesteren der Gesteren der Schwenzen zu der Kindigen und der Kontelle der Rechtsiche Erheitung im Eringe des kehren Kontelle der Rechtsiche Vertreit geste der der kindigen der Abund der Kontelle der Rechtsiche Vertreit geste der Auf vertifft, von einer Angenabmen, die sie un vertreite Ausgenabmen. Es kann nicht schap genügte der Rechtsingen der Kontelle der Auf der Kindigen Wilchen Kontelle der Kontelle der Vertreitung Wegen der der der Kindigen Wilchen Kontelle der Kontelle Benügten Wilche Kontelle der Vertreitung Wegen der der der der Kindigen Wilchen kann der Gesteren der und der Kindigen Ab

Was ift "übermäßiger Aufwand"?

Ein wichtiger Begriff bei Konfursverlahren wird gestärt.

Menn ein Schuldner in Konfurs gerät, müssen die emdoten Schuldner in Konfurs gerät, müssen die emdoten Schuldner manchmal selftellen, doch er weit über ieine Berhältnisse gewirtigaltet und dedurch die Berluske herbeigestührt das In solchen Jaken wird dem ofter Anzeige auf Grund der Strotheitumungen der Konfurssordnung erkattet. Rach diesen Beklimmungen wird ein in Konfurs gegangener Schuldner unter anderem dann mit Gelängnisätrase dedrecht, wenn er übermösigen Aufwand getreben hat, der größe Emmen erforderte.

Der Gelekgeber stellt also die dem Gericht die garnicht so einstaße Ausgabe, zu ermitteln wann und unter welchen Umfländen ein Kutwand die beit dem Kericht die garnicht so einstaße dusgabe, zu ermitteln wann und unter welchen Umfländen ein Kutwand übermäßig ist. Sehr itreng urteiste gegenüber dem Schuldner bisber des Reichgericht es hat namlich in seinen Rechsprechung allein auf die Höhe der nertungsgeben Gummen geleben und eprofist, oh he zu den lantligen Berhältnissen geleben und erprift, oh he zu den lantligen Berhältnissen angeleben und erwicklich daraus, daß durch die gemachten Ausgaden möglicherweite auch ein Kermogenszumads entstanden. Das wäre zum Keiplieb der Gall, wenn ein Schuldner in den bedrechtigen verrigert, aber

Cheicheidungsverträge nichtig. Ein michtiges Reichsgerichtsurteil. - Borficht bet Bez-

Wenn auch nach unlerem geltenden Recht die Wöglichfeit von Shelcheidungen grundläsich beliedt, wird doch vorausgeseist, das eine Ehe nur aus ganz bestimmten, sowerwiegenden Gründen geschiedm werden kann. Aun sommt es gar nicht selten vor, das ein Sbegatte den Bunsch aus Echeidung dat, obgleich feiner der im Geleg vorzeschenen Gründe vorzeschen sind, werder der Farter teine Luft det, sich darauf zu berufen, da ihm mehr an der Aufrecheren baltung einer vielleicht gestörten Che, als an der Trennung fiegt.

geen au auc quae inder geene, im jur die jutunt der jorgt zu sein. Aber all diese Borsicht hilft nicht viel, wie ein eben ergangenes Keichsgerichtsutzeif wieder einmal giest. Da hatte der Maan, der sich von seiner Frau trennen wolste, ihr sir den Fall der Trennung ein Grundliuß somgerecht über eignet, nachdem er zuerst einmal einen Auseinanderstehungs wertrag mit ihr abgeschioßen hatte. Nach sellstehender Recht jerechung des Kelchsgerichtes werden derartige Auseinander eigungsverträge, in denen sich der eine Teil zur Hergade von Bermogenswerten im Afalle der Kelcheibung enryflichtet, alt null und nichtig angesehen, und poor deskalb, weil der Absichius derritiger Berträge als unsättlich angelehen wich Kun ist im vorliegenden Kall nicht nur die Berpflichtung ein gegangen, sondern auch erfüllt worden, denn der Rann dei einer Frau des in Frage sehende Grundfluß formgerecht übereignet.
Die Frage ist nun, ob die Erfüllung der unsättlichen Ver-

einer Frau das in Frage lebende Grundfüld formgerech übereignet.

Die Frage ist nun, ob die Erfüllung der unstittichen Berplichtung ebenfalls littenwidrig, also nichtig ist. Die Borinstange bei der Bell zu bedanden heiten ernichteden sie für "nein" sie lagten: Wie land die Ubereignung eine Grundduch — turz alle Formotstäden, die eintrogung ins Grundduch — turz alle Formotstäden, die am übergang des Grundfüldseigentums nötig sind — wie lönnen dies Geschäfte unsätzig ein? Sie sind die Anderstäden der Schalbstäden den in der Lat moraalisch werten fann. Wäre delle sinsch in linter ichteb zu den Scheldungsverplichtungen, die men in der Lat moraalisch werten fann. Wäre dies einschie unschlieben konstelle der die Frau Eigentümer des Grundfüldes geleichen. Berd das Serpstichtungsgeichalt ist in der lichteden Richt nur des Berpstichtungsgeichalt ist in der artigen Fallen unstätlich, sondern ebend die Fraulung, die zutigen Fallen uns geschen des gesches einstein, und ie fann zur Gerausgabe gezwungen werden.

Man sieht alle, mit den Berträgen zur Erseichterung der Kreicheilberen haber der seine groben Schwiertgletten, wenn auch alles de bedocht wie möglich aufgeleit ist. Im überigen fall der Deutlichfett halber dernochen morden ist, micht eine Deutlichfett balber dernochen morden ist, micht eine Bentalls unwirfam wird. Sie bietet deltegen, des ann sich einen neuen Prozes noch einmal aufgerollt wird.

Verlobung unterm Weihnachtsbaum.

Der Jurift und ber Ringwechfel. - Bas wird mit ben Geichenfen?

Der Jurik und der Ringwechjel.

Wenn es eine Berlodungsbatiliti gabe, wie es eine Chekatiliti gibt, würde sich serausjellen, das die meilten Berslodungen im Blinter und awar am Meihnachtseift geschlossen werden. Weihnachten ift nun eben das Familienseit leit altersher, das auch den Bunich zur Erindung einer eigenen Hentliche besonders lebhaft empfinden läßt. Daher ift es gur ein Aumber, das sowie Verlodungen unterem Weilnachtsbaum geschlossen werden. Die Verlodung sollt und muß vor allem eine Angelegendeit des Gefühle sein. Trohdem muß sie als ein sehr wichtiger semisienrechticher Afte einer rechtichen Kogelung unterliegen, die vielleschi im ersten Augenbild recht troden und überstüllig erscheint, in der Pragis aber doch nich entbehrt werden kann.
Mea ih nun die Berlodung durch die skarte Arilse des

Kernfprüche.

Gute Juriften tonnen mit ichlechtem Sandwertszeug Gutes ichaffen, und Stumper tonnen mit bottem Sandwerts-zeug nichts zuwege bringen.

Es gibt Mufgaben des neuen Staates, Die durch feine Barographen und durch leinen burofratifchen Drud zu lofen find. hier muß die richtige Rechtsgestnnung weiter führen.

Auch der rechtsverlehende Vollsgenoffe hat Anspruch auf Rechtsgehöt, soweit er fich nicht bewuht auferhalb der Bolts-gemeinschaft stellt.

Buveilen, wenn Anbreas aus bem Schlef erwachte, er auf und laufche bunnus auf die horfentlange ber Racht.

fenkerpracht zu entlätierben? Dort unten lagen die Relierge-nvolle, peren fliche glieberie den die bei erfen Gegener kinnes Rokeine eingaden. Binn tunt er ein. Wie fetenolig wurde ihm alles, Don alle Eliopenhals unt feure gebeinen Binteln, der Geseicher mit ben allen Schoon dan dem junflatien Zammerlicht, das feiner kindlichen Physinkije Risporn gewoefen von.

Into ben 30rl foundate med timmer bie nite Einbe, bie Wakrees eing bas Staturusmabe ber Safterspätter erfeben febte. Daunf-bylide plödgerte ber Fleinmen, ber bie Stelube as feinen Rinder-Pinferu gelyende faste, biefe Stelobe, bie finn aff bei feine Rinder-Zämme bes Seinwebs gefolgt toat, une ein Zalämen Feiner Rindert.

Whopenes and print grant.

Whopenes and print grant.

Oldicid ber an obert has, plannier and Stalien.

"Mele Brant. The Beckeling, being Erdinien beignmelien piloge, which all bergelet has beiger als Su. Wile block,
melien piloge, when he bergelet has beiger als Su. Wile block,
melien piloge in derna Derected has beiger als Su. Wile block,
melien piloge for ham Schriften in aberten Benjam, Wile

Sit non fet ham Schrimitte mit aberten Benjam, Wile

Sit in and Ser Erdies her Will Schrim, Wile bei Sit in beiter

Sit in den dem eine Raufe Wohmig am Sociaout. We ach

folgen mid dem eine Raufe Wohmig am Sociaout. We ach

folgen mid dem eine Raufe Wohmig am Sociaout. We ach

folgen mid dem eine Rauf Wohmig am Sociaout. We ach

folgen mid dem eine Raufen mit dem auf ber Hamme, beit der in unitern

Sons kernne. Mischol Ränken mit duch eine Alle der in einer

Sons kernne. Mischol Ränken mit duch eine Alle ber her in unitern

Sons kernne. Mischol Ränken mit duch eine Weiter wieden wie der

Hammit nicht mit de bes Inner verlightlich. Wit brockenber Weiter

Allen Wohmig weiter auf mid. So de eile ei fann bie haber in einer

John Wohmig weiter wiede sollen kerzelle der Struidhung außeren geninten

John Wohmig weiter wiede Schiederne. Bis den interne

John Wohmig weiter wiede Schiederne. Bis den interne

John wild mit der metre Sinderne. Bis den indernen

John wild windete mid referre. Sond und beter

Gebante aus bid madder mit delme. Son bengen unternet will mehre Gebante

Hallifen, Dere ber Wohlie der Struidhung felle, ben Bertleterne

Hallifen Geben bild der Wernfellung gelte ben Struidhung eile ben Struidhung eile ben Struidhung eile ben Struidhung eile Schole mit ein weiter Struiden mit mit die eternighen wirder. Bereichte bei Struide ein Schole mit der eternig

Hallifen Bereichte bei Struidhung felle, ben Bertleterne

Hallifen Bereichte bei Struidhung felle, ben Bertleterne

Hallifen Geben belier Struidhung felle ben Bertleterne

Hallifen Geben bei Struid ein den geltenbeit gelier ben Bertleterne

Hallifen Bertlete Be

Staberes roothet bouges vor ben Zoten, voo ein Belter ein Schauf beleig. Zer Blife mij die Gebou ind ballei boob den Ball-foliag der State zu finfen, gab befein Mirenthalf für einen der Eind verkendens Werforn ein befonderes Waß von Erfollungt-möglicheten. Refonders boeren es die Einnben der Gillie, in derne fein Weiß Genelung fand.

sumerich, werm Wideres and bein Edial erroadie, fland er auf und indiche binnes and he garterlang der Wadt. Deer es worthe in als Sainber bes Busger Zages des Geignes der Wadt. Deer es worthe in als Sainber des Busger Zages des Geignes der Wadt. Deer Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Werm der Wagerriche der mit den Züffen der Zeiffen der Werm der Worgerriche der mit den Züffen der Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Sainber der Warten der Worgerriche der mit der Zeiffen der Mitter der Worgerriche der Mitter der Warten der Wart

Claudins mifchen Schiffahrts-Mftien.

Bon Mag Jungnidel.

24 Wind and Communicative to the there he below Gad clean of the communication of the communi

Gegen Abend lam ich an meinem Freund, einem Beberr, ber weit und teilnen in der Scheibe beut. Diefer Mench botte getoge wie eine Kurislizieri-Sommiumg, uralte Fritunge ausschmitz, verblichere Bilderischem Jeifchriften von Anno baumel. Giene gengen Gefreut voll. Ein Belgenn für der Fulgaberand.

Da lan vilo, aus dem Ashre 1770, eine Zeitung: Marrie.Compair:Vagnitäten. Bahidulig. ein fölsefter: getulider: Titel, des getadsys witti, als time er aus diere Kinschlit. Eine dambourger Friting witte Schlighers ettlen, Hambelsandrichen, Borchtitten, Ein Balat jür Kaulteue, ganan de vertroff, jäglig und treden wie ein Sabriem jir den Reljenden.

Aber auf einmel nor mir 5 als ob in dem vergilber Zeitungsbeit, polisien der undermiligen Zeitendomme, plöglich der Wond lich dad, geug gedie und findlierd, und num ling, aus Geflichtunklien, Welferlutieren und der dem gegen eine Etimme an zu fingen, gang zeiter Gelig und voller Einglang, des deze der Wittere lang, fang das "Bleigerlich" von Matlichos Candens.

Da ftand es! — Eingepreht im Wall der ernsten Zahlen mie en Hsterdebegärtelte blirter Feitungsmacht. Ein Pfetch der Geiget voller Einfetche Eine und Ernstelle für Ernstelle im Gertiebe des Alltings, ein Brunten im Hope eines Vanfauler. Da bliete er's deiter Allter, dam erfter Alle den Deutschen Gegegt in den inderen Alle eine Alle eine Gestelle in der in gegegte in der i

Brenttworfilch für bie Schrifteitung: B. Ganiber in Mieboben. - Drud und Berlag ber 2. Gotifenber ufen Bofundbendere in Berbaben.



Malvinenschacht

(Radibrud verboten.)

18. Gottfehung.

tider der sichtblauen gisgernden Bafferfülle ruhte bereits die falbe Gonnendelle. Aber bem Himmel lohte die Blorgenede riesenweit.
Inde der Penstan schlieft nach alles, als Bolga feife in ihr Jimmer ging. Aber teog ihrer digerspere Bohnte fante Rador se gegört.

"Mo warft du?" rief lie, "ile einas geschehen?"
Delgo bertat Nadaes Jinner und ha, wie. Nadae
hastig die hand ausstrafte und ein Blid auf ihrem
Nachtig mit der Glasplatie und ein Blid auf ihrem
Sachtisch mit der Glasplatie nach unter Auppre. Hie Generaldierters war. Das erschehere in Wild des inneren und äußeren Erleben eines Gonnenaußgange, und hrach "Ach vor am Neer, es war unigdort ichbi. Darf ich die jetzt etwas siegen, Nadoes Vert mit chilic antworten? Wit wolfen und degere fettig besteu.

Walte istigs bie Augen. "Frage!"

Selga vereite bie Spire eigt gegentenander, als Selga vereite bie Spire eigt gegentenander, als Beiga vereite bie hie Beig eigt eigt gegentenander, der ein bei Adrest eine nur einflichten Eurhenbaum, derer fieße bei Selfe bei hier Geneb in die fense, nach dem Entragen geworden eine mit gie die jerzigle dem ihr Geschäften bei dem Geneb gegen giege vor des faretliche Sinde eine gleiche bentlich des faretliche Kleine Stutt. "Salt and hie fatte bentlich des faretliche Kleine Stutt. "Salt and hie fatte!" Das war ihr einiger Gedonfe in dem eigende bergleich des Anne der eine Berten der Geschaffen. Dem kannen abger Geschaffen und statt ist gentien. Der Geschaffen und statt ist erter Geschaffen. Dem kannen gest jetze dem Gescha der Geschaffen. Dem kannen gest jetze dem Gescha der Geschaffen. Dem kannen gest jetze dem Gescha der Geschaffen. Dem Gescha einer Geschaffen. Dem dem Geschaffen dem Gescha einer Geschaffen dem Geschaffen genen einer Geschaffen dem Stitte gesten auf genommen der Standen auf dem Ritter gebende mit der Geschaffen dem der Malter Gebenden, Bilt ein Geschaffen dem der Stande Des Auflantenfondige Bauereien in die einer Mittelpunft erhälten dem der Bescheider dem Malter Gebenden, und ein gestellt dem Geschaffen dem Geschaffen dem der Geschaffen dem der Beiter dem Geschaffen dem Geschaffen dem der Gescha

Roman von Mia Munier-Wroblewska

ftand. Man lebte maskliert, jeder für fich. Das Gigent-liche ward mit falten Schweigen übergangen.

Es murde Oliofer. Tante Hortes Belgas Beleite in menig, Sie fonnte wieber unter Heigas Beleite ilung vom Bett die gum Diwan im Thehapimmer hanngeln.

Immer neue Anfgaben Heiten ih ungewiren vor Delga din. Durch den Rethen heiten ih ungewiren vor Delga din. Durch den Röhnbend datte ile Tülklung gewonnen mit den Begmannsfrauen. Es ergad fich unt ganz von eleht, das je en uch in he Hereit die en uch in de Haufer ging. Sie munde in eine Alteett hintin, die ihre marme, menfachde Annerelinahme ihr gedot. Sonntags semmelte fich in den Kinderpateres um Seiga ein Kreis von steiner Belgas ein Kreis von steine das, denen fie ergählte und Bilder geigte.

97

"Nun mird er die Gänfe in Disselver gefreit gen, ihr werben ihr Recht gemeinsam sobern. Eils wird ihren Kennögensreit verpulvert in einem halb verstrachen Unternehmen mit ligendwecken Jamenlauferten, die fein Baumnternehmet mehr haben will, und wird zum zweitenmat eine verlassene Krauerweide fellen, und Kichard wird seinem anspruchsvollen Kinolischen das Vost noch weicher mit Damnen suttern. Pflut Deiwell!"

"Morgen it Totensonntag, Helga."
"Ja":
"Ta":
"Ta

Beiga fab binab auf ihre Sande, Die falt in ihrem Schoft lagen.

Er sprach gewaltsam beberricht, jedes Wort wügend, aber bestgas Berg borte aus jeder Sites die arme, fumgernd gernde Schnicht nach einem warmen Reinschunglud und nach der Arbeit gefehlt.

Mahniprud.

Und haft du allem Bolt gefallen, Dann fuch die Stunde des Bestimens: Ob du im Raulch des Obgewinnens Aur als ein Arnet einsem kandt — Oder im Hauch des Keuboginnens.

bans Griebrich

Der 15. Januar 1782.

Bon Elfe von Hollander-Loffow,

Ter 13. Januar 1782. Ein Senntsh. Die Mannheimer Buager haben einsos zu feben. An der Straßen und Arminerardburen der Staden leiden Jeden und Arminerardburen der Staden und Arminerardburen der Staden der Magder und Arminerardburen der Staden der Magder und Arminerardburen der Staden der Magder der Magdernaftung der Berlichte bei Staden weite nicht den Magdernaftung der Berlichte des Anders Ander Magdernaftung der Berlichte der Magdernaftung der Berlichte der Magdernaftung der Berlichte der Magdernaftung der Berlichte der Magdernaftung der Magdern

Die Briefe des Uhnherrn. Bon hans Bhhrr.

Ter Kaade noch met Andread seiner Katefiadt serngeltichen.

Aer Kaade noch met inderen gestät der Stangling dem Worm derangenochen.

Mit einem mehestimmeten Gestät der Einigkeit dem Worm der Andreade.

Mit einem mehestimmeten Gestät der Einigkeit für dere Geberger.

die freuhe oder die Hundt vor Entäusigung seine Seele beweger.

Geste Erregung unsel, de niger ihr der Schuldig seinem Beische beweger.

Geste Erregung unsel, de niger ihr der Schuldig seinem des einschliche feinem Weissig ist erwahete.

We ginn geben Begen Weisch der Schulden des Gerinders Gerengte des Endhalts, diese dem der Social des Endhalts generater ihr der Enthern ihr der Schuldig der Schuldig des Endhalts gestät der Schulden gestät der Schulden gestäteten dem des Schuldigs dere auf Los in der Schuldig der Schuldig des Endhalts gestät der Schuldig des Gestäteten Schuldig der Schuldig des Gestäteten Gestäteten dem der Schuldig des Frählung. Som Gestätet der den der Matter den der Schuldig des Frählung. Som Gestätet ner inde Schulder und des Kundelies des Frählung. Som Gestäte gestätet wie der Matter der der Schuldig der des Statische Schuldiges wehr eine inde Schuldig und der der And in als internetällige der Schuldig Schuldig der der Andreas Gestäten der Schuldig der der Betreiten der Gestäten der Schuldig der der Betreiten der Gestäten der Schuldig der Schuldig der der Betreiten der Schuldig der der Betreiten der Gestäten der Gestäten der Gestäten der Gestäten der Gestäten der Betreiten der Gestäten der G